Kleine Anzeigen
in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg.
Telephon Franklin 5900.

Abendpost

The Circulation of the "Abendpost" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

(12 Seiten.) **2 Cents** Chicago, Freitag, den 9. Dezember 1921. — ★5 Uhr Ausgabe. **2 Cents** 33. Jahrgang. — Nr. 28

Die Konferenz

Heute ein Stillstand in den Unterhandlungen eingetreten.

Japan und China konferieren.

Beratung der Delegationen dieser beiden Länder über Shantung bildet die gesamte Tagesordnung. — Beschränkung der Befestigungen der Inseln im Stillen Ozean tritt in den Vordergrund. — Man wartet noch immer auf Entscheidungen Japans und Frankreichs über das geplante Uebereinkommen der vier Mächte.

(Depesche der „Associated Preß".)

Washington, 9. Dez. Bezüglich der Verhandlungen der großen Konferenz ist heute ein verhältnismäßiger Stillstand eingetreten, da sich der Ausschuß für Fragen des fernen Ostens bis morgen vertagt hat, und bezüglich der nächsten Schritte in den Verhandlungen über den Prozentsatz der Marinestärken und das geplante Uebereinkommen der vier Mächte man augenscheinlich auf eine definitive Erklärung bezüglich der Stellungnahme Japans wartet. In der Zwischenzeit ist für heute eine weitere Beratung der japanischen und chinesischen Delegaten über die Shantungfrage anberaumt, da gestern noch immer bezüglich der von China gewünschten Rückgabe des öffentlichen Eigentums auf Shantung, das sich im Besitz der Japaner befindet, keine Einigung erzielt werden konnte.

Als eine der Hauptfragen in dem geplanten Uebereinkommen kam heute zum ersten Male die Frage der Beschränkung der Befestigungen und der Marinestützpunkte auf den Inseln des Stillen Ozeans in den Vordergrund.

Wennschon diese Frage vorläufig noch nicht bis zu einem formellen Meinungsaustausch gediehen ist, so ist Japan seitens der amerikanischen Delegation die Zusicherung geworden, daß diese Frage in Verbindung mit der Beschränkung der Marinerüstungen in Erwägung gezogen werden würde, und alle Anzeichen deuten darauf hin, daß schließlich ein Uebereinkommen im Prinzip erzielt werden wird, demzufolge von einer weiteren Entwicklung der Befestigung der Inseln Abstand genommen werden wird.

Die Presseberichte, denen zufolge die japanische Regierung beschlossen hat, dem Plan für ein Uebereinkommen der vier Mächte zwecks Aufrechterhaltung des Friedens im Stillen Ozean, vorbehaltlich eines Uebereinkommens bezüglich des Prozentsatzes über die Marinestärke, zuzustimmen, wurden als Beweis dafür ausgelegt, daß alle diese Fragen mit einander verknüpft sind, und die Ansicht gewann immer mehr an Raum, daß alle diese Fragen langsam vorrücken werden, bis dann gleichzeitig eine Einigung bezüglich derselben herbeigeführt werden wird.

Man erwartet hier sowohl von Frankreich wie von Japan die definitive Entscheidung über den Plan des Uebereinkommens der vier Mächte. Seitens Frankreichs wird eine baldige günstige Meinungsäußerung angesichts der Befürwortungen des Plans durch seine Delegaten zuversichtlich erwartet. Die englische Regierung hat, wie es heißt, dem Plan im Prinzip bereits zugestimmt, und die amerikanischen Delegaten haben angedeutet, daß sie zu Unterhandlungen über Einzelheiten des Plans bereit sind.

Frankreich dürfte dem Uebereinkommen der vier Mächte zustimmen.

Paris, 9. Dez. In amtlichen Kreisen ist man der Ansicht, daß Frankreich den Plan eines Uebereinkommens von vier Mächten zur Aufrechterhaltung des Friedens im Stillen Ozean zustimmen wird, wennschon der heute von Rene Viviani, dem Oberhaupt der französischen Delegation in Washington eingetroffene Entwurf nur als sehr allgemein gehalten und nicht als definitiver Plan betrachtet wird.

Die Entscheidung in der Frage dürfte in Bälde erfolgen. In amtlichen Kreisen sowie in der Presse ist man ob des Gedankens, daß Frankreich sich beteiligen soll, hochbefriedigt.

Was Japan entschieden haben soll.

Tokio, 9. Dez. Die halbamtliche Teikok Nachrichtenagentur berichtet, die japanische Regierung habe ihre Delegaten in Washington benachrichtigt, sie stimme im Prinzip dem geplanten Uebereinkommen der vier Mächte bei, jedoch nicht als Ersatz des englisch-japanischen Bündnisses, das nicht außer Kraft treten dürfe, ehe nicht eine Einigung mit Bezug auf Marinerüstungen erzielt und eine Verwirklichung der Grundsätze Elihu Roots hinsichtlich Chinas durchgesetzt worden sei.

Chinesen protestieren gegen Verhandlungen über Shantung.

Shanghai, 9. Dez. Im hiesigen Chinesenviertel fand eine Massenversammlung statt, in welcher gegen die in Washington geführten, direkten Unterhandlungen mit Japan über Shantung protestiert wurde. Aehnliche Kundgebungen fanden in anderen Teilen des Landes am gestrigen Tage statt.

Bleiben neutral.

Mitglieder des Milwaukeer Aerzteverbands nehmen in Sachen des Dr. A. Lorenz keine Stellung.

Milwaukee, Wis., 9. Dezember. Die Milwaukee County Medical Society lehnte es ab gelegentlich ihrer gestern abend stattgehabten Versammlung bezüglich der Frage, ob der berühmte österreichische Arzt Dr. A. Lorenz nach Milwaukee eingeladen werden soll oder nicht, Stellung zu nehmen. Der neuerwählte Präsident des Verbandes, Dr. P. H. McGovern, bemerkte jedoch, daß, falls Dr. Lorenz die ihm vom Bürgermeister Hoan gesandte Einladung annehmen und hierherkommen würde, er seitens der Aerzte und der Hospitäler jedweder Zuvorkommenheit versichert sein dürfte. Nach der Sitzung ergingen sich etliche Aerzte in scharfen Angriffen auf die Personen, welche die Reklame für Dr. Lorenz leiten.

Briand nach London.

Er wird zu Unterhandlungen über die Kriegsentschädigungsfrage eingeladen.

Wird er nachgeben?

Premierminister Lloyd George will das Wiesbadener Abkommen und die ganze Frage der Kriegsentschädigung mit ihm erörtern. — Finanzausschuß des englischen Kabinetts beschäftigt sich noch immer mit dem Plan der Gewährung eines Moratoriums an Deutschland. — Erdbeben in Italien.

(Depesche der „Associated Preß".)

London, 9. Dezember. Der französische Premierminister Briand ist nach London zu einer Besprechung mit dem Premierminister Lloyd George über das Wiesbadener Uebereinkommen und die ganze Kriegsentschädigungsfrage Deutschlands eingeladen worden.

Diese Einladung an Briand wurde im Anschluß an die Beratungen erlassen, die hier zwischen dem Schatzkanzler Sir Robert Horne und dem französischen Minister für die verwüsteten Gebiete, Louis Loucheur, stattgefunden haben, der bekanntlich mit Dr. Walter Rathenau, dem damaligen deutschen Wiederaufbau-Minister, das Uebereinkommen in Wiesbaden vereinbarte.

Wie verlautet, ist gelegentlich der Besprechungen zwischen Sir Robert Horne und Loucheur die wirtschaftliche Lage der ganzen Welt zur Erörterung gelangt. Loucheur reist heute nach Paris zurück und wird die Einladung persönlich überbringen.

Wennschon die Frage der Gewährung eines Moratoriums an Deutschland seitens des Finanzausschusses des englischen Kabinetts erörtert worden ist, so hat, wie heute bekanntgegeben wurde, das Kabinett soweit in der Frage noch keine Stellung genommen.

Es herrscht jedoch allgemein die Ansicht, daß die Unterhandlungen möglicherweise zu einem günstigen Abschluß führen werden und dieses zeigte sich auch heute hier wieder durch das Steigen des Markkurses, der auf 750 Mark pro Pfund Sterling stand, während gestern der Kurs 800 pro Pfund Sterling gewesen war.

Erdbeben in Italien.

Rom, 9. Dezember. Während dieser Woche haben heftige Erderschütterungen in der Gegend des Bolsena Sees, etwa 60 Meilen nordwestlich von hier stattgefunden. In vielen Dörfern weist der Erdboden große Risse auf und fast die gesamte Einwohnerschaft hat sich aus den Häusern geflüchtet und kampiert im Freien. Ein Verlust an Menschenleben ist soweit nicht gemeldet worden.

Ein Haßmichel verschwindet.

Berlin, 9. Dezember. Der französische Botschafter Laurent hat, wie in der Botschaft heute bekannt gegeben wurde, sein Amt niedergelegt, weil in amtlichen französischen Kreisen die Stimmung zu Gunsten der Gewährung eines Moratoriums an Deutschland immer mehr zunimmt.

Emma Goldman hat angeblich Sehnsucht nach Fleischtöpfen Amerikas.

Riga, 9. Dezember. Emma Goldman, die im Dezember 1919 aus den Vereinigten Staaten nach Rußland deportiert wurde, hat, wie hier in Erfahrung gebracht worden, Rußland wieder verlassen. Sie hält sich, wie es heißt, zur Zeit hier in Riga auf und hat angeblich die Absicht, um die Erlaubnis zur Rückkehr nach den Vereinigten Staaten nachzusuchen.

Weitere Gewalttätigkeiten.

Trotz Einhaltsbefehls gehen Kämpfe im Schlachthausbezirk weiter.

George Tile gestorben.

Zahlreiche Zusammenstöße zwischen Polizei und Streikern.—Schüsse, Steinwürfe, Knüppelhiebe und roter Pfeffer. — Etwa 150 Personen wurden bei den gestrigen Krawallen verletzt.

Trotz des von Richter Denis E. Sullivan erlassenen Einhaltsbefehls gegen das Streikpostenstehen und Unruhestiften kam es abermals zu Ausschreitungen im Schlachthausbezirk, bei denen ein Mann angeschossen und etwa 150 andere Personen auf andere Weise, meist durch Steinwürfe und Knüppelhiebe, verletzt wurden. Die starke nach dem Bezirk abkommandierte Polizeimannschaft konnte Ansammlungen von Streikern und ihren Freunden in der Nähe der Ausgänge der Anlagen nicht verhüten, und ihr berittener Teil sah sich wiederholt gezwungen, zum Angriff auf die erbitterte Menge vorzugehen.

Heute morgen gegen 4 Uhr wurden die Polizisten Keßler, Healy und Szcepaniak von der New City Wache, als sie vor Martin Omastas Wohnung, Nr. 1622 West 44. Str. eine größere Menschenmenge, welche sich dort angesammelt hatte, auseinanderzutreiben versuchte, mit Steinen bombardiert, sie ließen sich aber dadurch nicht einschüchtern sondern machten in so ausgiebiger Weise von ihren Knüppeln Gebrauch, daß die Ruhestörer es schließlich doch vorzogen, sich von dannen zu scheren.

Der 35jährige George Tile, Nr. 4405 Süd Wood Straße, der vorgestern bei dem Aufruhr in die Brust geschossen wurde, ist heute im County Hospital seiner Wunde erlegen. Abgesehen von dem Neger, der im Bubbly Creek ertrank, ist dieses der erste Todesfall, welcher durch die Ausschreitungen herbeigeführt wurde.

Gestern nachmittag wiederholten sich die Vorgänge am Tage vorher. Aus Fenstern oberer Stockwerke wurden Backsteine auf die Polizisten geschleudert, Frauen waren mit Säcken roten Pfeffers bewaffnet, mit dem sie die Beamten und ihre Pferde, zum Teil mit Erfolg, zu blenden versuchten, Fahrradpolizisten wurden von den Rädern geworfen, u. von Zäunen gerissene Latten dienten den Streikern als Knüppel und Waffe gegen die Polizeimannschaft.

Nur dem Umstand, daß gestern Zahltag in den Schlachthöfen war, ist es zu danken, daß die gestrigen Ausschreitungen die von vorgestern nicht noch übertrafen. Infolge der Lohnauszahlung kamen die Arbeiter nicht in größeren Trupps aus den Anlagen, sondern zu zweien und dreien und bestiegen meist unbemerkt die Elektrische.

Ansammlung in Davis Square.

In der Umgegend von 44. Straße und Marshfield Ave. ereignete sich der schwerste Krawall des Tages. Dort, im Davis Square, einem kleinen Park, war seit dem frühen Morgen eine große Streikermenge versammelt, die am Nachmittag noch erheblichen Zuzug erhielt. Sie hatte es auf die Streikbrecher abgesehen, die an 43. Str. u. Ashland Ave. aus den Anlagen kommen würden. Aber bald nach der Mittagsstunde stellten sich mehrere hundert Polizisten, darunter solche zu Pferde und auf Rädern, ein. Gegen 4 Uhr wurde der Volkshaufe unruhig und wälzte sich in die Straße. Aus Häusern gegenüber dem Park begannen Ziegel und Kohlenstücke zu fliegen, aus ein paar Fenstern wurden beständig Schüsse auf die Polizei abgegeben, u. a. aus dem Hause 4501 S. Paulina Str., wo Mike Sykoun, einer der angeblichen Schützen, von einer Polizeikugel in den Arm getroffen wurde.

Der Kampf zwischen der Polizei und den Streikern dauerte fast eine Stunde. Die Berittenen stießen immer wieder zum Angriff vor, alle niedertreitend, die im Wege waren, die Streiter schrieen und fluchten, die Polizei feuerte zahlreiche Schreckschüsse in die Luft, nahm Hunderte von Leuten fest und knüppelte andere Hunderte nieder. Schließlich zogen die Aufrührer sich in Hinterhöfe und in den Park zurück, um bei Einbruch der Dunkelheit sich zu zerstreuen.

Von einer Frau geführt.

An 48. Straße und Racine Ave. führte eine Frau, Sophie Horoska, 4736 Racine Ave., einen Haufen von Männern und Frauen zum Angriff auf fünf Polizisten. Mit einem Knüppel schlug sie einen von diesen nieder, der dann von anderen mit Füßen getreten wurde. Als Polizeiverstärkung eintraf, zogen die Horoska und andere Frauen sich in die Wohnung der ersteren zurück. Die Polizei griff an und zerschlug alle Fenster des Hauses, worauf Frau Horoska mit einem Sack Pfeffer in die Tür trat und händevoll des beißenden Pulvers nach den Angreifern warf. Fünf Polizisten wurden auf diese Art geblendet, ehe es gelang, die Frau und zwerzehn andere nachdem sie im Gemenge verletzt worden waren, festzunehmen und zur Wache zu bringen.

Andere Scharmützel.

Aus dem Hause 4830 Bishop Str. wurde auf die Polizei geschossen. Hinein dringend fand sie es leer, später wurde aber Theodore Hovasiak, der dort wohnt, verhaftet. Er hatte zwei Messer in der Tasche.

An 46. Straße und Ashland Ave. versuchte Mike Yanashunas, 4621 Marshfield Ave., einen Polizisten mit einem Backstein niederzuschlagen, diesem gelang es aber, den Kerl zu fassen. Als er im Kraftwagen nach der Wache gebracht wurde, nahm er vor dieser Reißaus. Man verfolgte und erwischte ihn schließlich nach heftiger Gegenwehr. Er mußte ins Countyhospital gebracht werden.

Dem Arbeitswilligen Alfred Breßler, 4834 Süd May Straße, warf ein Streikerhaufe die Fenster seiner Wohnung ein. Polizei vertrieb dann die Menge.

Martin Omasta, 1622 W. 44. Straße und seine Frau wurden verhaftet nachdem Omasta einem Polizisten mit einem Knüppel zuleibe gerückt war, obwohl er einer der Arbeitenden ist. Streiter, die von seiner Verhaftung nichts wußten, schickten sich am Abend an, seine Wohnung zu stürmen, und wurden von der Polizei vertrieben.

An 49. Straße und Racine Ave. flog einem berittenen Polizisten eine von einer Frau geschleuderte Flasche an den Kopf, daß er vom Pferde fiel. Das Weib wurde eingesteckt.

Als aus der Anlage der Armour Glue Co. an W. 31. und Lock Str. die Arbeiter herauskamen empfing ein Haufe von 2000 Menschen sie mit Steinwürfen. Bei dem Kampf mit der Polizei, die die Menge vertrieb, wurden zwölf Leute verwundet.

So ging es den ganzen Nachmittag und Abend. Von einer Stelle vertrieben, sammelten die Streiker sich wieder an einer anderen, Zusammenstöße mit der rastlos hin und her reitenden Polizei gab es überall.

In der Küche eines Hauses an 48. Str. und Racine Ave. fand die Polizei einen großen Schnaps-Destillierapparat, nichts ungewöhnliches, denn angeblich wird in sehr vielen Wohnhäusern des Bezirks „Mondschein" gebrannt. Prohibitionsbeamte durchstreifen die Gegend.

Lane sieht den Sieg.

Dennis Lane, der Sekretär-Schatzmeister der „Amalgamated Meat Cutters' and Butcher Workers' Union", erklärte gestern abend, daß den Streikern der Sieg sicher sei. Andererseits behaupter die Großschlächter, daß ihnen nur 10 Prozent ihrer Mannschaft fehlten. Lane schätzt die Zahl der Streiter auf 22,000 bis 22,500 und sagt, daß die verhältnismäßig wenigen Streikbrecher die Großschlächter nicht retten könnten.

Nach Angabe ihrer Führer wollen die Streiter Frieden schließen, wenn die am 28. November verfügte Lohnherabsetzung von 10 Prozent rückgängig gemacht und die Frage einem Schiedsgericht unterbreitet wird. Dessen weigern sich aber die Großschlächter; sie bestehen darauf, daß jede Firma nur mit ihren eigenen Angestellten, nicht mit den Gewerkschaftsführern, unterhandeln soll.

Die Gerichtsmißachtung.

In drei verschiedenen Sprachen wurden heute Exemplare mit dem Wortlaut der Entscheidung des Richters Denis Sullivan im Schlachthausgebiet verteilt, ebenso an alle die vielen Personen und Gewerkschaftsführer, gegen die der Befehl sich richtet. Bei weiteren Gewalttätigkeiten werden die Teilnehmer sofort verhaftet und dem Richter behufs Aburteilung wegen Mißachtung eines Gerichtsbefehls vorgeführt werden.

Offene Werkstatt steht in St. Louis bevor

St. Louis, Mo., 9. Dez. Elf unabhängige Pöttlerfirmen haben heute in den Zeitungen die Ankündigung erlassen, daß sie nach dem 2. Januar in ihren Betrieben die „offene Werkstatt" einführen und zu gleicher Zeit auch neue Lohnsätze verfügen werden, die eine Verringerung des Lohns für Stückarbeit um acht Prozent und eine Verkürzung der übrigen Löhne um 3 bis 7½ Cents pro Stunde umfassen. In der Ankündigung heißt es, die Firmen hätten mit der Durchführung dieses Plans sehr lange gezögert, aber da jetzt mit Streik gedroht würde, falls die Kontrakte mit den Unionen nicht erneuert würden, sei die Einführung der „offenen Werkstatt" beschlossen worden.

In Ost St. Louis, wo die Arbeiter in drei Pötleranlagen seit Montag am Streik sind, ist die Lage unverändert. Im Laufe der Nacht und heute zu früher Stunde wurden sieben Personen verhaftet, darunter vier Frauen, die des Aufruhrs und der gesetzwidrigen Versammlung angeklagt stehen. Außerdem befinden sich drei Männer in Untersuchungshaft in Verbindung mit etlichen geringfügigen Ausschreitungen am heutigen frühen Morgen. Der auf heute in Ost St. Louis anberaumt gewesene Umzug der Ausständigen ist auf morgen verschoben worden.

Keine Streikposten in Kansas City, Kan.

Kansas City, Mo., 9. Dez. Als heute morgen die Arbeiter in den Schlachthäusern in Kansas City, Kan., sich zur Arbeit einstellten, waren keine Streikposten zur Stelle, ungeachtet der Tatsache, daß W. E. Freeman, der Präsident der State Federation of Labor von Kansas, den Ausständigen den Rat gegeben hatte, wieder Streikposten auszustellen. Gelegentlich einer Massenversammlung der Streiker hatte der Stadtanwalt von Kansas City, Kan., Joseph H. Brady, die Ausständigen darauf aufmerksam gemacht, daß die Verwendung von Streikposten laut den Gesetzen des Staates Kansas verboten ist und die Polizei unweigerlich alle Streikposten verhaften würde.

Im Laufe der Nacht wurde ein Fachwerkgebäude in den Anlagen der Fowler Packing Company, deren Betrieb von Armour & Co. geleitet wird, durch eine Feuersbrunst, deren Ursache soweit noch nicht ermittelt werden konnte, eingeäschert. Der Schaden beläuft sich auf $15,000.

Für heute planen die Ausständigen hier einen Umzug, der an den Anlagen der fünf Pöttlerfirmen vorbeiführen und sich auch durch den Geschäftsteil im Mittelpunkt der Stadt bewegen wird.

Einhaltsbefehl,

Richter Landis erläßt ihn gegen die Eisenbahner-Lohnbehörde.

Bundesrichter Landis hat heute einen vorläufigen Einhaltsbefehl gegen die Eisenbahnerlohnbehörde erlassen, der diese daran verhindert, eine Entscheidung durchzuführen, von welcher die Pennsylvaniabahn glaubt, daß die Behörde sie zu veröffentlichen beabsichtigt. Die Verhandlung über die Frage, ob der Einhaltsbefehl zu einem dauernden gemacht werden soll, ist auf morgen angesetzt.

Die genannte Bahn hatte im vorigen Jahre darauf hingearbeitet, die Organisation ihrer Angestellten, die mit der American Federation of Labor verbunden war, abzuändern, sodaß Beamte der Bahn Bewerber um die Posten als Gewerkschaftsbeamte in Vorschlag bringen sollten. Hiergegen wendete sich die Gewerkschaft an die Lohnbehörde, welche gegen die Bahn entschied, während jedoch von den 176,000 Angestellten 131,000 sich für den Plan der Bahn erklärten. Es ist jene Entscheidung der Lohnbehörde, deren Veröffentlichung und Durchführung durch den Einhaltsbefehl verhindert werden soll.

Einhaltsverfahren der Bauschreiner.

Die achtzehntausend Mitglieder der Bauschreinergewerkschaft haben heute nachmittag im Superiorgericht ein Einhaltsverfahren gegen den Bürgerausschuß zur Durchführung des Landisschen Lohnabkommens eingeleitet, wodurch der Ausschuß verhindert werden soll, sich in die Geschäfte der Arbeitgeber mit den Gesuchstellern zu mischen, da die Beklagten an dem Bauschreinergewerk nicht beteiligt seien, sich aber anmaßten, Arbeitern und Arbeitgebern in diesem Baugewerk Vorschriften zu machen.

Die Bauschreiner haben Richter Landis nie um einen Schiedsspruch ersucht, auch habe dieser, wie sie sagen, nie ihren Lohn zu bestimmen gehabt. Der Bürgerausschuß spiele die Rolle von Streikbrechern, denn fast alle Bauschreiner seien jetzt zu ihrem alten Lohn von $1.25 die Stunde beschäftigt.

Vor dem erwähnten Bürgerausschuß erklärte heute nachmittag in einer Ansprache im Union League Club Charles Piez, ehemals Vorsitzer der Regierungsschiffahrtsbehörde, daß der Ausschuß die Stadt Chicago, indem er auf Durchsetzung des Landisschen Lohnabkommens dringe, vor erneuten und schlimmeren Schrecknissen bewahre, wie sie seither die Gewerkschaftsbewegung begleitet hätten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute abend und morgen. Heute abend ein wenig wärmer. Niedrigste Temperatur einige Grade über dem Gefrierpunkt. Frische südwestliche bis westliche Winde.

Illinois: Klar heute abend und morgen. Heute abend — in den südlichen Teilen morgen — zunehmende Luftwärme.

Wisconsin: Im allgemeinen klar heute abend und morgen. Heute abend etwas wärmer.

Iowa: Klar heute abend und morgen. Heute abend wärmer.

Indiana: Klar heute abend und morgen. Heute abend — im äußersten südlichen Teile morgen — wärmer.

Lower Michigan: Bewölkt heute abend und morgen. In den südlichen und mittleren Teilen heute abend etwas wärmer.

Sonnenuntergang, heute: 4:19.
Sonnenaufgang morgen: 7:07.
Monduntergang: 2:11 morgen früh.

Der Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	31	2 Uhr morgens	29
4 Uhr nachm.	30	3 Uhr morgens	29
5 Uhr nachm.	31	4 Uhr morgens	29
6 Uhr abends	32	5 Uhr morgens	30
7 Uhr abends	30	6 Uhr morgens	31
8 Uhr abends	30	7 Uhr morgens	32
9 Uhr abends	30	8 Uhr morgens	32
10 Uhr abends	30	9 Uhr morgens	32
11 Uhr abends	30	10 Uhr vorm.	33
12 Uhr mitternacht	29	11 Uhr vorm.	35
1 Uhr morgens	30	12 Uhr mittags	36

Sind uneinig

Eamonn de Valera erklärt sich gegen den irischen Friedensvertrag.

Spaltung im irischen Kabinett.

Zwei Minister stehen auf Seiten de Baleras. — Arthur Griffith kündigt an, daß er auf dem von ihm unterzeichneten Vertrag beharren wird. — Irlands Parlament wird sich am Mittwoch mit der Angelegenheit beschäftigen. — Allgemeine Ansicht geht dahin, daß der Vertrag, ungeachtet der Gegnerschaft de Baleras, gutgeheißen werden wird.

(Depesche der „Associated Preß".)

London, 9. Dez. Das Endergebnis der gestrigen Beratungen des Dail Eireann Kabinetts in Dublin über den irischen Friedensvertrag war, daß beschlossen wurde, bereits am kommenden Mittwoch den Vertrag dem irischen Parlament zur Entscheidung zu unterbreiten. Dieses wurde durch eine Erklärung bekannt, die Eamonn de Valera erließ und in welcher er rückhaltslos gegen den Vertrag Stellung nahm, wobei er, seiner Versicherung zufolge, zwei weitere Mitglieder des Kabinetts auf seiner Seite hat. Die von ihm erlassene Erklärung lautete:

„Die Bedingungen des Vertrags stehen im krassen Widerspruch zu den Wünschen einer großen Mehrzahl der Bevölkerung, wie sie gelegentlich der Wahlen während der verflossenen drei Jahre zum Ausdruck gelangten.

Ich erachte es für meine Pflicht, Ihnen unverzüglich die Mitteilung zugehen zu lassen, daß ich die Annahme des Vertrags weder dem Dail noch dem Lande empfehlen kann. Auf meiner Seite stehen die Minister Stack und Brugha.

Eine öffentliche Sitzung des Dail Eireann ist auf kommenden Mittwoch einberufen. Ich fordere das Volk auf, in der Zwischenzeit die gleiche Disziplin wie bisher zu beobachten.

Die Stunde der großen Prüfung für unser Volk ist angebrochen. Wir wollen ihr würdig und vor allem ohne Wiedervergeltungen begegnen. Es gibt einen bestimmten, konstitutionellen Pfad zur Beilegung politischer Meinungsverschiedenheiten. Laßt uns von diesem Pfade nicht abweichen."

Griffith zu Gunsten des Vertrags.

Arthur Griffith, das Oberhaupt der irischen Delegation, welche die Friedensunterhandlungen führte, erließ die folgende Erklärung:

„Ich habe den Vertrag zwischen Irland und Großbritannien unterzeichnet. Ich glaube, daß durch ihn die Grundlage für Frieden und Freundschaft zwischen den beiden Ländern gelegt wird. Ich beharre auf dem, was ich unterzeichnet habe, in der Ueberzeugung, daß das Ende des Kampfes, der Jahrhunderte gewährt, unmittelbar bevorsteht."

Wennschon die Erklärung de Baleras zu spät in Dublin bekannt gegeben wurde (um halb zwölf Uhr nachts), um es den Zeitungsvertretern dort zu ermöglichen, die Ansichten des Publikums über diese Stellungnahme des Führers der Unabhängigkeitsbewegung zu ermitteln, so dürfte die große Mehrheit im südlichen Irland enttäuscht sein, während selbstverständlich die waschechten Republikaner unter den Anhängern de Baleras getreulich zu ihm halten dürften.

Zeitungskorrespondenten, die soweit versichert hatten, der Dail Eireann würde den Vertrag gutheißen, bleiben bei dieser Ansicht, ungeachtet der Spaltung im Kabinett.

Die gestern erfolgte Freilassung zahlreicher interniert gewesener Republikaner hat im südlichen Irland eine außerordentlich günstige Stimmung zu Gunsten Englands hervorgerufen.

Griffith wird Gutheißung des Friedensvertrags im Dail Eireann beantragen.

Dublin, 9. Dez. Die Ratifizierung des Friedensvertrags Irlands mit England wird gelegentlich der auf Mittwoch anberaumten Sitzung des irischen Parlaments von Arthur Griffith in seiner Eigenschaft als Vorsitzer der Friedensdelegation beantragt werden. So kündigte heute Eamonn de Valera laut einer vom Publizitätsdepartement des Dail erlassenen Erklärung an. Die Empfehlung wird, wie die Ankündigung weiter sagt, nicht als Antrag des Kabinetts gestellt werden, weil zwischen den Friedensdelegaten und etlichen Mitgliedern des Kabinetts Meinungsverschiedenheiten herrschen.

Interniert freigelassen.

Belfast, 9. Dez. Die 1600 Irländer, die im Ballykinler Internierungslager festgehalten wurden, traten unter riesigem Jubel gestern nach ihrer Amnestierung die Reise nach ihren Heimatsorten an. Die Züge, auf denen sie in die Heimat fuhren, waren festlich mit Sträuchern und irischen Flaggen geschmückt.

Irische Presse über de Valera verstimmt.

Dublin, 9. Dez. Bezüglich der Erklärung de Baleras gegen den irischen Friedensvertrag schreibt der „Irish Independent":

„In Verbindung mit dieser Entwicklung steht die Tatsache im Vordergrunde, daß am 14. September des Jahres der Dail Eireann fünf Generalbevollmächtigte ernannte, die Irland gelegentlich einer Beratung mit Repräsentanten der englischen Regierung vertreten sollten, um das englisch-irische Problem zu erörtern, und wenn möglich sich auf ein Uebereinkommen zu einigen.

Mit Fähigkeit und Geschick hoben diese Vertreter sich ihrer Aufgabe entledigt. Nach wochenlanger, eifriger Arbeit und nach rastlosen Bemühungen gelang es ihnen Bedingungen zwecks einer Erledigung der Frage zu sichern, die zweifelsohne die besten waren, die man unter den obwaltenden Umständen erlangen konnte.

Sie vertraten als Generalbevollmächtigte den Dail Eireann sowie das irische Volk und sie haben kraft ihres Amtes den Vertrag unterzeichnet.

Wir sind nun der Ansicht, daß es Ehrenpflicht des Landes ist, ihr Vorgehen gutzuheißen. Wäre die Situation umgekehrt und versuchte das Oberhaupt der britischen Regierung zusammen mit den Mitgliedern des britischen Kabinetts, den Vertrag abzulehnen, so würde eine derartige Stellungnahme fraglos vom irischen Volk verdammt werden."

Die „Irish Times" schreibt:

„Das Land wird mit tiefer Trauer die Erklärung des Herrn de Valera lesen, die er gestern abend nach einer ausgedehnten Sitzung des Dail Eireann erließ. Die Minderheit der Loyalisten ist bereit auf den guten Willen zu vertrauen, dessen Arthur Griffith sie versichert hat. Jetzt tritt de Valera zwischen Irland und dessen Hoffnungen."

Freude in Italien ob des irischen Friedens.

Rom, 9. Dezember. In der Deputiertenkammer bezeichnete der populistische Abgeordnete Capazoni die Tatsache, daß es Irland gelungen ist, seine Selbständigkeit zu erlangen, für das wichtigste Ereignis der Gegenwart und fügte hinzu, die Kammer sollte ihrer Freude und Genugtuung darüber Ausdruck verleihen, daß England die Rechte Irlands anerkannt hat. Ackerbauminister Mauri bemerkte, die Regierung wünsche sich diesen Ausdrücken der Freude und Genugtuung anzuschließen.

Zahlungsunfähig?

Bankrotverfahren gegen die Pathe Freres Phonograph Co. angestrengt.

New York, 9. Dezember. In Brooklyn wurde heute ein Bankrottverfahren gegen die Pathe Freres Phonograph Company von Gläubigern anhängig gemacht, die behaupten, daß die Verbindlichkeiten der Firma sich auf $3,000,000 belaufen und die Bestände auf nur $2,000,000. In dem Gesuch heißt es ferner, die Firma habe gelegentlich einer gestern stattgehabten Sitzung ihrer Exekutive zugestanden, daß sie außer Stande ist, ihren Verpflichtungen gerecht zu werden.

Deutsche Lokomotiven in Spanien.

Madrid, 9. Dezember. Die erste Sendung deutscher Lokomotiven für die spanischen Eisenbahnen ist in Spanien angelangt und die Lokomotiven werden vorerst Prüfungen unterzogen werden, ehe sie von der Südbahn in Betrieb genommen werden, die 25 Stück bestellt hat.

Binnen kurzem werden eine Anzahl Passagierwaggons erwartet, die in den Vereinigten Staaten bestellt wurden.

— In Houston, Tex., wurden gelegentlich einer Zeremonie, die in der verflossenen Nacht auf freiem Felde stattfand, an die 2000 neue Mitglieder in den Ku Klux Klan aufgenommen.

— Auf seinem in der Nähe von Decorah, Ja., gelegenen Anwesen, das er ganz allein bewohnte, ist, als das Haus am Montag niederbrannte, der 59 Jahre alte Emanuel Brant umgekommen.

— In Buffalo wurde von drei Farbigen am hellen Tage ein Raubüberfall auf das Juweliergeschäft von Rauch & Rauch & Hoffman verübt, wobei die Räuber Schmucksachen im Wert von etwa $10,000 erbeuteten. Sie banden Rauch auf einem Stuhl in einem Hinterzimmer fest.

Post- und Dampfernachrichten.

Angekommene Dampfer.

Neapel, 2. Dez. „Dante Alighieri" von New York; 6. Dez., „Cameronia" von New York.
Gibraltar, 8. Dez. „Guldzmal" von New York.

Abgefahrene Dampfer.

Plymouth, 4. Dez. „St. Mihiel" nach New York.
Havre, 5. Dez. „Paris" nach New York.
New York, 7. Dez. „America" nach Neapel.

Erfolgreiche Razzia.

Opiumhöhle schlimmster Sorte ausgehoben.

Im Garn.

Dreißig Chinesen und die weiße Frau eines dieser Zopfträger verhaftet. — Opium im Werte von etwa $20,000, sowie Waffen beschlagnahmt.

Beamte der Bundesabteilung für Narcotica, die unter der Leitung von William H. Williams und Fr. Gardner standen, hoben, von städtischen Detektives unterstützt, heute zu früher Morgenstunde eine der wüstesten Opiumhöhlen der Stadt, die in den vier oberen Stockwerken des Hauses 416 S. Clark Straße betrieben wurde, aus. Sie verursachten unter den Insassen eine panikartige Aufregung, verhafteten 30 Söhne des himmlischen Reiches und die weiße Gattin eines dieser Zopfträgers und beschlagnahmten außer Opium im Wert von etwa $20,000 nicht weniger als zehn Revolver, eine Menge Munition, 16 Opiumpfeifen und sonstige Opiumraucherutensilien. Die Weiße, eine vor acht Jahren eingewanderte Polin, ist die Gattin des Chinesen Frank Joseph.

„Rette sich, wer kann!"

Williams begab sich, nachdem er die Ausgänge besetzt hatte, mit dem Rest der ihm verbliebenen Mannschaft nach dem 2. Stockwerk und klopfte, nachdem er mehrere seiner Leute nach den oberen Stockwerken gesandt hatte, an die Tür. Ein verschlafener Chinese öffnete die Tür einen Spalt weit. Als die Beamten sich zu erkennen gaben, prallte er erschrocken zurück und rief ein paar Worte in chinesischer Sprache in das Dunkel hinein. Im selben Augenblick wurde es im Hause lebendig. Man hörte ein wildes Hin- und Herrennen. Aus den Fenstern versuchten die überrumpelten Söhne des himmlischen Reichs zu springen und über die Rettungsleitern die Flucht zu bewerkstelligen. Als sie die Ausgänge besetzt und den Weg zur Flucht abgeschnitten fanden, bemühten sie sich in heller Verzweiflung, sich unter Betten, in Wandschränken und sonstwo zu verbergen. Dort wurden sie nach und nach von den Häschern, die sich mit Blendlaternen ihren Weg durch sämtliche Zimmer und Verschläge des labyrintartig eingerichteten Hauses gebahnt hatten, aufgestöbert und festgenommen. Nicht weniger als 15 ihrer Landsleute befanden sich im Opiumrausch. Sie mußten auf Tragbahren nach der Hauptwache befördert werden.

Ihr Plan vereitelt.

Die Dunkelheit und den Wirrwarr suchten einige der Bewohner auszunutzen. Sie waren eilends an die Hinterfenster gelaufen und hatten Opium und Opiumpfeifen und sonstige Paraphernalien hinausgeworfen, bis sie zu ihrem Schmerze sahen, daß alle diese schönen Dinge von den auf der Lauer liegenden Beamten aufgelesen und beschlagnahmt wurden. In den einzelnen Gemächern der Höhle, die ein atembeklemmender Opiumduft erfüllte, fanden und besch

Offen bis 9 abends. Sonntags bis mittags.

Jetzt verkaufen wir in unserer Fabrik
2536 Süd Kedzie Avenue

Offen bis 9 abends. Sonntags bis mittags.

5000 Anzüge und Ueberzieher

Bankgemacht und reinwollen

zu 30 bis 40c am Dollar

In jedem neuen Modell, in jedem neuesten Gewebe, reinwollene Stoffe für Jung und Alt, zu Preisen, die kaum die Herstellungskosten decken. Es ist unbestreitbar die größte Ersparnis an feinen geschneiderten Anzügen und Ueberziehern, die je offeriert wurde. Das Lager ist riesig groß und reichhaltig. Wie anspruchsvoll Euer Geschmack auch sein mag, jedermann kann hier bis auf das Tipfelchen auf dem „i" befriedigt werden.

Wir haben etwa 5000 feine nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher, die Ihr zu 30c bis 40c am Dollar kaufen könnt, und nahezu 1000 feine reinwollene Stoffe, von denen wir Euch einen Anzug oder Ueberzieher nach Eurem Maß zum niedrigsten Wholesale-Kostenpreis machen werden, der kaum die Herstellungskosten deckt. Ihr könnt einen Ueberzieher und einen Anzug mit extra Hosen für weniger kaufen, als ein Ueberzieher allein Euch im Retail kostet.

$70.00 Anzüge, mit extra Hosen, morgen anfangend,
$29.50
Nach Eurem Maß geschneidert.
Es wird sich für Euch lohnen, von allen Teilen Chicagos zu kommen—ja, es wird sich bezahlen, 100 Meilen zu kommen, um diese Bargains zu erhalten.

Eine Partie von feinen Ueberziehern in Gürtel- und Halbgürtel-Raglans, Ulsters und Ulsterettes. Regulärer Retail-Wert $30.00 bis $60.00; Verkauf beginnt morgen,
$12.75, $14.95 $16.45 und $21.95
Kommt nach unserer Fabrik — 2536 Süd Kedzie Avenue.

Eine Partie der allerfeinsten Bench Made Anzüge — einige mit Seide gefüttert, andere ¾-gefüttert mit feinsten reinwoll. Stoffen — viele neue Jazz Modelle. Werte von $35.00 bis zu $70.00 morgen zum Verkauf,
$17.45, $21.45 $24.50 und $29.50
Kommt nach unserer Fabrik — 2536 Süd Kedzie Avenue.

Ihr könnt einen feinen schweren reinwoll. Ueberzieher, mit großem Sturmkragen und schwerem Satin-Futter kaufen — und einen feinen reinwoll. Anzug mit extra Hosen frei für $29.50. — beide für die geringe Summe von $51.45 (die gleiche Qualität kostet Euch $120 bis $150 in irgend einem Retail-Laden. Andere feine Anzüge und Ueberzieher zu noch niedrigeren Preisen.

1000 Hosen zu 35c am Dollar, $2.95 und $3.95 Paar.

Kommt nach **MEYER & COMPANY'S** Fabrik
Amerika's größte Wholesale Schneider
2536 Süd Kedzie Ave.
Alle Kedzie Avenue Cars führen zu unserer Fabrik

Es wird sich für Euch lohnen, 100 Meilen zu kommen, um diese Bargains zu erhalten.

Das rote Signal.

Roman von **Robert Heymann.**

(22. Fortsetzung.)

„Eine Frau ist doch keine Maschine, nicht wahr?" fuhr Klingström, sich ereifernd, fort. „Ein Mann, der sich über seine Verhältnisse hinaus ein Wesen zu eigen gewinnt wie Sie, Frau Ifa, hat in erster Linie diese Frau zu berücksichtigen. Ihr Glück muß ihm das Idol seines Lebens sein. Nicht aber der Staat, dieser imaginäre Begriff, dieses tote Etwas, dieser über alle Maßen egoistische Komplex, der überhaupt kein individuelles Glück bildet, der, selbst eine Riesenmaschinerie, nur Maschine fordert. Sie brauchen Höhenluft, Frau Ifa! Hier aber ist die graue staubige Straße des Alltags!"

Sie nickte wieder und lächelte verloren. Es kam ihr gar nicht zum Bewußtsein, daß Klingström da einen heimtückischen Angriff gegen ihren Gatten unternahm. Er begriff es wohl selbst nicht. Er sprudelte so heraus, was ihn bewegte, und Ifa machte keinen Versuch, Döring zu verteidigen.

Aber ihr Wesen gegen ihn änderte sich wiederum plötzlich. Erst hatte sie im Bewußtsein einer drohenden Schuld sich ihm genähert, war zuversichtlicher, liebevoller, zärtlicher geworden. So etwa, als wollte sie gerade diese Zärtlichkeit als Schild gegen den vermeintlichen Feind erheben.

Nun aber, da sie sich von Tag zu Tag mehr in die Ueberzeugung hineinreden ließ, Döring habe eine schwere Schuld auf sich geladen, als er sie zwang, in dieses Geleise des Beamtentums zu treten, sich und ihr reiches Leben, ihre Schönheit und ihre Jugend hier zu vergraben, wo Tag und Nacht Maschinen fauchten, Lokomotiven pfiffen, die Eisenbahnwagen dröhnten und donnerten, stieg ein heimlicher Haß, ein nie gefühlter, gegen den Gatten in ihr auf.

Wie aber? frug einmal des Nachts eine heimliche Stimme in ihr: Hat er nicht das Recht, deine Schönheit und deine Jugend als sein Eigen zu verlangen? Darf und muß es dir nicht gleichgiltig sein, wohin zu folgen er dir befiehlt? —

Vielleicht, stammelte sie in Gedanken. Doch dann schreckte sie in den Kissen hoch und starrte mit weit geöffneten Augen durch das geöffnete Fenster in das schweigende Land. In das schlafende Tal mit schwarzen Wäldern als Saum, in den hellen Himmel mit der Mondsichel, auf die mit Silber begossenen Berge . . .

Und meine Sehnsucht? schluchzte es in ihr auf. Darf er meine Sehnsucht nach Schönheit und Großem, nach dem Herrlichsten dieser Erde in der grauen Truhe dieses Alltagslebens begraben? Darf er mich zwingen, alles zu vergessen, was einst meine Sehnsucht war?

Sie konnte öfter denn je die Nächte nicht schlafen. Der Zeitpunkt rückte näher, wo Klingström abreisen mußte. Der Silberschein des Mondlichts tat ihr wehe. Döring schlief nach den Anstrengungen des Dienstes tief und fest. Eine große Ruhe war in der Natur. Sie stand auf, von heimlicher Unruhe gequält, kleidete sich an und verließ mit einem prüfenden Blick auf den schlafenden Knaben das Zimmer.

Es war die Stunde zwischen der Nacht und dem langsam heraufdämmernden Tagesgrauen. Sie mußte wandern. Sie mußte irgendwohin, sie wußte selbst nicht, wo dieses Ziel gelegen war.

Ach, einmal sich losreißen aus diesem trägen, leblosen Dienst! Dieses blutleere Phantom der Pflicht hinter sich lassen, einen dieser Expreßzüge besteigen, die die Sehnsucht so vieler und unbekannter Menschen in ferne Lande tragen!

Sie wanderte, ohne es zu wissen, den „Weg des Glücks" hinauf.

Die silberne Kerze des Mondes leuchtete ihr.

Die Bäume standen in dem Lichtschnee der Nacht — es war eine jener weißen Nächte, wie sie der Sommer auf seiner Höhe bringt — wie bleiche Traumgestalten. Ein fahler Schleier lag regungslos über den Bergen.

Sie stieg die Höhe hinauf, setzte sich oben zwischen hohe Halme, die sich unter der Krone des Nachttaues neigten, spreizte die Finger in das nasse Gras und blickte auf die Stadt hinab.

Mit einemmal schreckte ein schneller Schritt sie auf. Wer konnte um diese Stunde den Weg gehen, den sie seit jenem Erlebnis vor Jahren fast als ihr Eigentum betrachtete?

Nur Klingström.

Er war es. Sie wollte aufspringen und fliehen. Aber sie war keiner Bewegung fähig. Nur das Haupt streckte sie lauschend und lauernd vor, daß er ihr bleiches Profil wie auf die blaue Nebeldecke des Horizonts gezeichnet sah.

Nun stand er vor ihr. Auch er war bleich. Sie fühlten beide, daß die Entscheidung nahe war.

„Ich finde Sie also hier, Frau Ifa," sagte er mit zitternder Stimme.

Sie wußte, daß er sie gesucht hatte, und nickte nur, ohne ihn anzusehen.

Er reichte ihr die Hand, um sie aus dem Grase emporzuziehen. Ihre Finger zitterten, als wollten sie den seinen entgleiten. Aber er hielt sie fest. Seine Hand schloß sich eng und stark um die ihre, und so wanderten sie den Weg weiter, der so schwere und verhängnisvolle Erinnerungen für sie barg.

„Weiß Döring, daß Sie um diese Stunde in den Bergen irren, Frau Ifa?" brach er endlich das Schweigen.

„Nein!"

„Treibt Sie die Sehnsucht?"

Er blieb stehen. Sie standen gerade da, wo er vor Jahren ihr Haupt in seine Hände genommen und sie geküßt hatte.

Sie schwieg noch immer. Da begann er atemlos zu reden: von seiner Schuld, daß er damals ein flüchtiges Erlebnis in ihrer mädchenhaften Hingabe an seine Leidenschaft gesehen. Wie unter dem Sternenhimmel Afrikas die Erkenntnis über ihn gekommen sei, daß diese Stunde hier auf dieser Höhe ein Markstein seines Lebens gewesen, und wie er sich nach ihr gesehnt . . .

„Sie selbst gaben mich frei!" rief sie trotzig; nein, sie rief aus einer inneren Verzweiflung heraus, die ohne Grenzen war, so, als wenn sie ihn anklagen wollte, daß ihr Geschick sich nun so gewendet.

„Ja, ich gab Sie frei! . . . Irren wir nicht alle in dieser ersten Jugend? In dieser überschäumenden Kraft, die keinen Damm anerkennt und alle Grenzen mißachtet?

Wissen Sie etwas von den Leiden, die mich nach der Nachricht von Ihrer Verheiratung mit Döring überraschten? Von dieser Qual der Eifersucht? Es war mehr als Eifersucht! Es war das Gefühl eines Menschen, der vor den Trümmern seines Lebensglückes steht! Der selbst den Hammer zum Schlage erhoben hat, um seinen Altar zu zertrümmern. Denn ich habe nicht aufgehört, Sie zu lieben, Frau Ifa . . . wenn es mir auch nicht klar geworden war . . . Seit ich hier bin, pocht mein Blut Ihren Namen, ist meines Herzens Losung nur ein Sehnsuchtsdienst . . . Denn was anders hätte mich aus Afrika herübergetrieben als die Sehnsucht nach Ihnen? Ich meinte wohl, ich müßte irgendeine Frau an meinen Herd nach dem fremden Erbteil führen, irgendeine fremde, gleichgiltige Frau, zu der mich Liebe binden könnte. . . . Ach, auf der Schwelle zur alten Heimat mußte ich erkennen, daß es nie mehr eine andere sein kann . . . nie mehr . . . nur Sie, Ifa!"

Sie hatte ihm ihre Hand entwunden . Sie stand da, vom Mondlicht übergossen, das Haupt zurückgeworfen, daß das Haar in schweren Wellen tief in den Nacken floß, die Hand gegen die pochende Brust gepreßt, die Augen halb geschlossen, die Lippen in Schmerz verzogen . . . Sie stand immer noch so, als er schon geendet — doch als seine Hand von neuem nach ihr suchte, als sie durch die halb gehobenen Wimpern sein flammend Auge auf sich gerichtet sah, da erbebte sie.

„Nein, nein!" Sie trat schnell einige Schritte zurück, daß seine Hand ins Leere griff . . .

„Und wenn es mein Tod sein muß, ich bin f e i n Weib, Herr von Klingström . . . Ihre Worte sind Sünde an des Gastfreundes heiligem Herd!"

Doch er, einmal von der Leidenschaft fortgerissen, folgte ihr.

„Lieben Sie ihn denn? Frau Ifa, nur das e i n e: Lieben Sie ihn?"

Bereit, alle Schranken der Ehre niederzureißen, stand er vor ihr, denn die rasende Leidenschaft, die Jahre lang geschlummert, war in ihm wach geworden und sprach mit Feuerzungen aus seinem Blick.

„Wo ist Ihre Liebe?" Sie antwortete nicht sofort.

Wie Sturmglocken dröhnten die Worte in ihr nach. In Sekunden zogen hunderte von Bildern vor ihrem geistigen Auge vorüber. Sie r u f t e es nicht. Aber sie wußte, daß ihr Mann um diese Stunde einsam, von quälender Sorge um sie bedrückt, in den Dienst ging. Er durfte nicht weg: das Leben von Hunderten war ihm anvertraut. Einmal nur, wenn er nachgab und wie die andern war — (wenn er jetzt fortlief und sie suchen ging, denn namenlose Qual mußte ihn bedrücken, da er nicht wußte, wo sie war), dann konnte irgend ein Unglück ihm unerträgliche Last auf die Schultern bürden. Sie sah ihn die rote Mütze aufsetzen und mit zusammengepreßten Lippen lächeln, daß keiner von den andern ahnen sollte, was ihm das Herz zerriß.

Und wenn es nicht Liebe war, so war es etwas Anderes, Großes, für das es keine Worte gab, das sie selbst nicht begriff, das sie aber bewog, in diesem Augenblick mit einer einzigen Geste eine himmelhohe Schranke zwischen sich und Klingström aufzurichten:

„Ja, ich liebe ihn!!"

Er trat zurück. Aber er gab das Spiel nicht verloren.

Er sagte dumpf:

„Ich weiß, daß Sie Ihrem edlen Herzen eine Lüge abringen, da Sie ihn nicht lieben. Ich achte und ehre Sie als Frau, Ifa, und würde lieber mein Blut für Sie geben, als Sie erzürnen. Aber denken Sie nach! Werden Sie ruhiger und urteilen Sie selbst, ob Sie nicht ein Recht haben an das Leben! Sie: jung, schön, voll großer Ideale. So kannte ich Sie von früher, und so sind Sie geblieben. Ich biete Ihnen ein frohes Leben. An meiner Seite öffnet sich Ihnen das Tor der Welt. Verlangen Sie jegliche Schönheit der Erde, sie soll Ihnen werden. Ich will das Leben für Sie erobern und es Ihnen als Brautgeding zu Füßen legen —"

Der furchtbare Kampf, kaum zum Stillstand gebracht, entbrannte von neuem in ihrer Brust, so sehr, daß sie zu schluchzen begann, denn sie fühlte wohl, daß sie am Ende ihrer Kräfte stand. Doch mit dem letzten Aufgebot ihres Willens begann sie, den „Weg des Glücks" hinabzugehen.

Er schritt an ihrer Seite und sprach immerfort.

Schließlich reichte sie ihm die Hand (sie dachte mit aller Zärtlichkeit des Mutterglücks an ihr Kind):

„Verlangen Sie keine Antwort, Herr von Klingström. Vergessen Sie diese Stunde . . ."

„Es ist die zweite, die ich aus meiner Erinnerung löschen soll! Setzt sich unser Leben nur aus Vergessen zusammen? Nur aus Verneinen? Oder ist es nicht vielmehr Feigheit, wenn wir nichts besahen wollen?"

„Vielleicht!" hauchte sie und schritt nun schneller der Stadt zu, so daß er, da das Leben in den Häusern erwachte, zurückbleiben mußte, um nicht zu hämischen Bemerkungen Anlaß zu geben. —

Von dieser Stunde an war Ifa nicht mehr Herrin ihrer selbst.

In zwei Tagen sollte Klingström reisen.

Sie wich ihm aus, weil sie sich zu ihm hingezogen fühlte.

Döring, immer weniger begreifend, was um ihn her vorging, zog sich ihres herben Wesens wegen in sich selbst zurück.

Seltsam! Der vierjährige Junge hielt es mit seinem Vater. Klingström mochte schmeicheln und buhlen um seine Gunst, wie er wollte. Wolf Dietrich zog die schmalen Brauen zusammen und blickte ihn trotzig an, aber er ging nicht zu ihm. Niemals! Wenn der Fremde lockte, dann eilte er zu Ifa, lehnte sich an sie, hielt sich mit ausgebreiteten Armen rückwärts an ihrem Rock fest und wich nicht.

Ifa verstand wohl die Stimme der Natur.

Sie mied Klingström. Sie suchte noch einmal Schutz und Anschluß bei Döring. Aber dieser, stets frei und offen, war finster und verschlossen geworden. Das Mißtrauen schwieg nicht. Erst als Klingström abreiste, atmete er tiefer auf. —

Doch am nächsten Tage stellten sich schwere Störungen in Ifas Gemütsleben ein. Der Arzt des Städtchens fand sich nicht zurecht.

Döring telegraphierte nach München und bat einen Psychiater, einen Jugendfreund vom Gymnasium her, zu sich heraus.

Der blieb lange allein mit Ifa, die bald in Weinkrämpfe verfiel, bald in dumpfem Brüten apathisch vor sich hinstarrte.

Dann ging er zu Döring ins Bureau hinunter, setzte sich neben ihn an seinen Schreibtisch und sagte:

„Eine Nervenkrisis. Um das ganz zu verstehen und zu würdigen, müßte ich mehr von dem Leben Deiner Frau wissen. So viel aber steht fest: Das Leiden ist nicht erst vierundzwanzig Stunden alt. Es müssen da Erschei-

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN
immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Des armen Mannes Arzt.

Tausende genesen. — Einfaches Hausmittel ein Segen für die Armen.

Eine der größten Entdeckungen in der modernen Medizin ist der berühmte Bulgarische Bluttee. Die kräftigen Säfte, gebraut aus den Wurzeln, Rinden, Blättern, Kräutern, Beeren und Blumen, ein- oder zweimal wöchentlich genommen, sind eine wertvolle Hilfe für jede Frau, welche sich einen reinen Teint wünscht.

Er hilft den Organismus von Giften reinigen, die Blutandrang, Unverdaulichkeit, Leber-, Nieren-, Magen- und Blutleiden verursachen.

Bulgarischer Bluttee wird jetzt von Millionen Leuten gebraucht, die sich auf seine große Kraft verlassen, böse Erkältungen zu vertreiben und allen Influenza-Präparaten und andere ernstliche Krankheiten zu schützen.

Bulgarischer Bluttee ist des armen Mannes Medizin. Er ist sparsam. Er kostet nur einen kleinen Betrag. Fragt Euren Apotheker heute darnach oder mit verscherter Post zugesandt; eine große Familienschachtel $1.25, oder 3 für $3.15 oder 6 für $5.25. Adressiert: H. H. Von Schlick, President. Marbel Products Company, 824 Marbel Bldg., Pittsburgh, Pa.

Die Tschechoslovakei.

Urteile eines schwedischen Oberst und eines Engländers.

In Heft 11 der Berliner „Deutschen Rundschau" behandelt der schwedische Oberst Ludwig af Petersens die „Tschechoslovakischen Verhältnisse 1921": Um den heterogenen Block der einzelnen Völker als Staat zusammenzuhalten, hätten die Tschechen nicht das auf Versöhnung und freiwilligen Zusammenschluß beruhende schweizerische Konföderationssystem gewählt, sondern das hussitische System, aufgebaut auf Chauvinismus, Unterdrückung und Gewalt. Denn noch immer halten sich die Tschechen, der schon von Hus verkündeten Politik folgend, für die „von Gott eingesetzten Ureinwohner des Landes," nennen die Deutschen „Eindringlinge" und „Kolonisten" und behandeln sie gleich den anderen Minderheitsvölkern als Bürger zweiten Ranges. Die Neutralen aber hätten eine andere Auffassung und könnten mit objektiver Gewißheit feststellen, daß die Tschechen nicht die „Ureinwohner" des Landes wären. Von ihrer falschen Kolonisation ausgehend, betreiben die Tschechen mit Hilfe der von ihnen allein beschlossenen Gesetze die Vertschechung der deutschen Gebiete und unterdrücken vor allem das deutsche Schulwesen auf die rücksichtsloseste Art und Weise. Die Durchführung der Bodenreform, die in Wahrheit einer „Konfiskation" gleichkomme und eine internationale Frage sei, beweise, daß „die jetzige Politik der tschechoslovakischen Republik nicht auf das objektive Recht gegründet ist, sondern auf Chauvinismus des tschechischen Volkes," und „daß die tschechoslovakische Republik kein Rechtsstaat ist." Die chauvinistische Politik der Tschechen sei eine Gefahr für ganz Europa, stärke den Nationalhaß, trage zur Balkanisierung Europas vielfach bei und müsse aus den deutschen und aus den von Ungarn abgetretenen Gebieten ein zweites Irland machen.

Nicht weniger scharf urteilt ein in Tschechien lebender Engländer in einem an den Herausgeber der „Reichenberger Zeitung" gerichteten offenen Brief: Den Widerstand der Deutschen gegen eine staatliche Gemeinschaft mit den Tschechen habe er anfangs nicht verstanden, begreife ihn aber heute nicht nur vollkommen, sondern billige ihn auch. Den Tschechen habe er für seine Person die Bundesgenossenschaft gekündigt, weil er sich von ihnen belogen und betrogen fühle, da er im Vertrauen auf ihre Allerweltsreklame seine Tätigkeit in ihr Land verlegt habe und nun nach zweijähriger Arbeit erkennen müsse, daß er seine Zeit verloren habe. Sein Beruf hänge vom Gedeihen der Industrie ab, die einstweilen noch als Melkkuh diene, deren weiteres Schicksal aber nicht rätselhaft sei, da sie sich zumeist in deutschen Händen befände. Hätten sich die Ministerien des Hasses, Neides, Unverstandes und der Gewalttätigkeit zusammengetan, um Industriepolitik zu treiben. Verleidet werde ihm sein Aufenthalt auch durch die Veränderung der sprachlichen Verhältnisse infolge des Verdrängens der deutschen Sprache durch die anmaßende Forderung der Tschechen, sich überall ihrer Sprache zu bedienen, die doch sicherlich, keine Weltsprache ist. Und doch könnten sich die Tschechen nur durch die Pflege der deutschen Sprache kulturell leicht weiter entwickeln, da sie alles, was sie an Kultur besitzen, nur dem reichen Bestande deutscher Geistesfrüchte entnommen haben. Die Unterdrückung der deutschen Sprache sei mithin ein Akt der Selbstverstümmelung. Endlich sollten doch die Tschechen aus ihrer Kriegspsychose wieder erwachen und zur Vernunft kommen; ihre ganze Siegermimik wirke komisch, da sie ihren Staat doch nur den guten Laune Lloyd Georges verdanken und der Bestand ihres Staates eines Tages wieder nur von der Laune des englischen Ministerpräsidenten abhänge. Nach der Wiedererstarkung Deutschlands, die im englischen Interesse läge, werde auch die Frage des Selbstbestimmungsrechtes zur eigentlichen Entscheidung kommen. Die Tschechen hätten es nicht verstanden, die verschiedenen Völker ihres Staates in vernünftig-Weise an ihren Wagen zu spannen, und dieser Fehler müsse früher oder später den Karren zum Sturz bringen. Komme die Abrechnung, dann würden Zehntausende von Tschechen, die jetzt ins deutsche Gebiet verpflanzt seien, Bettler und die eigentlichen Opfer der Bodenreform, denn für eine wirksame dauernde Durchsetzung des deutschen Gebietes seien die Tschechen zu schwach.

Dr. Wilh. Maschke.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Schwaben-Spätzle.

Von **Carl Traub.**

(Mitropost-Bericht.)

Stuttgart, am 4. Nov. 1921.

Schwere Sorgen bereitet der Einwohnerschaft unserer Stadt und Württembergs überhaupt das Wohnungsabgabegesetz. Jedermann fragt sich, wie es möglich sein soll, wie es möglich sein kann, die Wohnungsabgabe aufzubringen, da niemand über irgendwelche Mittel verfügt, sie zu bezahlen. Alles, was der Mensch jetzt einnimmt, muß er angesichts der entsetzlich wachsenden Teuerung, von der auch wir nicht verschont geblieben sind (wenngleich man sich im Reich über den „Reichtum" des Schwabenlandes ganz andere Vorstellungen macht), sofort wieder ausgeben, um überhaupt das Leben fristen zu können. Denn der Mensch will nicht nur wohnen, er muß sich auch kleiden, und er muß sich nähren.

Das Wohnungsabgabegesetz ist ein Gesetz, das allen böse in die Glieder fuhr, als sie hörten, daß es rückwirkend auf den 1. April verfügt wurde. So mancher Familienvater hätte deshalb graue Haare bekommen müssen, wenn er sie nicht längst im Kriege erworben hätte — wobei es sich gleich bleibt, ob er das Weltringen im Felde oder hinter der Front, in der Heimat, miterlebt hat. Da es aber bisher noch nicht zu einer Erhebung der Wohnungsabgabe gekommen ist, weil sie rein technisch nicht vor dem 1. Januar erfolgen kann, so schöpfte der geplagte Familienvater geschwind wieder neue Hoffnung und wiegte sich in freundlichen Träumen, das man eben angesichts der erwähnten Riesenteuerung im ganzen Lande auch die Erhebung auf den 1. Januar datieren und die Einziehung für die Zeit vom 1. April bis dahin fallen lassen werde.

Der arme Familienvater hat sich dabei falschen Hoffnungen hingegeben. Seine Rechnung stimmt nicht und kann auch gar nicht stimmen. Der Fehler, den er gemacht, liegt darin, daß er ganz außer Betrachtung ließ, daß der Staat genau so am leeren Geldbeutel krankt, wie der Bürger. Der Staat kann also einfach auf das gesetzmäßig zu erhebende Geld nicht Verzicht leisten, wenn das ganze Staatsgebäude nicht ins Wanken kommen soll. Immerhin haben die zuständigen Stellen doch so viel Vernunft oder Nachsicht bewiesen, daß ein Gesetz eingebracht worden ist, das eine Abänderung der beschlossenen Bestimmungen anstrebt, und zwar dahingehend, daß die Wohnungsabgabe nicht schon vom 1. April, sondern erst vom 1. Oktober ab erhoben werden soll. Damit aber der auf Mietwohnung angewiesene Bürger nicht gleich wieder übermütig wird, hat man der neuen Gesetzesvorlage einen gar üblen Schwanz angehängt, der bestimmt, daß mit Rücksicht auf den so entstehenden Ausfall des Ertrages das Wohnungsabgabegesetz bis auf das Rechnungsjahr 1924 ausgedehnt werde. Und weil niemand die Zukunft voraussagen kann und weiß, wie die Dinge sich in unserem Vaterlande noch entwickeln werden, ist es noch gar nicht einmal gewiß, ob wir mit dieser augenblicklich befreiend empfundenen Erleichterung nicht aus dem Regen in die Traufe kommen.

Zu der Wohnungsabgabe tritt dann noch eine Erhöhung der Mietpreise für die Wohnungen, und zwar wird sie am 1. April k. J. sich zuerst geltend machen. Das Mieteinigungsamt und die Hausbesitzer sind sich bereits einig; ihre Entschlüsse wurden gefaßt, weil zwischen den Hauseigentümern und den Mietern eine Einigung in der sehr ernsten Frage nicht zu erzielen war. Wir werden also noch weiter genußt werden, und das ganz gründlich! Interessant ist die Grundlage, auf der sich die Berechnung der Mietszinse vom 1. April an aufbauen wird. Maßgeblich dabei ist der amtlich festgestellte Wert des Gebäudes; sieben Prozent dieses Wertes, die unter Umständen bis auf siebeneinhalb Prozent erhöht werden können, bilden die Grundmiete, und zwar als Bruttorente. Auf die Mieter abgewälzt werden sämtliche Ausgaben für Gebühren, Steuern und Abgaben, dagegen verpflichtet sich der Hauseigentümer zur vertraglich festgelegten Instandhaltung der Mieträume. So schwer uns auch die unausbleibliche Erhöhung der Mieten drücken wird: der Mieter wird dennoch in gewisser Hinsicht aufatmen. Er weiß nämlich endlich einmal, wieviel ihn die Wohnung eigentlich genau kostet, und er braucht nicht, wie bisher, über die Miete hinaus noch so und so viel für unentbehrliche Reparaturen zu entrichten. Das ist aber auch das einzige tröstliche Moment bei diesem schmerzensreichen Kapitel der Mietwohnungen.

Große Anteilnahme weckte in allen Kreisen der Bevölkerung die Probefahrt des neuen Dampfers der „Hamburg-Amerika-Linie" — des „Württemberg", Schwaben ist stolz darauf, nun auch zur See vertreten zu sein, besonders in diesen Zeiten, und es begrüßt die Einstellung des neuen Dampfers umso freudiger, als es in ihr einen Beweis dafür sieht, daß die deutsche Tat- und Willenskraft allem ungünstigen Verhältnisse zum Trotz noch immer nicht gebrochen ist. Wir wurden von dieser ersten Probefahrt durch ein Telegram des Generaldirektors Cuno an die württembergische Regierung verständigt; unser Staatspräsident Dr. Hieber war eigens zu dieser Fahrt von Berlin nach Bremerhaven gefahren und machte diesen ersten Ausflug des „Württemberg" ins Wasser mit. Am 10 November soll das neue Schiff die Reise nach New York antreten — — das württembergische Volk wünscht ihm alles Gute und hofft auf eine ebenso freudig-begeisterte Aufnahme, wie sie dem Schwesterschiff „Bayern" beschieden war.

Mit nicht geringer Genugtuung hat man in Stuttgart die Nachricht aufgenommen, daß die Messefehde zwischen der Hauptstadt unseres Landes und der alten Messestadt Leipzig nunmehr friedlich beigelegt worden ist. Leipzig fühlt sich nämlich bedrückt durch die Stuttgarter Edelmessen und sparte nicht mit Vorwürfen, ja Angriffen, weil es in den württembergischen Unternehmungen einen Eingriff in seine Privilegien und eine Konkurrenz, die ihm nicht erwünscht war, erblickte. Nun hat Leipzig nachgegeben, mehr noch: es hat sich sogar verpflichtet, auf weitere Angriffe Verzicht zu leisten. Es erkennt jetzt die Stuttgarter Edelmessen, namentlich die „Jugofi", als wirtschaftlich berechtigte Veranstaltung, weil von Leipzig wesensverschiedene Sondermesse, an. Demgegenüber hat sich die Handelskammer Stuttgart bereit erklärt, innerhalb ihres Mandatenkreises dahin zu wirken, daß die Leipziger Messe mehr noch und in erhöhtem Maße als bisher die allgemeine deutsche Mustermesse werde. Man wird also künftig nicht mehr gegen-, sondern mit- und füreinander arbeiten und wirken, und es wäre nur zu wünschen, daß diese vernünftige Einsicht, dieses gegenseitige Verstehen sich vom wirtschaftlichen Leben auch auf das politische Getriebe übertrüge. Denn was sich auf dem Felde der Politik abspielt, ist zum Gotterbarmen trostlos.

Fähig, ihre Arbeit zu tun.

Nach langem Leiden wurde Frau Eckert's Gesundheit durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wieder hergestellt.

Pottsville, Pa. — „Ich hatte vier oder fünf Jahre lang ein Frauenleiden und litt an großer Unregelmäßigkeit. Ich konnte manchmal meine Arbeit nicht tun und ich nahm Medizin von einem Doktor und sie half mir nicht. Ich sah Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound Anzeige in den Zeitungen, nahm es und wurde gesund. Ich nahm zwanzig Pfund oder mehr zu und bin jetzt fähig, meine Arbeit zu tun. Ich empfehle das Vegetable Compound meinen Freundinnen und Sie können diese Thatsachen als Zeugnis gebrauchen." — Frau Sallie Siefert, 313 W. Vierte Straße, Pottsville, Pa.

Das tägliche Leben dieser Hausfrauen ist ein beständiger Kampf mit Schwäche und Weh. Es gibt nichts Ermüdenderes als der unaufhörliche Kreislauf der Haushaltpflichten und sie werden doppelt hart, wenn manche weibliche Leiden jeden Knochen und Muskel schmerzen machen und alle Nerven überreizt sind.

Wenn Ihr zu diesen Frauen gehört, leidet nicht hier oder fünf Jahre, wie Frau Siefert tat, sondern zieht Nutzen aus ihrer Erfahrung und werdet wieder gesund durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound.

Vom Grundeigentumsmarkt

Laden- und Hotelbau, Clark und Fletcher Str., verkauft.

Das vor mehreren Jahren gebaute, vier Läden und ein Familienhotel enthaltende Gebäude an der Nordwestecke der Nord Clark und Fletcher Straße, Grund 146 bei 271 Fuß, ist zu angeblich $194,000 von Eli B. Shaw an Hyman J. Rosenberg verkauft worden.

Alfred H. Messing, New York, verkaufte unlängst zu $45,000 das Grundstück an der Nordostecke der Kedzie und Eastwood Ave., neben der Hochbahnhaltestelle, 136 bei 141 Fuß, zu Frank R. Ryan; dieser hat es jetzt zu $53,500 an den Advokaten Benjamin J. Morris weiterverkauft. Letzterer will dort ein acht Läden, Bureaus und 38 Wohnungen enthaltendes dreistöckiges Gebäude errichten.

Ed. Terman & Co., jetzt 321 West S. Water Straße, haben eine Liegenschaft an der Fulton Straße, zwischen May und Curtis Str., 36 Fuß Front gekauft und planen dort ein Geschäftshaus zu bauen. Mehrere andere Firmen unterhandeln über Ankäufe im Fulton Marktbezirk.

Die Möbelfabrikanten S. Karpen & Bros. haben von John McConnell auf 99 Jahre die alte Fabrik der Brunswick-Balke-Collender Co. von der 22. Straße dem Union Court und der Ford Straße begrenzt, drei- und vierstöckige Gebäude, zu nach zwanzig Jahren von $3750 auf $5000 steigendem Jahreszins gepachtet.

Im Reliancegebäude, Ecke der State und Washington Straße, ist ein Einbau über dem Eingang, 11 bei 30 Fuß, auf fünf Jahre zu jährlich $3000 und weiteren fünf Prozent Anteil an den $4000 den Monat übersteigenden Roheinnahmen an Henry S. Jacobs und Morris Hattenbach für ein Damenschuhgeschäft verpachtet worden.

Der „Dixie Waffle Shop" hat auf drei Jahre zu insgesamt $10,800 den Laden 204 West Madison Straße, die Hoffmann Heater Co. den Laden 122 Nord Wells Straße zu $12,000 auf fünf Jahre und Dr. D. Barden Sprechzimmer im vierten Stockwerk des Emmermanngebäudes, Sheridan Road und Lawrence Ave., zu $6000 das Jahr gepachtet.

Zinshausverkäufe: 820 Galt Ave., fünfzehn Wohnungen, Henry J. Kramer an Charles F. Stenberg, $68,000; 1330 und 32 Argyle Str., sechs Wohnungen, Ida Needham an Robert Carlson, $29,000; Südostecke der Green und 70. Straße, zwölf Wohnungen, mit $24,500 belastet, zu $48,000 von Henry J. Rulfs an Max N. Vogel; 4839 Süd Michigan Boulevard, 25 Wohnungen, mit $60,000 belastet, zu $85,000 von Frau Belle Dimsdale an Mary Jarke.

Member of the Associated Press.

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Kauft eine echte VICTROLA für Weihnachten

Ein wunderhübsches Geschenk für Euch und Eure Familie.

Die größten Künstler der Welt stehen stets zu Eurer Verfügung.

Ein sehr vollständiges Lager von Victor Records.

Zahlungen wie sie Euch passen.

Offen jeden Abend und Sonntag vormittag.

„Stille Nacht, heilige Nacht", v. Schumann-Heink.

„Der Tannenbaum" von Alma Gluck und Reimers.

The Emerald TALKING MACHINE SHOPS
Victrolas and Victor Records Exclusively

Milwaukee Ave., North Ave. und Robey Str.

Mode-Neuheiten.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Guimpe Kleid für junge Mädchen und Damen. 1168.

Recht kleidsam und fesch aussehend ist das hier illustrierte Guimpekleid, daß man aus Velveteen herstellen kann.

Muster Nr. 1168 ist in Größen für junge Mädchen von 16 Jahren zu haben und für Damen in 36 bis

42 Brustmaß. Um ein Kleid für mittlere Größe zu machen, braucht man 2⅞ Yards Stoff, 36 Zoll breit und 1¼ Yard Stoff, 36 Zoll breit für die Guimpe, nebst 6½ Yards Borte. Preis 15 Cents.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 15 Cents zu beziehen durch die „Mode-Abteilung" der „Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill. Checks und „Money Orders" sollten auf „The Abendpost Co." ausgestellt werden.

M. HORWITZ
650 WEST NORTH AVE.

Der größte spezielle Mäntel- und Suit-Laden auf der Nordseite

Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag abends

Januar-Herabsetzungen
jetzt an
Mänteln und Kleidern

Dies ist eine Gelegenheit, sich praktische und nützliche Weihnachts-Geschenke zu Januar-Preisen zu sichern.

Plüsch- und Tuch-Mäntel

25.00 Werte bis $50.00

29.75 Werte bis $65.00

Großer Kleider-Verkauf

Tuch-, Seide-, Satin-Kleider in allen Größen für Damen und Misses — **Werte bis zu 49.75** — unser großer Dezember Kleider-Verkaufspreis beträgt..... **$16.75**

(Für die „Abendpost".)

Vom Mississippi-Strande.

St. Louis, 4. Dez. 1921.

Ein herrlicher Spätherbst beherrschte unumstritten das ganze Mississippital, und wir in St. Louis waren ganz besonders bis zu Ende voriger Woche mit warmen, sonnigen Tagen beglückt. Da plötzlich und gänzlich unerwartet fegte am Samstag ein kalter Sturm vom Nordwest daher und brachte uns den ersten Schnee und — noch einen Propaganda-General, Armando Diaz, vom sonnigen Italien. Hoffentlich der Letzte! Das St. Louiser Deutschtum verhielt sich diesen mit vielem Geschrei in Szene gesetzten Empfänger dieser berühmten Entente-Generäle so ziemlich im Hintergrunde. Von Seite der Berufspatrioten wurden natürlich alle möglichen Kraftanstrengungen gemacht, aber es fehlte die Wärme der Begeisterung selbst bei der gedankenlosen Masse. Man hatte so das Gefühl, als wenn der so künstlich erzogene Militarismus der Amerikaner bereits totkrank und im Sterben begriffen ist.

* * *

Daß die sogenannte „Women's Christian Temperance Union" sonderbare Blüten treibt, ist uns wohl bekannt. Aber daß in ihrer Mitte eine so wunderbar blödsinnige Pflanze ein solch mitleiderregendes Dasein führt, spottet aller Beschreibung. Der botanische Name dieses sonderbaren Pflänzleins ist Fannie D. Robb und sie ist im gewöhnlichen Leben die korrespondierende Sekretärin dieses berüchtigten „would-be"-Reformvereins.

Wie ich Ihnen erst kürzlich berichtete, wurde der Missouri-Zweig der „National Association against Prohibition" von hiesigen prominenten Geschäftsleuten gegründet. Dadurch aber haben diese Herren in das W. C. T. U. Wespennest gestochen, und nun haben sie die Bescheerung. Gegen Herrn Arthur C. Garrison von der General Electric Co., ein Mitglied des Exekutiv-Komitees genannter Organisation, richtet sich nun die ganze Wut dieser kleinen Seele und sie rückt ihm mit allen möglichen und unmöglichen Argumenten und ganz infamen Verdächtigungen in einem an ihn gerichteten Briefe auf die Bude. Unter anderem beschuldigt sie Herrn Garrison, mit den Feinden unserer Verfassung gemeinsame Sache zu machen und mit der „German-American Alliance", wenn auch unter anderen Namen, zu liebäugeln. Personal Liberty nennt sie ein „German Slogan", das die Motten zerfressen. Auch gut, nicht wahr? Und dann fährt sie fort, den einflußreichen Geschäftsleuten von St. Louis ganz gehörig den Kümmel zu reiben. Die „German Traitors" und andere liebenswürdige Schmeicheleien durchziehen ihre Epistel wie ein langer roter Faden. Alle diese Auslassungen dieses arroganten fanatischen Frauenzimmers lassen darauf schließen, wie es da im Hauptquartier dieser Feinde wahren Amerikanertums aussieht.

In einem prachtvoll stilisierten Antwortschreiben Garrisons wird dieses vorlaute Dämchen gründlich abgeführt und wir sind vollkommen davon überzeugt, daß sie diesen Brief nicht hinter den Spiegel gesteckt hat. Daß aber der hiesige „Globe-Demokrat" beide Briefe heute auf seiner ersten Seite veröffentlichte, erfüllt uns mit ganz besonderer Genugtuung und Freude. Das Blatt ist damit in unserer Achtung bedeutend gestiegen. Es fängt allmählich an, Tag zu werden und der angeführte „German Slogan Personal Liberty" wird in absehbarer Zeit diesen Finsterlingen zum Verhängnis werden!

Oder sollte das heutige Geschlecht die erhabenen Lehren der Vergangenheit, die wunderbare Aufgabe dieser mächtigen Republik, der ganzen Welt als ein vorbildlicher Hort für Freiheit und Gerechtigkeit zu dienen, vergessen haben, irregeleitet von falschen Propheten, die unter dem Deckmantel des Christentums, unter der heuchlerischen Maske eines 100 Prozent Patriotismus Unduldsamkeit, Haß und Verfolgung predigen und dadurch die Grundfesten des Staates erschüttern?

* * *

Eine fortschrittliche Bewegung zur Bekämpfung sexueller Krankheiten wird augenblicklich in unserer Stadt in die Wege geleitet. Eine dreitägige Konferenz unter den Auspizien des Bundesgesundheitsamts, des staatlichen Gesundheits-Departements und des Departements für öffentliche Wohlfahrt der Stadt St. Louis wurde am Montag im Hotel Statler eröffnet. Es handelt sich um eine nationale Aufklärungs-Kampagne zur Bekämpfung von Krankheiten sexueller Art, welche eine große Gefahr für das Gemeinwesen bilden. Vorträge über „Geschlechtskrankheiten vom medizinischen Standpunkte", „Das gefallene Mädchen und das Gesetz", „Die Diagnose des geistigen Zustandes der Leidenden", „Sexuelle Aufklärung" und „Venerische Krankheiten als eine Gefahr des Volkswohls". Auch werden verschiedene Massenversammlungen in allen Teilen der Stadt abgehalten und von berufener Seite obige Themata behandelt werden. Sexual-Hygiene und Aufklärung der Massen ist hier das Losungswort.

* * *

Die Sonntags-Vorstellung im Deutschen Theater brachte uns die außerordentlich wirkungsvolle Schönthansche Komödie „Der Schwabenstreich" und Frau Welb-Martham, auch in Chicago vorteilhaft bekannt, als Gast. Das Publikum reagierte auf die überwältigende Komik der Handlung und die flotte Darstellung mit herzlichem Lachen und demonstrativem Beifall. Frau Welb-Martham wurde mit ganz besonderer Herzlichkeit begrüßt und durch ehrenvolle Gunstbezeugungen ausgezeichnet. Die liebenswürdige Künstlerin hatte ihre lieben St. Louiser ja schon früher unzählige Male durch ihre hochstehenden Leistungen erfreut und entzückt. Als Gutsbesitzerin Hildegard Boersch fand Frau Welb eine äußerst dankbare Rolle, der sie durch ihr warmes lebenswahre Spiel vorzüglich gerecht wurde. Ihr vom psychologischen Standpunkte aus stets fein begründetes Spiel dokumentierte ihre gesunde Auffassung und gleichzeitig die routinierte Schauspielerin. In Herrn Hilmer, dem tüchtigen Leiter unserer Bühne, fand Frau Welb einen ausgezeichneten Partner, dessen wohldurchdachtes Spiel das ihre in harmonischer Weise glücklich ergänzte.

Alle anderen Rollen waren vortrefflich besetzt und vervollständigten in lobenswerter Weise das Ensemble. Auch der Besuch ließ nichts zu wünschen übrig.

* * *

Der Schneefall, welcher am Samstag den ganzen nördlichen Teil von Missouri mit einer großen weißen Decke überzog, hat viel dazu beigetragen, unter den Landwirten eine optimistischere Stimmung wachzurufen. In dieser Woche wird man allgemein mit dem Schlachten beginnen, wie die vielen Nachfragen nach Schlächtern in den einzelnen Counties im ganzen Staate voraussetzen lassen. Ackerbau-Agenten der Regierung haben zwar versucht, die Farmer persönlich im Schlachten zu unterrichten, um aber ja sicher zu gehen, stellen die meisten Farmer erfahrene Schlächter an, die sie nach ihrer Gegend kommen lassen, und dann einen ganzen Monat beschäftigen. Die Schlächter ziehen mit Farmergruppen von einem Anwesen zum anderen, beaufsichtigen an einem Tage das Schlachten und am nächsten Tage das Wurstmachen, um dann später noch einmal zurückzukehren und das Pökeln zu besorgen. Die Missourier Schinken haben sich einen Weltruf erworben. In Folge des Fallens der Preise für Schweine schlachten die Farmer mehr Schweine für den eigenen Verbrauch und für Versorgung ihrer Nachbarstädtchen, wie seit langem. Auch wird von vielen Farmern die so beliebte Bratwurst in großen Mengen hergestellt und in Schmalz eingekocht, damit sie sich bis zum nächsten Sommer hält.

* * *

Missouri hätte gute Aussichten, der größte Obststaat des Landes zu werden, wenn die Leute, die sich der Industrie widmen, den Obstbau rationell betreiben wollten. Aber eine Spekulation würde die Obstzucht nach Ansicht Sachverständiger doch immer bleiben, da die Ernte entweder durch Spätfröste ruiniert werden kann oder bei einer reichen Ernte die Preise dermaßen fallen, daß sich die Mühe nicht lohnt, man könnte aber in solchen Jahren das Obst vorteilhaft trocknen oder einmachen. Auch unser Missouri-Wein ist ein göttlich Geschenk und ließe sich köstlich trinken, wäre es nicht um die leidige Prohibiton. —

* * *

Unser rühmlichst bekannter Liederkranz-Klub, durch seine hervorragenden Leistungen auf gesanglichem, musikalischem und gesellschaftlichem Gebiete auf der Höhe der Zeit, hat sich entschlossen, mit einer größeren Darbietung vor die Oeffentlichkeit zu treten und wird am Dienstag, den 13. Dezember, im Odeon ein großes Konzert geben. Der Klub, welcher unter der Leitung seines bewährten Dirigenten W. Theodor Diebels über einen ausgezeichneten Männer-Frauen- und gemischten Chor verfügt, wird alle drei Chöre ins Treffen führen, und ein Blick auf das Programm beweist, daß er es sich zur Aufgabe gestellt hat, namentlich dem deutschen Liede den ersten Platz zu sichern. Wahre Perlen deutscher Lieder sind es, die man für das Konzert vorbereitet hat. Außerdem hat sich der Liedertranz noch die Mitwirkung der berühmten Opernsängerin Fräulein Cyrena Van Gordon von der Chicago Opera Association gesichert, einer Künstlerin, welcher kein Geringerer als der verstorbene Campanini einst die bedeutungsvollen Worte widmete: „Sie wird eines Tages eine der größten der dramatischen Sopranistinnen ihrer Zeit sein." Als weitere Solistin ist Fräulein Luise Heimüller vorgemerkt, eine heimische sehr begabte Sängerin. Herr Adam Linck, welcher dem Liedertranz bereits 51 Jahre als aktiver Sänger angehört, wird es sich nicht nehmen lassen, auch im nächsten Konzert mitzuwirken.

* * *

Unter den Auspizien der hiesigen Steuben-Gesellschaft wird am Mittwoch abend Herr Rudolf Pagenstecher aus New York einen interessanten Vortrag im Liedertranz-Klub halten. Herr Pagenstecher ist bekanntlich einer der hervorragendsten Amerikaner deutscher Abstammung und kehrte erst kürzlich von einer ausgedehnten Europareise zurück, von der er einen beträchtlichen Teil seiner Zeit in Deutschland verbracht hat, um ganz besonders die heutigen Verhältnisse im alten Vaterlande aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Das neue Heim des Liedertranz-Klub liegt an Grand und Flad Avenue in einer sehr schönen Gegend und in prominenter Nachbarschaft.

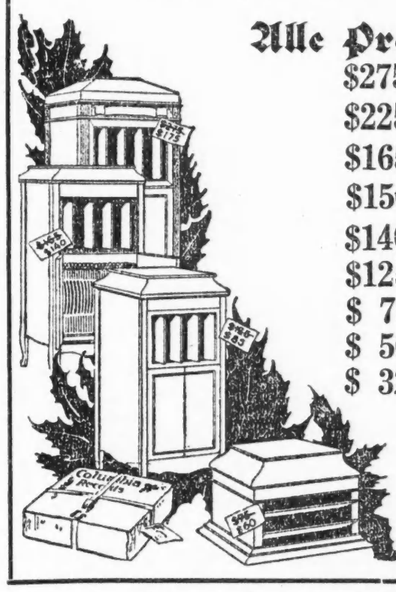
R. A. Kientzle.

Zu Weihnachten

schenkt ein
Columbia Grafonola

Schenkt Musik — dieses Jahr, und für viele glückliche, kommende Jahre. Jedes Columbia Grafonola, groß oder klein, bringt Euch alles Beste der neuesten Musik. Die neuesten „Novelty" Tänze, die neuesten Schlager der besten Kräfte, die Operettenmelodien, die jedermann pfeift, Glanzstücke der größten Opern — stehen Euch alle auf dem Grafonola zur Verfügung.

Zu den heutigen Preisen gibt das Grafonola die größten Musikwerte, die je geboten wurden. Lieblicher, klarer Ton; hübsche, künstlerische Gehäuse, alle modernen Verbesserungen, das Beste der Musik der ganzen Welt — das ist, was Ihr schenkt, wenn Ihr ein Columbia Grafonola schenkt.



Alle Preise herabgesetzt

$275	Modell jetzt	$175
$225	„ „	$150
$165	„ „	$140
$150	„ „	$125
$140	„ „	$100
$125	„ „	$ 85
$ 75	„ „	$ 60
$ 50	„ „	$ 45
$ 32.50	„ „	$ 30

Alle Händler auf nachstehender Liste geben Euch diese Preise und leichte Abzahlungen.

Liste der deutschen Händler:

LOOP

Z. GANIS	326 S. State St.	Chicago, Ill.
JEROME H. REMICK CO	240 S. State St	„ „

Westseite

BERNETT'S MUSIC SHOP	3531 Fullerton Ave.	„ „
THEO. EVEN ESTATE	4774 Milwaukee Ave.	„ „
O. GEISLER	3743 Fullerton Ave.	„ „
J. E. GUSTAFSON	3151 Irving Park Blvd.	„ „
WM. HERZOG	3750 W. Chicago Ave.	„ „
KAPP'S MUSIC STORE	2847 W. Madison St.	Chicago, „
KAY & BEE MUSIC STORE	2503 Milwaukee Ave.	„ „
KLAPKA & HOLICKY	3905 W. 26. St.	„ „
L. KLEIN & CO.	14. & Halsted St.	„ „
SOL KLEIN & CO.	20. & Halsted St.	„ „
R. KOENIG	4106 W. North Ave	„ „
H. C. NIELSEN	2704 Lawrence Ave.	„ „
A. J. MELICH	3928 W. Roosevelt Rd.	„ „
F. O. PIETSCH	1439 Milwaukee Ave.	„ „
PATEK'S MUSIC STORE	769 Milwaukee Ave.	„ „
REICHARDT PIANO CO	1311 Milwaukee Ave.	„ „
ULLMAN MUSIC SHOP	4056 Armitage Ave.	„ „
W. A. WIEBOLDT & CO	1279 Milwaukee Ave.	„ „

Nordseite

FISH FURNITURE CO	654 North Ave.	„ „
CARL LANG	115 W. North Ave.	„ „
NORTH AVE. T. M. SHOP	333 North Ave.	„ „
A. SCHLESINGER	644 W North Ave.	„ „
SINGER FURN. CO	512 North Ave.	„ „
E. WEXBERG	3349 Lincoln Ave.	„ „
W. A. WIEBOLDT & CO	3239 Lincoln Ave.	„ „

Südseite

BROWN MUSIC CO	3018 E. 91. St.	Chicago, Ill.
ENGLEWOOD T. M. CO	6238 S. Halsted St.	„ „
FISH FURNITURE CO	19. St. & Wabash Ave.	„ „
GEORGI & VITAK	4639 S. Ashland Ave.	„ „
INTERNAT. MUSIC SHOP CO	11241 S. Michigan Ave.	„ „
F. P. LLOYD	2039 W. 41. Str.	„ „
A. C. WILLIAMS	1603 W. 63. St.	„ „
C. F. WOOLLEY	2937 Archer Ave.	„ „
CHAS. H. HESS	119 N. York St	Elmhurst, „
W. C. BARTELT	Ft. Atkinson,	Wisconsin
HAYDEN GUMMER MUS. CO	Oshkosh,	
J. & W. JUNG CO.	Sheboygan,	
MULLER POTTER DRUG CO	Oshkosh,	
URBANEK & WATTAWA	Manitowoc,	
W. A. VOIGHT	Sheboygan,	
RITTER & DEUTSCH	Wausau,	
CARL EULER	1611 Vliet St.	Milwaukee, Wis.
FRANK PREUSS	1216 Walnut St.	„ „
KAUN MUSIC CO	90 Wisconsin St.	„ „
WINTER PIANO CO	516 Grand Ave.	„ „
BODE BROTHERS	Kenosha,	Wisconsin
VOLLMER BROS	La Salle,	Illnois
BENJAMIN TEMPLE OF MUSIC	Danville,	
BERBERET BROTHERS	Springfield,	
CALHOUN'S MUSIC SHOP	Decatur,	
B. J. DUESLER	Fort Wayne,	Indiana
FORT WAYNE OUT. CO	Fort Wayne,	
H. WELLNER	Gary,	
WILCOCKSON PIANO CO	Hammond,	
SMULEKOFF FURN. CO	Cedar Rapids,	Iowa
VOLCKMAN FURN. CO	Clinton,	

So geht es Tag bis Tag.

Kraftwagen haben gestern wieder sechs Menschenleben zum Opfer gefordert.

Der Automobilmoloch forderte gestern wieder seinen Tribut an Menschenleben. Eine Frau, drei Männer und zwei Knaben fielen ihm zum Opfer, und mehrere andere, darunter zwei Frauen, wurden durch Kraftwagen verletzt.

George Barrett, neun Jahre alt, 6417 Kenwood Ave., wurde von einem von Henry Olon, 8423 Gilbert Court, gelenkten Milchablieferungswagen überfahren und starb bald darauf.

Lewis Lefevre, 44 Jahre, aus Kansas City, Mo., wurde von W. Stepek, 2101 S. Kedzie Str., über den Haufen gefahren und so schwer verletzt, daß er bei seiner Ueberführung ins Hospital seinen Geist aushauchte.

Edward Harrington, 27 Jahre, ein Grocer, und Edward Hasley, ein Beamter der Illiois Steel Co., beide aus Gary, wurden getötet, als ein Auto, in dem sie sich befanden, beim Ueberfahren über die Geleise der Michigan Central Bahn an der Ridge Road in Gary von einem Zug zerschmettert wurde.

Eine nicht identifizierte, gut gekleidete Frau, etwa 53 Jahre alt, wurde an Grand Boulevard und 43. Straße von einer Autodroschke überfahren und starb auf dem Wege zum Hospital.

Rose Marone, 1319 Elburn Ave., geriet unfern ihrer Wohnung unter die Räder eines Automobils und wurde in wenig hoffnungsvollem Zustande ins Hospital gebracht, und Fräulein Irene Calabres, Nr. 2450 Taylor Straße, wurde an Franklin und Adams Straße von einem Auto auf die Seite gestoßen, sodaß sie schwer verletzt darniederliegt.

Das Auf- und Abspringen auf in Bewegung befindliche Züge kostete gestern dem neunjährigen Ernest Conrad, 1047 W. 14. Straße, das Leben. Er fiel an der 15. und Solon Str. zwischen zwei Wagen eines Milchzuges der Great Western Bahn und wurde von den Rädern zermalmt.

Leset die „Sonntagpost"

— Die Kokette. — „Sehen Sie nur, wie diese Ada sich bald von dem Fähnrich und dann wieder von dem General den Hof machen läßt!" — „Ja, es reizt sie, zugleich erste und letzte Liebe zu sein!"

Leset die „Sonntagpost".

A. Schlesinger
644 North Ave.

Victrolas und Grafonolas
gegen Bar od. Abzahlung

Wir empfehlen folgende Platten:

Das Wandern ist des Müllers Lust, Gesang, 85c.—Ach, wie ist es möglich dann, Gesang, 1.35 — Ich hatt' einen Kameraden, Quartettgesang, 85c. — Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, Gesang, 85c. Schier dreißig Jahre bist du alt Gesang, 85c. — Auf der Alm, Ländler, Tanz, 85c. — Tief im Böhmerwald, Gesang, 85c.— Der Herr Direktor, humor. Vortrag, 85c. Das Grünhorn, humorist. Vortrag, 85c.— Der Tiroler und sein Kind, Gesang, 85c. —Unter dem Doppeladler, Marsch, 85c. — Radetzky-Marsch, 85c. — Alte Kameraden-Marsch, 85c. — 's Werner Oberland, mit Jodel, 85c. — Marschpotpourri, 1. und 2. Teil, Quartettgesang, 85c. — Im Grunewald ist Holzauktion, Gesang, 85c. — Die Wacht am Rhein, in Gesang od. Musik, 85c. Alle obengenannten Platten sind doppelseitig. — Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr, Sonn- und Feiertage bis Mittag.

Benützt diese Anzeige für Katalog.

Verlangt unseren freien deutschen monatlichen und Hauptkatalog.

Singer-Nähmaschinen stets auf Lager, gegen Bar oder Abbezahlung.

Reparaturen für alle Machatten Instrumente und Nähmaschinen werden angenommen.

Telephon-Bestellungen prompt erledigt. Telephon: Lincoln 359.

Wir haben jetzt schon alle Weihnachtsplatten auf Lager.

nb4fr4m*

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden für Abenteuerleiden, Magen-Katarrh, Nervenschwäche, Haut- und spezielle Krankheiten.

Dr. Roß 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Untersuchung kostet nichts und verpflichtet Sie nicht, die Behandlung anzunehmen. Jede Person sollte den wahren Zustand ihrer Krankheit kennen. Kein Zeitverlust.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Die Kosten der Behandlung sind mäßig, so daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.

Private Behandlungskammer. Gute Gesellschaft. Zentral.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist

Etabliert in Chicago 1892.

24 Jahre auf demselben Platz.

Ein graduierter und lizensierter Arzt seit 1882.

35 Süd Dearborn Straße

Ecke Monroe, Chicago.

im Crilly-Gebäude, Suite 506—507.

Nehmt Elevator zum 5. Floor.

Sprechstunden: Jeden Tag von 10 vorm. bis 5 nachm.; Sonntags 10 bis 1. Auch Abendstunden am Montag, Mittwoch und Samstag von 5:30 bis 8 abends. — Es wird deutsch gesprochen.

fp10fr5sonmi*

Geldsendungen
nach allen Teilen der Welt.
Schiffskarten.
Gesuche für Reisepässe
von oder nach Europa.
Vollmachten.
A. SCHLESINGER,
644 North Ave.
2. Floor. Tel.: Lincoln 359.

nob3*x

CUNARD-ANCHOR

ANCHOR-DONALDSON

Größte schnellste Dampfer der Welt. Ausgezeichnete Verpflegung — Passagiere. Es befindet sich ein okaler Agent in Ihrer Stadt oder nahebei.

Regelmäßige Abfahrten:

Nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz über Hamburg:
Saxonia ..... 21. Januar

New York nach Hamburg:
2.Kab. $135; 3. Kl. $103.50; Steuer $5
Ueber Cherbourg und Southampton:
Aquitania..13. Dez. — 7. Febr.
Carmania .....31. Dezember

dg2dfr*

NORTH AVE. STATE BANK
North Ave. u. Larrabee Str.
Eine deutsche Spar-Bank

Spareinlagen in Summen von einem Dollar oder mehr angenommen, auf welche drei Prozent Zinsen bezahlt werden, halbjährlich gutgeschrieben.

Geld, das an oder vor dem Zehnten eines jeden Monats deponiert wird, zieht Zinsen vom Ersten an.

Sicherheitsgewölbe in jeder Beziehung modern eingerichtet. — Kästen $3 per Jahr und aufwärts.

Beamte:
London C. Rose.....Präsident
Charles E. Schick.....Vizepräsident
Otto G. Rechling.....Kassierer
Victor H. Thiele.....Hilfskassierer
Walter R. Loy.....Hilfskassierer
Wm. G. Sander.....Hilfskassierer

Offen Sat. ag abends von 6 bis 9.

fb23fr5sa*

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Männerkappen

2.50 Männerkappen; aus feinen Overcoat-ng Stoffen gemacht— einem großen Sor-ment von Mustern— die Auswahl zu nur

$1.27

pen für Knaben — schweren reinwol-Stoffen gemacht a einer vorzüglich Farbenauswahl,

97c

Our Basement Boston Store

Latest Price Cut Chief Attractions

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Handschuhe

Waschbare Suede Finish Stoffhandschuhe für Damen, Gauntlet Fas-sons, in Beaver und grau, zu

83c

Zwei Clasp waschbare Suede Finish Stoff-Handschuhe für Damen —in Mode,braun, grau und Beaver; speziell, Paar zu nur

47c

Neue Ueberzieher: Ein Verkauf der zählt!

Alles, was ein Mann von seinem Winterüberzieher verlangt, findet er in dieser besonderen Gruppe Ueberzieher — die Stoffe sind derart, wie sie nur in Ueberziehern zu finden sind, für welche Andere das Doppelte dieses Preises fordern — eingeschlossen sind Ulsters und Ulsterettes aus schweren reinwoll. Friezes in Oxford und braun, Halbgürtel- oder Gürtel rund herum; Größen 34 bis 42; ebenso Formfitting Modelle, bei Hand geschneidert aus dauerhaften Stoffen, in blau, grau und fancy Mischungen — Größen 33 bis 38, Werte bis $24.00; ungewöhnliche Werte, zu **$14.97**

Männer-Anzüge aus reinwoll. unfinished Worsteds, Pencil Streifen, in grau, blau und braun, und grauen Herringbone Tweeds; durchweg bei Hand geschneidert; ein Viertel mit Mohair gefüttert; einfach- und doppelknöpfige Modelle — Größen 34 bis 42 — regulär $25.00; dies sind vortreffliche Werte zu $17.97

Sammet- und Oliver Twist- und Tommy Tucker-Modelle für Knaben, in blau, grün und braun, Größen 3 bis 8 Jahre; immer zu $10 verkauft, Samstag speziell zu **$6.47**

Melton Knaben-Ueberzieher— Worstedfutter, Muff und Patch Taschen, in blau, grau und in braun, Größen 10 bis zu 17 Jahren, sonst $14.00, zu **$9.97**

Blaue Serge Middy und Oliver Twist Knaben-Anzüge, Größen von 3 bis zu 8 Jahren; gewöhnlich für $7.00 verkauft, speziell für morgen zu nur **$4.97**

Puritan Malz und ausgesuchter Hopfen sehr speziell — beides, Malz und Hopfen — für **61c**

Cookies

Schokolade überzogene Cookies, frisch gebacken; (nur 4 Pfund an jeden Kunden); das Pfund zu..... **18c**

Pfeffernüsse

Old fashioned Pfeffernüsse; frisch gebacken (nur 2 Pfund an jeden Kunden); speziell, Pfund zu nur..... **12c**

Taschentücher

Männer-Taschentücher, mit ¼-zoll. Hohlsaum — volle Größe, 10c wert — Stück zu **6½c**

Initial Männer-Taschentücher, mit gestickter Block-Initiale versehen, 6 Stück in fancy Geschenkschachtel, zu nur **65c**

Damen-Taschentücher — mit besticktem Block Initial und fancy Blumenkranz; drei in fancy Geschenkschachtel zu nur **39c**

Unterzeug

Unterhemden und Unterhosen für Männer, wollegemischtes Merino — in allen Größen — regul. Wert $2.50 jedes — speziell verkauft für nur **$1.37**

Regierungs wollenellunterhemden u. -Hosen für Männer; vorzügliche Werte — speziell das Kleidungsstück zu nur **57c**

Flanell-Hemden

Flanell Hemden für Männer — mit befestigten Kragen; teilweise Wolle; in grau, blau, braun, grün usw. — mittleres und schweres Gewicht; $2.50 und $3.00 Werte,angebrochene Größen, daher speziell zu

$1.59

Spart an Mänteln und Kleidern

Seidenkleider für Mädchen, sehr neue Fassons und sehr wünschenswert; dieses Assortiment ist der sofortigen Beachtung einer jeden Mutter wert; sie sind schön gemacht aus seid. Taffeta, Mesialine u. Velveteen; effektvoll bestickt mit Seide oder Wolle in garten Farben — ruffled und Shirred an der Waistline, viereckiger, runder und V-Hals, in braun, Navy, Copenhagen, Burgundy, fleischfarbig, grün etc., Größen bis 14 Jahre, überall anderswo $10 — morgen zu

$6.93

Es gibt kein Mädchen, das nicht einen dieser hübschen seidenen Plüschmäntel haben möchte — eines der zahlreichen Modelle wie abgebildet; große Kragen aus Kit Coney oder Self-Material, Gürtel rund herum — breite Patch Taschen, durchweg gefüttert mit sehr dauerhaften Stoffen — diese Mäntel wurden hergestellt, um sie im Kleinhandel zu wenigstens $22 zu verkaufen; Größ. 8 bis 14 Jahre— dies sind außergewöhnliche Werte — speziell für Samstag zu

$14.97

Schuhe für Männer, ganz bedeutend herabgesetzt

Eine beachtenswerte Offerte von Männer-Schuhen zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise — diese Gruppe besteht aus :

Goodyear Welt Männer-Schuhen, aus guter Qualität schwarzem Velour Kalbleder gemacht, nach einem modifizierten englischen und Turk Leisten gearbeitet—

Schnür- und Blucher Fasson — alle Größen zur Auswahl vorhanden; Schuhzeug, das Ihr für $5.00 als vorzügliche Werte betrachten würdet; hier morgen zu

$2.47

Gestrickte Halsbinden

Fiberseide gestrickte und breite seidene Four-in-hand Halsbinden, aus Musterstücken von feiner Seide gemacht,in einer Auswahl von Mustern; nur 50c wert; Samstag zu nur..... **29c**

Unterzeug

Schwere gerippte fleecegefütterte Unterhemden u. Unterhosen für Damen — jedes Kleidungsstück wurde regulär für $1.00 verkauft, speziell für morgen zu **67c**

Baumwollene Union-Suits für Kinder — der gewöhnliche 79c Wert — speziell offeriert für nur **55c**

Aluminium-Spielwaren

Jedes kleine Mädchen würdigt sicher ein Set dieser Aluminium Küchengeräte — genau die Sorte, welche die Mutter in der Küche benutzt. Das Set enthält 12 Stücke, volle 35c wert; speziell morgen zu

25c

Geschenk-Brassieres

Bandeau Fasson, aus rosa Brokade gemacht, sie halten und verflachen die Büste — Rücken weit genug gemacht, um nicht über das Korsett zu schlüpfen; Größen 34 bis 44; gewöhnlich 75c — die Auswahl zu nur

47c

(Lese die „Abendpost".)

Handel und Industrie.

Die Botschaft des Präsidenten an den Kongreß. — Wirtschaftliche Empfehlungen. — Ein biegsamer Zolltarif. — Der amerikanische Bewertungsplan. — Zwangsweise Schiedsgerichte für Arbeiterstreitigkeiten. — Vermarktungsgesellschaften und niedrigere Bahnraten für Farmer. — Keine Kündigung der Handelsverträge auf Grund des Jones-Gesetzes.

Die Botschaft von Präsident Harding an den Kongreß enthält eine ganze Anzahl äußerst wichtiger Empfehlungen wirtschaftlicher Natur. Wie immer man sich zu den Anregungen im einzelnen stellen will, jedenfalls läßt sich nicht bestreiten, daß in der ganzen Botschaft das Bestreben hervortritt, den Präsidenten der Vereinigten Staaten bei der Entscheidung wirtschaftlicher Fragen mit größeren Befugnissen auszustatten, als ihm bisher von der Bundesverfassung und den Bundesgesetzen eingeräumt worden sind.

Insbesondere trifft dies auf die Empfehlung hinsichtlich des Einfuhrzolltarifs zu. Präsident Harding ist der Ansicht, daß die wirtschaftlichen Verhältnisse in der ganzen Welt noch zu ungeordnet und unbeständig sind, um einen festen, starren Zolltarif für die Vereinigten Staaten darauf gründen zu können. Er wünscht daher den festzusetzenden Zollsätzen eine gewisse Biegsamkeit oder Veränderlichkeit zu verleihen. Insoweit wird die Botschaft die ungeteilte Zustimmung der ganzen amerikanischen Bevölkerung gefunden haben, dagegen ist es mehr als zweifelhaft, ob die Art und Weise, auf welche das angestrebte Ziel erreicht werden soll, sich einer gleichen allgemeinen Billigung erfreut hat. Diese soll nämlich in der Ermächtigung des Präsidenten zur Erhöhung oder Erniedrigung der ordentlichen Zölle bestehen, wobei die ständige Zolltarifkommission ihm als beratende Behörde zur Seite stehen soll.

Man kann darüber streiten, ob es nicht überhaupt, nicht bloß in den Vereinigten Staaten, besser sein würde, die Ausarbeitung der Zolltarife sowohl wie ihre Durchführung einem Sachverständigenkollegium dauernd zu übertragen. Wie die Sachen gegenwärtig liegen, ist die Vorbereitung und die schließliche Annahme eines Zolltarifgesetzes großenteils eine Farce. Es ist selbstredend, daß die große Mehrzahl der Kongreßmitglieder mit den technischen Einzelheiten der verschiedenen Zollskalen nicht vertraut sein können. Sie können daher auch ihre Abstimmung nicht auf das eigene Urteil, sondern auf die ihnen vorgelegten Sachverständigengutachten stützen, falls sie dabei nicht überhaupt nur ausschließlich den Anordnungen der Parteileitung folgen.

Auch die Empfehlung des „amerikanischen Bewertungsplanes" für die Zollabschätzung wird im Kongreß wie in der ganzen Bevölkerung eine sehr geteilte Aufnahme gefunden haben. Bei dieser Bewertung soll bei der Abschätzung der zollpflichtigen Waren der in den Vereinigten Staaten herrschende Großhandelspreis für gleiche oder ähnliche Waren zurzeit der Einfuhr zugrunde gelegt werden, nicht, wie bisher, der Großhandelspreis im Bezugslande zurzeit der Ausfuhr. Die nachteiligen Folgen dieser Bewertungsart sind bereits früher an dieser Stelle mehrfach hervorgehoben worden. Präsident Harding scheint ihr Eintreten aber nicht zu befürchten. Jedenfalls kann man aus dieser Tatsache darauf schließen, daß der neue Zolltarif den inländischen Industrieen einen ganz außerordentlich hohen Zollschutz gewähren soll.

Zu den großen Problemen, deren Lösung Präsident Harding sich zur Aufgabe gemacht hat, gehört auch die Regelung des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer, zwischen Arbeiterschaft und Kapital. Mit Recht weist die Botschaft dabei darauf hin, daß in vielen Fällen sich zwischen dem Arbeitnehmer und dem Kapitalisten keine scharfe Linie ziehen läßt, da beispielsweise der Besitz von Aktien den Arbeiter selbst zum Kapitalisten macht.

Die nach dieser Richtung gemachten Empfehlungen sind zwar ziemlich allgemeiner Natur und bedürfen noch weiterer Spezifizierung, um ein Urteil über ihren Wert oder Unwert zu gestatten, immerhin verdient aber die befürwortete Einrichtung von einer Art von Gewerbegerichten, durch die Streiks, Boykotts und Aussperrungen aus der Welt geschafft werden sollen, die Aufmerksamkeit der Gesetzgeber. Ob die Frage durch die Schaffung von zwangsweisen Schiedsgerichten, wie im Staate Kansas, ihre beste Lösung finden würde, darf allerdings bezweifelt werden. Aber daß irgend etwas unternommen werden muß, um die sich immer wiederholenden Erschütterungen unseres wirtschaftlichen Lebens durch derartige Kraftproben zwischen Arbeit und Kapital wenigstens auf ein Mindestmaß zu beschränken, läßt sich nicht bestreiten.

Die Empfehlungen inbezug auf die Ackerbaubevölkerung schließen eine erhebliche Veränderung der gegenwärtigen Verhältnisse ein. Präsident Harding empfiehlt, den Farmern gesetzlich zu gestatten, sich zu Vermarktungsgesellschaften zusammenzuschließen, ohne dadurch sich einer Verletzung der Antitrustgesetze schuldig zu machen. Eine derartige Begünstigung würde Klassengesetzgebung bedeuten, die bekanntlich durch die Bundesverfassung verboten ist. Das Antitrustgesetz nimmt indessen selbst eine Bevölkerungsklasse, die Arbeiter, von ihren Wirkungen aus, ohne daß das Oberste Bundesgericht hierin einen Verstoß gegen die Verfassung gesehen hat. Man kann sich also schon heute darauf verlassen, daß, wenn der Kongreß der in der Botschaft enthaltenen Anregung Folge leistet und die Bildung von Vermarktungsgesellschaften seitens der Farmer durch ein besonderes Gesetz für zulässig erklärt, auch dieses die Sanktionierung seitens des Bundesgerichts finden wird.

Eine weitere Erleichterung soll für die Landbevölkerung durch Festsetzung niedrigerer Bahngebühren für gewisse Bezirke und bestimmte Frachtgüter geschaffen werden. Präsident Harding hofft, auf diesem Wege auch der Uebervölkerung der Städte vorzubeugen.

Bei diesen Empfehlungen scheinen auch parteipolitische Erwägungen mitbestimmend gewesen zu sein. Präsident Harding tritt an anderer Stelle für die Beibehaltung der jetzigen beiden großen Parteien ein. Offenbar macht ihm der „landwirtschaftliche Block" Kopfschmerzen, der sich aus Mitgliedern beider Parteien zusammensetzt und sich in den vergangenen Monaten bereits bei wiederholten Gelegenheiten als ausschlaggebender Faktor erwiesen hat. Man hat bereits den Gedanken ausgesprochen, daß der „landwirtschaftliche Block" vielleicht den Anstoß zur Bildung von vollständig neuen Parteien im Kongreß geben wird, zu welchen sich die verschiedenen wirtschaftlichen Interessenkreise des Landes zusammenschließen werden. Dieser Tendenz scheint Präsident Harding dadurch entgegen wirken zu wollen, daß er die Ziele des „landwirtschaftlichen Blocks" in das republikanische Programm aufgenommen hat.

Die in der Botschaft weiter enthaltene Erklärung, die Handelsverträge mit anderen Ländern nicht kündigen zu wollen, um die durch das Jones-Schiffahrtsgesetz vorgeschriebene Zollbegünstigung von auf amerikanischen Fahrzeugen eingeführten Waren durchführen zu können, wird vielseitig mit Beifall begrüßt worden sein. Präsident Harding folgt damit nur dem Beispiel seines Amtsvorgängers. Allerdings liegt in dieser Weigerung, ein vom Kongreß angenommenes Gesetz durchzuführen, eine unbestreitbare Eigenmächtigkeit des höchsten Beamten der Vereinigten Staaten, die indessen ihre Entschuldigung durch die besonderen zurzeit bestehenden Weltverhältnisse findet. Bei der teilweise chaotischen Lage der wirtschaftlichen Verhältnisse in zahlreichen Ländern, die auf die Entwickelung des amerikanischen Außenhandels schon seit Monaten einen äußerst verderblichen Einfluß ausüben, müßte die Kündigung der Handelsverträge geradezu unheilvoll wirken.

Die Haltung von Präsident Harding in dieser Frage entbehrt übrigens auch eines gewissen komischen Anstriches nicht. Als er noch Bundessenator war, stimmte er zweimal für die betreffende Bestimmung in dem Jones-Gesetz. Während seiner Wahlkampagne kritisierte er Präsident Wilson, weil er sich weigerte, das Gesetz durchzuführen, um jetzt aus den gleichen Gründen sich dem Vorgehen seines Amtsvorgängers anzuschließen.

„Merkur".

Der Streit um Grönland.

Zwischen Dänemark und Norwegen ist eine tiefgehende Meinungsverschiedenheit über Grönland entstanden, indem der jetzige norwegische Minister des Aeußern Dr. Mästad der dänischen Regierung mitgeteilt hat, daß Norwegen die Ausdehnung der dänischen Oberhoheit über ganz Grönland nicht anerkennen könne. Der Ursprung dieser Angelegenheit geht bis in die Zeit zurück, wo Dänemark seine westindischen Besitzungen (St. Thomas, St. Croix und St. John) an die Vereinigten Staaten verkaufte, wobei Voraussetzung war, daß Amerika nichts gegen eine dänische Oberhoheit über ganz Grönland einwendete. Inzwischen haben auch die andern in Frage kommenden Staaten die Erweiterung der dänischen Oberhoheit welche sich bisher nur auf die bewohnten Gebiete an der West- und Ostküste erstreckte, anerkannt. Norwegen erhebt jetzt Widerspruch, weil es eine Schädigung der norwegischen Fischereiinteressen fürchtet. (Im letzten Jahr übten zwischen Ostgrönland und Jan Mayen 1700 norwegische Fahrzeuge eine Fangtätigkeit aus!) Aber eine Schädigung der Norweger dürfte kaum zu befürchten sein; nach dänischen Mitteilungen ist bisher nicht einmal gegen die norwegischen Fangschiffe, die an der bewohnten Südwestküste, ganz in der Nähe des Landes Fischerei zum Schaden der Grönländer betreiben, eingeschritten worden. Im übrigen wird der norwegische Einspruch schwerlich irgendwelche Wirkung haben; die Dänen können sich auf die große Kulturarbeit berufen, die sie in Grönland ausgeführt haben, und auf die großartige Forschungstätigkeit, die die dänische Wissenschaft unausgesetzt in Grönland entwickelt. Wenn ganz Grönland der Oberhoheit eines Staates untersteht, können die Hilfsquellen des Landes ohne Einmischung fremder Einflüsse besser zum Vorteil der Eingeborenen ausgenutzt werden.

Märchenhafte Silberfunde.

In alten Chroniken finden sich oft Mitteilungen über große Silberfunde. Alles bisher in dieser Hinsicht Bekannte wird übertroffen von den märchenhaft anmutenden Silberfunden, die Mitte des vorigen Jahrhunderts in der Wüste von Atacama in Nordchile gemacht wurden. Ein Maultiertreiber namens Godoy hatte sich darin verirrt, und als die Nacht anbrach, suchte er Schutz an einer Felskrippe, wo er sich aus Kaktusstauden ein Feuer anzündete. Aber wie erstaunte er, als ihm am Morgen aus der Asche geschmolzenes Metall entgegenblinkte. Er nahm ein paar Klümpchen davon mit und zeigte sie kurz darauf einem Goldschmied in Copiaco, der ihm erklärte, daß sie aus „plata pina," reinem Silber, beständen. In Gemeinschaft mit der reichen Firma Gebr. Callo in Copiaco erwarb Godoy von der chilenischen Regierung die Konzession zur Gewinnung von Silber in dem von ihm bezeichneten Distrikt und ging daran, seine wohlversteckte Feuerstelle wieder aufzusuchen. Die mauerförmige Felskrippe, an der Godoy die Nacht zugebracht hatte, erwies sich als ein Gang von Chlorsilber mit viel gediegenem Silber. Das die neue Bergwerksfirma in kurzer Zeit eine Millionenausbeute machte, bedarf wohl keiner besonderen Versicherung. Aber sollte man es glauben — Godoy starb dennoch als Bettler. Seine maßlose Spielleidenschaft ließ ihn wieder alles verlieren; seine Anteile an den Bergwerken hatten die Gebrüder Callo nach und nach erworben, und wie in Copiaco erzählt wurde, sollen sie ihn nachher gänzlich in Stich gelassen haben. Als dem Begründer des chilenischen Silberbergbaues hat man ihm ein paar Jahre später in der Alameda, dem städtischen Spazierweg, ein prunkvolles Denkmal gesetzt. Aber die reichen Silbergänge beschränkten sich nicht nur auf den zuerst verliehenen Distrikt; sie strichen viel weiter. Entdeckung folgte auf Entdeckung, und die Namen von Tres Puntas, Tierro Amarilla, Cabeza de Vaca, Buena Esperanza usw. erlangten bald Weltruf. Alles strömte nach dem fabelhaften Silberlande. Lange hielt übrigens der überreiche Bergsegen nicht vor. Wie der Rahm auf der Milch, hate das Beste obenauf gelegen. Auch heute noch mögen gewaltige natürliche Schätze in den Felsenwildnissen Südamerikas der Erschließung harren, während in den kranken europäischen Staaten die Notenpressen arbeiten.

Ein Apparat für Tiefseeforschung.

Die Expedition Shackletons führt einen Apparat mit sich, von dem man sich für die Tiefseeforschung neue Ereignisse verspricht. Er besteht aus einem Senkblei, das 60 Pfund schwer und an an einem Stahldraht von 0.8 Millimeter Durchmesser befestigt ist. An seinem Ende befinden sich zwei becherförmige Vorrichtungen, die automatisch auf- und zuklappen und Bestandteile des Meeresgrundes mit heraufbringen. Der Apparat kann bis zu 11,000 Metern herabgelassen werden. Bei den Kei-Inseln im Indischen Archipel ist man bis auf über 6,000 Meter, bei den Sunda-Inseln bis auf fast 7,000 Meter gekommen, und von Nindano auf den Philippinen aus hat man sogar eine Tiefe von 9,600 Metern erreicht.

Das Paradies am Rhein.

Amerikanische Blätter berechnen, daß bei dem gegenwärtigen Stand der deutschen Währung in Koblenz eine Flasche Champagner für 60 Cents, ein Glas Chartreuse oder ein Benediktiner für 5 Cents zu haben sind. Der Rheinwein wird für diejenigen, die in Koblenz in Dollarwährung zu zahlen imstande sind, natürlich auch in Strömen fließen. Wie paradiesisch muß den Amerikanern, die in ihrer Heimat auf dem Trockenen sitzen, das Leben ihrer Landsleute im Hauptquartier ihrer Besatzungsarmee erscheinen! Da ist es nicht zu verwundern, wenn der Befehl zur Heimkehr bei den amerikanischen Truppen keine ungemischte Freude auslöst.

Eiserne Hochzeit.

Das Fest der eisernen Hochzeit konnten Fleischermeister Brandt und dessen Ehefrau in Marienwerder, Ostpreußen begehen. Der Ehemann ist 87, die Frau 85 Jahre alt. Als sie vor 60 Jahren heirateten, hatten sie nicht einmal die Mittel zur Bezahlung ihrer Trauringe. Durch unentwegte Arbeit brachten sie ihre Familie, die durch acht Kinder gesegnet war, langsam vorwärts und glaubten, als sie sich endlich nach einem arbeitsreichen Leben zur Ruhe setzten, mit den Zinsen ihres kleinen Vermögens bis zum Lebensende wenigstens vor den schlimmsten Sorgen befreit zu sein. Wegen der Geldentwertung kehrte aber bitterste Not ein.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Ein finnländischer Patriot.

Dr. Lille war der Nestor der Journalisten seines Landes.

Vor kurzem ist der Nestor der finnländischen Journalisten, Dr. Axel Lille, gestorben. Lange Jahre war er Besitzer und Herausgeber der angesehensten schwedischen Zeitung in Helsingfors, die er mit Gesinnungsgenossen gegründet hatte, als das Streben Finnlands, sich vom russischen Joch zu befreien, in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts sich verstärkte. Dem Ziel „Los von Rußland," war Lilles ganzes Leben geweiht. Für dieses Ziel hat er mit Kopf und Feder gekämpft, in russischen Gefängnissen und in jahrelanger Verbannung im stammverwandten Schweden, fern von den Seinen gelitten. Dem heranwachsenden Geschlecht, das schließlich mit der Waffe den Erbfeind aus dem Lande jagte, waren Rat und Worte des alten Kämpen Leitsterne, auch dann durchzuhalten, wenn die Lockungen mit materiellen Vorteilen von Rußland her drohten, den Freiheitsdrang der Idealisten einzuschläfern. Befriedigt konnte Lille, als er als Mitglied der ersten finnländischen Gesandtschaft 1919 in Stockholm einzog auf den Kampf seines Journalistenlebens zurückblicken. Seine Zeitung war immer die Waffe, die die Russifikatoren vor allem fürchteten. In Erinnerung an den Beruf seines vor langen Zeiten als Waffenschmied aus Schweden herübergekommenen Ahns sah er sich als Vorkämpfer des Schwedentums im Lande der tausend Seen. Die auch dort zum Durchbruch gekommene demokratische Gesellschaftsordnung hat freilich das Schwedentum gegenüber den Finnen stark in den Hintergrund gedrängt. Lille fand jedoch auch in dieser Lage wieder die rechte Losung für seine Stammesbrüder, indem er ihnen seit der Niederwerfung des Bolschewismus in Finnland die Gefahr von Rätenrußland als Mahnung zur Einigkeit predigte. Lilles Herz gehörte Schweden, seine Bewunderung dem deutschen Volk. Straßburg, seine Universitätsstadt, war ihm zeitlebens das Symbol zurückeroberter Freiheit nach jahrhundertelanger Fremdherrschaft. An Deutschlands schwärzestem Tage, dem 28. Juni 1919, saß ich mit ihm auf einer Felshöhe über dem Mälersee. Wir schauten beide nach Westen, wo die im goldenen Meer versinkende Sonne über den letzten Akt des Dramas des deutschen Heldenkampfes schien. Lille erzählte mir mit bewegter Stimme, daß er eine Einladung seines Gesandten zu einem Festessen mit den Diplomaten des Verbands abgelehnt hatte mit der Begründung, er sei ihm unmöglich, an diesem Tage mit solchen „Kerlen" zusammenzusitzen. Sein felsenfestes Vertrauen auf die Zukunft des deutschen Volkes faßte er etwa in die Worte zusammen: „Mag man euer Vaterland zwingen, Gott weiß was auszuliefern, eins können sie euch nicht nehmen, den deutschen Geist. Ein Volk, das so viel für die Kultur der gesamten Menschheit geleistet hat wie das deutsche, wird nie untergehen." Den festen Glauben an eine bessere Zukunft Deutschlands hat er mit ins Grab genommen. Sein Lebenswerk war ihm Beweis, wie ein einiges Volk Sklavenketten bricht.

Der „elektrische Stuhl" für Hunde und Katzen.

Von dem englischen Bund von Tierfreunden ist der „elektrische Stuhl" als die humanste Methode, herrenlose Hunde und Katzen zu töten, mit Erfolg angewandt worden. Im Jahre 1920 wurden 42,724 Tiere mit Hilfe der Elektrizität getötet. Es handelt sich dabei um solche, die herrenlos und verwahrlost auf der Straße aufgegriffen wurden und für die der Bund keine bessere Hilfe weiß, als sie schmerzlos zu töten. Auf dem elektrischen Stuhl tritt der Tod augenblicklich ein, und ein Versehen, das zu Quälereien führen könnte, ist unmöglich. Hunde, die getötet werden sollen, erhalten ein Stahlhalsband, das durch eine kurze Kette mit dem elektrischen Apparat verbunden wird, und sofort nach der Einschaltung geht ein Strom von 2,000 Volt durch den Körper des Tieres, das im selben Augenblick stirbt. Die Katzen werden in einen offenen Kasten mit einem Glasdeckel gesetzt, durch dessen Boden gleichfalls ein Strom von 2,000 Volt zur Tötung des Tieres geschickt wird.

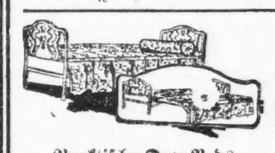
Ein Radfahrermassensturz

von unbeschreiblicher Komik ereignete sich neulich an der Kreuzung der Bayerischen und Körnerstraße in Leipzig. Ein äußerst wohlgenährter Köter hatte sich, wie es zumeist die Hunde tun, den Fahrweg zur Erledigung dringender Angelegenheiten ausgesucht. Ein dahergekommener Radfahrer bemerkte im letzten Augenblick die Bemühungen des Hundes, wollte rücksichtsvoll ausweichen, geriet aber in die Schiene der Elektrischen Straßenbahn und lag im nächsten Augenblick mit seinem Rade am Boden. Im Sturze haschte er, gleich einem Ertrinkenden, nach dem rettenden Strohhalm, der in Gestalt einer in gleicher Richtung radelnden jungen Dame daherfuhr, die dann auch prompt neben ihm landete. Aus der Körnerstraße kamen gerade zwei weitere Sportkollegen, die nicht anders konnten als ihren kollegialen Gefühlen dadurch Ausdruck zu geben, daß sie sich zwar unfreiwillig, dafür aber mit desto größerer Sicherheit mit ihren Maschinen auf dem Unglückspaar niederließen. Ein von der anderen Seite der Körnerstraße auf einem Transportzweirad, das mit leeren Konservenbüchsen beladen war, daherradelnder Markthelfer stürzte sich mit Donnergepolter, den sichern Untergang vor Augen, in denKnäuel, und zum Schluß nahm eine ziemlich wohlbeleibte, ebenfalls dem Radsport huldigende Dame mit großer Eleganz auf dem nach allen Richtungen strampelnden und zappelnden Menschenhügel Platz. Daß ihr dabei der mit einem wunderschönen Blumenarrangement geschmückte Hut auf die Nase rutschte, erhöhte nicht nur die Wirkung des Gesamtbildes, sondern auch die Lachlust der zuschauenden Unbeteiligten. Der erste, der sich mit aalartiger Geschwindigkeit dem Tohuwabohu entzog, war unser Molli, der mit eingezogenem Schwanzstummel entwich. Nach und nach kam auch Ordnung in die verschiedenen Arme und Beine. Der Haufen entwirrte sich. Die das Postament krönende Schöne rutschte den Hügel hinab, die nächsten drei rafften sich auf, um ihre zu tadellosen Achten gebogenen Vorderräder wieder in Ordnung zu bringen. Am schlechtesten war das zu unterst liegende Paar weggekommen. Dem Herrn klaffte quer über den Hosenboden ein breiter Riß, während dem hellen Gepand der Dame die Spuren des Sturzes nur allzu deutlich aufgedrückt waren. Der Urheber dieses Klabderadatsches aber sah aus sicherer Entfernung bellend und mit offenkundiger Schadenfreude dem Unheil zu.

Vernünftige Geschenke — niedrig markiert — bei HARTMAN'S!

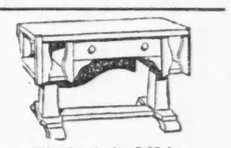
Frühzeitiges Einkaufen in dieser Saison bei Hartman's bietet ungewöhnliche Vorteile. Erstens ist die Auswahl jetzt am vollständigsten.... und die Preise sind besonders niedrig, um zu veranlassen, daß man frühzeitig einkauft. Ihr werdet finden, daß das Verkaufspersonal bei Hartman Euch bereitwilligst darin unterstützt, eine zufriedenstellende Auswahl zu treffen.... und das Gekaufte wird unentgeltlich bis Weihnachten aufbewahrt.... Alle Einkäufe können auf Grund unseres liberalen Abzahlungsplanes gemacht werden. Ihr habt das Privilegium, volle anderthalb Jahre dafür zu bezahlen.

Laßt Hartman Euer Heim ausstatten.



Praktische Day Beds

Diese Betten sind leicht und schnell von einem Ornamental Stück Möbel in ein praktisches Aushilfe-Bett für die Nacht zu verwandeln; in Mahagoni offeriert und müssen gesehen werden, um den Wert zu schätzen.. **$39.98**



Bibliotheks-Tische

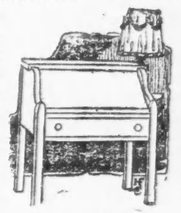
Der eine abgebildete ist in Mahagoni od. Eichenpolitur; eine große, geräumige Schublade; Tops sind planked und gut konstruiert; Golden Eichen-, fumed Eichen- oder Mahagoni-Polituren, für..... **$24.46**

Große Werte in Piano-Bänken

Falls Ihr eine Piano Bank gebraucht, kommt zu Hartmans. Ihr findet die größte Auswahl in Chicago. Diejenige, welche im diesjo. Verkauf geboten wird, kommt entweder in fumed Eichen- Golden Eichen- Walnuß- od. Mahagoni-Politur. Verstellbar zum Gebrauch mit Spielerpiano. Genau wie abgebildet und ein feiner Wert zu..... **$8.74**

Kauft jetzt — Spart jetzt — Bezahlt später

Laßt Hartman .... Euer .... .. Nest aus- .. statten!! ..



Schreib-Pulte

Ein wunderbares Sortiment hier in Golden Eichen, fumed Eichen und Mahagoni Politur. Unübertreffliche Werte. Zum Beispiel, das eine im Bild, in Golden Eichen, fumed Eichen oder Mahagoni,

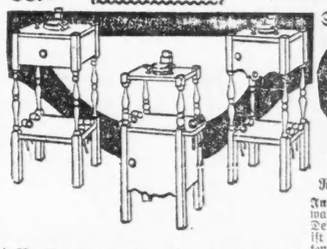
$12.68

Spielsachen

Kiddie Racers

Diese Racers sind besonders gut gemacht; ungewöhnlich glatt laufend. Etwas, das jedes Kind gern hat. Ungewöhnlicher Wert zu

$1.36



Verkauf von Raucher-Cabinets!

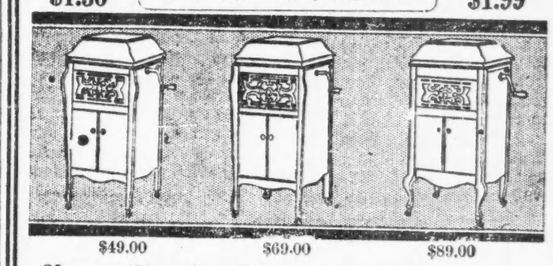
Dies ist gerade das Richtige für ihn. Hier offeriert in großer Auswahl zu den niedrigsten Preisen. Die abgebildeten kommen in Golden Eichen-, fumed Eichen-, Mahagoni- oder Walnuß-Polituren. Regulär $12; ungewöhnlich feine Werte zu..... **$7.40**

Spielsachen

Kinder-Rockers

In großer Auswahl gezeigt. — Der abgebildete ist in der beliebten Million Falon — durchweg massives fumed Eichen; hat breite Armlehnen — Sitz ist imitierter Leder gepolstert; zu

$1.99



$49.00 $69.00 $89.00

Regent Sprechmaschinen sehr niedrig markiert

„The Regent" ist eine der feinsten Maschinen, die gemacht werden—hat reinen Ton und ist prächtig konstruiert. Die oben abgebildeten sind in Mahagoni-Finish zu haben. Mit jedem Phonographen werden zwölf Records (24 Selectionen) kostenfrei gegeben. Auswahl aus Hartman's Records. Kommt hierher und hört dieselben spielen. Eure Auswahl kostenfrei bis zu Weihnachten aufbewahrt. **Bequeme Zahlungsbedingungen vereinbart.**

Massive Mahagoni Spinet Pulte — In den Hartman-Läden in einem großen Sortiment gezeigt. Dasjenige im Bild ist ein wunderbares Beispiel der von Hartman gebotenen Werte. — In Mahagoni geboten, für..... **$49.00**

Mahagoni- oder Walnuß-Tea Wagons. Ihr solltet einen in Eurem Heim haben. Große Bartetät in den Hartmans Läden zur Auswahl, zu sehr wohlfeilen Preisen. Z. B. der im Bild, in Walnuß oder Mahagoni, mit Gummireifen und Artillerierädern..... **$24.95**

Downtown Laden offen Samstags abends.

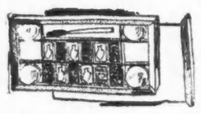
Südwest- und Nordwestseite-Läden offen Donnerstag und Samstag abends.

Hartman's

Haupt-Laden.....226—232 Wabash Avenue
Nordwest-Laden.....1327—33 Milwaukee Avenue
Südwest, 821–25 W. 63. Str., 1 Block westl. v. Halsted Str.

Lest die „Sonntagpost"

25c Malkasten, zu..... 8c



Gerade genug für einen Tag. In netter Holz-Ausziehschachtel verpackt, hat 12 Farben und Pinsel, nur 2 an jeden Kunden; keine abgeliefert.

Rothschilds vierter Floor.

$2.50 importierte Puppenlampen 1.19

Bisque-Kopf — fertig gedrahtet zum Ankleiden — macht eine sehr attraktive Nachtlampe. Nur eine an einen Kunden. Nicht abgeliefert.

Rothschilds' Hauptfloor.

Coty's L'Origan Parfüm $1.98 die Unze.

Reg. $3 wert. Keine Tel.- od. Postbestellungen ausgeführt.

Hauptfloor.

Der Weihnachtsmann selber wird jed. Kinde, das unsere Spielzeug-Abteilung besucht, einen farbigen Drehkreisel überreichen.

Rothschilds' sechster Floor

5-Stück Rauch-Set, 50c

Jeder Raucher wird sich über dieses Geschenk freuen, von hellem Metall, besteht aus 5 Stücken, Tray, Aschenbehälter, Combination Streichholzhalter und Behälter, Zigarrenhalter und Zigarettenhalter, vollständig; regulärer $2.00 Wert.

Rothschilds' Hauptfloor.

Inventic Uhren

85c

Nicht abgeliefert. Zweiter Floor.

6,000 35c Spielzeug Möbel Sets, 10c

Kauft ein komplettes Eßzimmer-Set für 10c; 7 Stücke, besteht aus drei Stühlen, 1 Settee, 1 Schrank, 1 Tisch und einer Uhr; 12 an einen Kunden; nicht abgeliefert.

Rothschilds' Vierter Floor.

Pflaumen

California Argo Marke, in 5 Pfund-Cartons gepackt; speziell, das Pfund zu..... **6c**

$2 Orders abgeliefert, keine C. O. D. Orders.

Bargain-Basement.

Auto Stop Lampen

Arbeitet mit Bremse oder Clutch — vollständig mit allen Ausstattungen, zu

$1.49

Rothschilds' siebenter Floor.

Kraft Sandwich Loaf Käse

Ein delikater, milder, gelber American Käse, 5-Pfund-Laib (abgeliefert), $1.50; weniger als ein Laib — (nicht abgeliefert), Pfd..... **31c**

Siebenter Floor.

75c emaillierte Tee-Sets, 37c

Nur solange 3,408 vorhalten. Nur 2 Sets an jeden Kunden; keine abgeliefert. Die Sets bestehen aus 4 Ober- und Untertassen, Zucker- u. Rahmbehälter, nett in Box verpackt

Rothschilds' sechster Floor

$6.50 Velocipede, speziell $3.19

Zu weniger als dem halben Preise

Nie zuvor wurde ein Velozipped dieser Güte so wohlfeil verkauft.

$3.19

Es wird morgen in unserem Spielwarenreich ein riesiger Andrang werden nach diesen Velozipeden. Keine Post- oder Phonebestellungen ausgeführt. Jedes Velozipped hat verstärktes Gestell, verstellbar. Sattel und verstellbare Lenkstangen; Räder sind sehr stark gemacht und haben schwere Gummireifen. Nur 350 Stück im Ganzen, darum kommt bei Zeiten.

75c angekleidete Puppe.... 39c

Eine Auswahl von verschiedenen allerliebsten Puppen. Jede Puppe hat einen unzerbrechlichen Kopf, einen gut gestopften Körper, Gelenke an Hüften und Schultern.

50c angekleidete Puppen, 19c

Sehr hübsch angekleidet und Hunderte von Kleidern zur Auswahl, geflochtener Körper, Gelenk an Hüften und Schultern u. unzerbrechlicher Kopf, — Puppe ist ungefähr 14 Zoll groß.

Tuch überzogene Tiere..... 19c

Diese wunderbaren kleinen Tiere sehen aus wie die lebenden. Pferde haben Zügel und Sattel, mit Steigbügel, Mähne und Schwanz, Hunde haben Lead. Ein großes Sortiment von Tieren zur Auswahl, sämmtl. an Rädern befestigt; so lange 600 vorhalten. Keine abgeliefert.

Spezieller Verkauf von Steering Schlitten.

Solch niedr. Preise wurden nie zuvor für Steering Schlitten geboten. Zoll ist v. bester Qual. Hartholz, hübsch lackiert und bemalt. Runners von gehärtetem Stahl, nur für einen Tag:

30zöllige Größe für 98c
33zöllige Größe für $1.29
37zöllige Größe für $1.59
41zöllige Größe für $1.89

Haken und Leiter od. Feuerspritze..... 65c

Von Gußeisen gemacht, in prachtvollen Farben bemalt. Auto, entweder d. Haken u. Leiter oder Feuerspritze.

$3.50 gekleidete schließende Augen Puppe, zu $1.95

Die Puppe hat unzerbrechl. Kopf, mit handgenähter Perrücke und schließenden Augen, hat Schuhe u. Strümpfe — spitzenbesetztes Kleid und seidenen dazu pass. Strohhut, soweit 144 vorhalten.

$4.95 Flirting Baby Puppe, $2.39

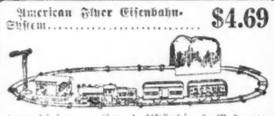
Diese beliebte Babypuppe hat die allerneueste Novität in Flirting Augen, die von Seite zu Seite schwingen und sich schließen; Bisquekopf, mit der neuesten hohlen Perrücke und Augenbrauen, auf Kompositions Body. Gelenk an Hüften und Schultern.

$1 angekleidete Puppe.. 50c

Prachtvoll angekleidet, mit Hut zum Kleid passend; hat Schuhe und Strümpfe und einen unzerbrechl. Kopf, mit Perrücke u. gut geformtem, gestopftem Körper, Gelenk an Hüften und Schultern.

Weicher Körper Puppen, ideal für die lieben Kleinen; ungefähr 16 Zoll groß, völlig bekleidet; wert $1.25 — speziell bei diesem Verkauf zu.... **85c**

American Flyer Eisenbahn-System..... $4.69



von diesen. Ein vollständiges Bahnzug-System, dasselbe hat große elektrische Lokomotive, mit Speed Governed Uhrwerk, Sprungfeder, mit 1 Bremse, Tender, großem Gepäckwagen u. Passagierwaggons versehen, hochfein lithographierte Station, Tunnel, Signal, 8 Teile von gebogenem und vier v. geradem Geleise, einen Kreis von 125 Zoll im Umfang messend, nur für einen Tag.

Weihnachtsbaum Eiszapfen, zu.. 8c

Schachtel mit sieb. Eiszapfen, um dem Baum Schönheit und Glanz zu geben; nie unter 10c verkauft,— exkl. Preis für morgen. Keine abgeliefert.

Mechanisches Spielzeug, für 50c

Ein Sortiment von mechanischen Automobilen Enten, Enten mit Jungen, laufender Mann mit Katzen u. sehr viele andere.

$25.00 Cole Automobile file..... $14.89

Der wunderbarste Werk der Se in Automobilen für große Knaben offeriert wurde. Eine der Fachlitzen u. leicht fahrenden Maschinen im Handel u. besitzt sehr viele ausschl. Eigenschaften. Hat gepolsterten Lederette überzogenen Sitz, hölz. Steering Rad u. Gas Throttle u. Horn; imitierte Lichter, durch Bumper geschützt, Motometer, Running Board u. Fenders; Gas Tank hinten, und hat hiermit in Verbindung Artillerie Type Holzräder, Roller Bearings und große Gummireifen. Nur so lange 75 vorhalten. Falls Ihr einen wirklich guten Bargain wollt, kommt früh.

50c Bead String Sets, zu 25c

Eine große Quantität farbigen hölzernen Beads, mit zwei Lippen Strinung Cords, in nett lithographierter Pappschachtel, nur 100 Sets vorrätig.

50c Näh-Sets..... 35c

Wir haben ein großes Sortiment zur Auswahl. Jedes Set enthält fort. Nähkarten u. eine Varietät v. farbigem Garn.

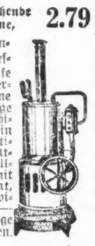
Dresser für Kinder..... $4.69

Große Sorte in einer Varietät von versch. Farben, große Schublade und verstellbare Spiegel.

$1.25 Ofen für Kinder..... 69c

Gußeisen Küchenherd, in großer Finish, offene Türen, Ofenröhre, abnehmbare Deckeln, Shaker und Aschentöpfen. Nur so lange 100 vorhalten.

Aufrechtstehende Dampfmaschine, 2.79



Schwer konstruierter Kessel, m. Pfeife und Wassermesser, eine wirkl. kräftige kleine Maschine, zieht ein gem. Sortiment von Attachments, vollständig mit Füll Apparat, Trichter u. Spirituslampe — nur so lange 100 vorhalten

Kombination Spielbrett..... 98c

Dies ist ein schweres lithographiertes Brett, Leinen hinged u. Leaderette-Back mit voller Ausstattung, Ungefähr 12 Spiele können darauf gespielt werden; — speziell, so lange 150 Bretter vorhalten.

Laundry Set für Kinder.. $2.69

Gerade wie dasjenige d. Mutter, Waschzuber, Waschbrett, Mangel, Klammer u. Wäschetrockener. Puppenkleider können mit diesem Set gewaschen werden.

Toyland—Sechster Floor

15c Bleistift-Spitzer

Leicht gestellt und geschärft. Für Pult oder Tasche, für Vater in Office u. Sohn in Schule. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen. Zwei an einen Kunden, Stück **5c**

Zweiter Floor.

Vanity Boxes

Zu fancy farbigem Grain-Leder, mit 4-Stücke Ausstattung — $4.00 wert, **$2.95**

zu....

Rothschilds Main Floor

$5.00 Gillette Safety Razor $3.59

Neue verbesserte Sorte, dreifach silberplattiert, 6 zweischneidige Messer, in nettem Etui. Ein sehr nützliches Weihnachtsgeschenk.

Messerwaren-Abteil., Hauptfloor.

$2.00 geschliffene Kristallglas Mayonnaiseschüssel $1.25

Rothschilds' Main Floor

Crystall Schliff Mayonnaise-Bowle, silberplattierter Löffel — in Holly-Schachtel, zu..... **$1.25**

$4.50 Poker Rack $2.39

Mahagoni Finish, runder Swivel Poker Rack, 200-Chip Kapazität, glänzender Nickelgriff.

Mahagoni-Finish länglaches Gestell, 200 Chips haltend, sehr speziell, zu..... **$1.39**

33.00 1½zöll. Paranoid Poker Chips oder Game Counters, 100 assortiert in Box, Box zu..... **$1.49**

Vegetable Ivory Put and Take Würfel, Paar **19c**

Rothschilds' Hauptfloor.

Männer-Taschentücher mit Initialen

Longfellow oder Openwork Blod Buchstaben, weiß oder Farben, 6 in Schachtel **$1.25**

Rein irischleinene Männer-Taschentücher, ½zöll. Hohlsaum, drei für $1.00; Stück zu..... **35c**

Knaben-Taschentücher mit Initiale, weiße oder farbige Buchstaben, 6 in Schachtel für..... **75c**

Rothschilds' Hauptfloor.

Kodak Snap Shot Albums

60% ab vom Listenpreis.

Der größte Album-Verkauf des Jahres. Kauft Euer Weihnachts-Album jetzt. Alle Größen und Arten, Leder oder Stoff; 5½x8, **15c**; 7x11, **39c** bis 95c; 10x12, **75c** bis **$1.10**; 11x14, **$1.15** bis **$1.75**

Eastmans Brownies, $2.00 bis $5.00.

Eastmans Nr. 2 Roll Film Cartridge Premo, Liste $2.50, **$1.98**

Wir führen ein vollständiges Lager von Eastman Kodaks, $8 und aufwärts.

Rothschilds' Siebenter Floor.

Buy it at Rothschilds'

$2.00 englische Promenaden-Handschuhe für Damen

Prix-Nähte und zwei Draw Backs, in Braun, Lohfarbe oder Grau, $2.00 Werte, zu..... **$1.25**

$2.00 importierte Chamois Suede Damenhandschuhe, Ellbogen-Länge, Strap am Handgelenk, in Mode, Beaver, Braun oder Weiß, Paar zu..... **$1.25**

Graue Suede Leder Dreß-Handschuhe für Männer, Prix-Naht genäht, Self oder schwarze Rücken, $3.50 Wert, zu..... **$2.50**

$1.50 suedegefütterte Damen, fancy gestepptte Rückseite, schwarz, weiß, grau, braun, spez., Paar..... **95c**

$1.25 Wolle-Handschuhe für Männer — mit elastic am Gelenk, in Oxford- oder Heather-Schattierungen, zu..... **78c**

Kaiser $1 Chamoisette Männer-Handschuhe, graue Schattierungen, Pr. **69c**

Rothschilds Hauptfloor.

Versucht unser Lunch-eon Special zu..... 35c

Und Musik—Clarence Jones' bedeutendes Orchester mit Harold und seiner Violine.

Rothschilds' Achter Floor.

„S. & H." Stamps kaufen Weihnachtsgeschenke.

Manicuring, 25c

Rothschilds' Beauty Parlors, Dritter Floor.

Waren, welche morgen gekauft werden, werden für Weihnachts-Ablieferung zurückbehalten, wenn gewünscht.

Bringt die Kinder nach unserm großen Aquarium Frei für Alle

Rothschilds' Siebenter Floor.

$20 Diamanten Set La Vallieres, $15

14 Karat Fassung und 18zöll. Kette, in grünem oder regulärem Gold, mehrere Entwürfe.

Manschetten Links, handgraviert, massive Gold Tops in Leder-Cafe — **$2.95** zu nur .....

Armband-Uhren, Cushionform, graviert oder einfach, 20 Jahr Gehäuse, 15 Jewel-Werk, $21.50 wert, spez. zu **$16.75**

$25 achteckige kleinste Größe Armbanduhr 25jähr. Garantie, 15 Jewel justiertes Werk..... **$19.75**

Diamant Set Ringe, Japan, Norwich Siegel erhöhte Initialen, spez... **$10.95**

Mit Diamant besetzte Baby Ringe; massives Gold — **$2.00**

Maschentaschen, feine Ringmaschen, in grünem Gold od. silberplattiert. **$5.00**

Hauptfloor.

$2 und $2.50 weiche Männer-Hemden

Aus fein gewebtem und kordiertem Madras und Repp Cloth gemacht, weiter Schnitt und bequem, gutgeschneidert, garantiert echte Farben, Größen 14 bis 17 — speziell zu nur **$1.50**

Elastische Männer-Hosenträger, breites Web, Messingbeschlag, Lederenden, in fancy Geschenkschachtel, zu..... **50c**

$1.50 feid. Elastic Männer-Hosenträger, breites Web, Lederenden, in fancy Geschenkschachtel, zu **$1.00**

Seidene Männer-Halstrachten, mittlere offene Enden Formen, Slip-Easy Passe — hunderte von Mustern zur Auswahl vorhanden, zu nur..... **49c**

Wollene Angora Reefers, gefranste Enden, in einfachen Farben und Heather-Mischungen, speziell zu **$2.00**

Flanell-Nachtgewänder für Männer — gute Schwere, weiter Schnitt, einfach und besetzt, zu..... **$1.50**

Rothschilds' Hauptfloor.

Musterpartie von Rheinsteinen Bar Pins..... $1

Strumpfhalter- u. Armband-Sets f. Männer

Satin Pad Garter und seidene Armbänder, in fancy Schachtel verpackt, zu..... **50c**

Rothschilds' Hauptfloor.

3,000 Yards Band, 49c die Yard

Diese Partie von Bändern ist 65c, 75c, 85c und $1.00 die Yard wert. Ihr findet hier Moires, Taffetas und fancy Bänder, welche für Haarschleifen und Schärpen benutzt werden können. Jede Yard ist von einer sehr schweren vorzüglichen Qualität. Die Breiten rangieren von 5 bis zu 8 Zoll. Alle Farben und Farben-Kombinationen, Yard zu **49c**

Band-Sektion, Haupt-Flur

Daniel Green's „Comfy" Slippers

für Männer und Damen, bilden ideale Feiertagsgeschenke. In jeder populären Farbe und Fasson. Band „Comfys" oder einfach, mit weichen oder harten Ledersohlen, Auswahl zu..... **$2.95**

$8 bis $10 Schuhe für Damen

Jahresende-Räumung von wundervollen Werten, in schwarz und braun, zu **$4.95**

Rothschilds vierter Floor.

Bezahlt nichts an! Eure Auswahl von einer Brunswick, Cheney, Victrola oder Sonora.

Bezahlt nur für $5.10 wert Records und den Rest zu $5 per Monat

Brunswick	Victrola	Cheney	Sonora
$130.10	$130.10	$120.10	$130.10

Rothschilds' sechster Floor

Veal Roast, ganze Keule oder Lende, das Pfund zu..... **20c**

Spring Chickens, frisch geschlachtet, Pfund..... **30c**

Oscar Mayers Frankfurter Wurst, per Pfund **15c**

Geräucherte Butts, Davis & Co.'s 2 bis 3 Pfund im Durchschnitt, Pfund..... **27c**

Rippen Roast, ausgel. Stücke, per Pfund..... **30c**

Frische California Schinken, 6 bis 8 Pfund im Durchschnitt, Pfund..... **12c**

Veal Roast, Schulter, Pfd. 15c: Brust..... **12c**

Gekochter Schinken, Morris & Co.'s, in Scheiben geschnitten, Pfund..... **42c**

Spring Lamm, Hinterviertel oder kurze Keule, per Pfund. **30c**

Rippen Roast, 6. und 7. Rippe, Pfund..... **23c**

Rothschilds' siebenter Floor

Fancy amerikanischer Schweizerkäse, das Pfund zu..... **25c**

Krafts Elkhorn Käse, 5 Portionen, Büchse für.. **12½c**

Feinster import. franz. Roquefort Käse — das Pfund..... **98c**

5 Pfund feinste Shellbark Hickory-Nüsse — zu nur **63c**

Rothschilds siebenter Floor.

Reiner süßer Michigan Apfel Cider, Nr. 10 Kanne, (3 Quarts), zu **48c**

$50 Männer- und junge Männer-Ueberröcke zu $37.50

Männer! Dies ist eine Gelegenheit, einen guten, warmen, dauerhaften Ueberzieher zu kaufen.

Sie sind gemacht in den felchen Ulster und Ulsterette Modellen, ebenso in Staple Chesterfields. Rauhe Stoffe, die Sorte, die so sehr in Nachfrage ist, und auch viele Fassons von glattappretiert. Stoffen in Kerseys, Meltons und Viconas; fancy Plaid Backs — in der Tat, ein Ueberzieher, welcher den Wünschen irgend eines Mannes entspricht. Größen für Männer von jeder Statur. Größen 34 bis 46.

Größter Wert der Saison

$45.00 Anzüge

Mit 2 Paar Hosen

Für Männer und junge Männer

$33.50

Das extra Paar Hosen hält Euren Anzug immer neu. Aus den dauerhaftesten Stoffen gemacht—die altmodische Art, welche lange Tragefähigkeit bietet. In Checks, Streifen und einfachen Stoffen. Ein interessantes Assortiment von Farben und Fassons. Einfach- oder doppelknöpfige Modelle; alle Größen 32 bis 44. Auch ein großes Assortiment von Ueberziehern.

$50 Anzüge mit 2 Paar Hosen $37.50

Sie sind gemacht in einfach- und doppelknöpfigen Modellen, auch viele Sports-Modelle in Streifen und Checks. Die Stoffe sind feine Worsteds und Cassimeres, einschließlich der mehr konservativen Modelle für Männer. Größen für Männer wie junge Männer, 33—46.

Hosen für Männer u. junge Leute, aus reinwoll. Mischungen und Streifen in Cassimeres u. Worsteds, einfach od. mit Cuff Bottoms, Größen 28 bis 44, zu

$4.65

Ueberröcke für Knaben der Hochschule

Reinwollene Stoffe, große Convertible Kragen, Muff Taschen und Inverted Plait und Gürtel rund herum; Größen 10 bis 18 Jahre, speziell zu nur..... **$15.50**

Knaben-Mackinaws, schwere reine Wolle, in dunklen Plaids, mit großem Kragen gemacht, Inverted Plait Back, und Yoke, Größen 9 bis 18 Jahre, zu **$11.85**

Knaben-Ueberzieher, Größen 2½ bis 10 Jahre, dunkle Mischungen in feschen Fassons, assortiertes Plait Back u. Gürtel rund herum. **$8.75**

2-Hosen Knabenanzüge: schwere reinwollene Stoffe, in grauen und in braunen Mischungen, prächtig geschneidert, Alpacafutter. Die Hosen sind weit zugeschnitten und durchweg gefüttert; Größen 8 bis 18 Jahre, zum Verkauf morgen zu nur..... **$14.85**

Rothschilds zweiter Floor.

$20 Velveteen-Kleider für Mädchen, speziell $16.75

Dauerhafte neue Kleider zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise, für die kleine Miß von 6 bis zu 16 Jahren. Passende Fassons für große oder kleine Mädchen, sehr hübsch bestickte und mit Band besetzte Effekte, in marineblau, braun und in schwarz.

Satine Regen Capes für Mädchen — volle Circular Fasson. Mit Seide gefüttert, Billy Burke Hoods, rot und Navy. In Hollyschachteln f. Weihnachtsgeschenke verpackt. Speziell zu

$2.95 $16.75

Rothschilds vierter Floor.

Gebt für Weihnachten—Ein Seide Fiber Sweater

$7.50 Wert, $5.95

Viele in schwarz, Navy und anderen guten Farben.

Reinseid. Sweaters, Tuxedo Modelle, Slip-on und Fransen besetzte Modelle, in schwarz, Navy und farbig, $25 Werte— speziell zu

$19.50

Warme wollene Sweaters

speziell zu

$3.95 bis zu **$5.95**

Rothschilds dritter Floor.

Gegen Giftgase

Der beratende Ausschuß hat amerikanischen Konferenzdelegaten Verbot der Giftgase als Kriegswaffe empfohlen.

Washington, D. C., 9. Dez. Der beratende Ausschuß der amerikanischen Delegaten zu der hier tagenden großen Konferenz hat den Delegaten einen Bericht zugestellt, in welchem ein Verbot der Verwendung von Giftgasen und anderen ähnlichen Chemikalien im Krieg befürwortet wird.

Der betreffende Bericht wurde vom General Pershing ausgearbeitet, stimmt jedoch, wie es heißt, nicht mit den Ansichten der höchsten Kommandostellen der Armee überein, die im Großen und Ganzen angeblich zu Gunsten der Verwendung von Giftgasen im Krieg sind.

Der Bericht des beratenden Ausschusses ist Sekretär Hughes zugegangen, aber es ist nicht bekannt, ob er irgend welche bestimmte Vorschläge zur Durchführung der Empfehlung enthält. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird die Konferenz sich mit der Frage der Giftgase überhaupt nicht beschäftigen.

Büste mit dem Leben.

Richmond, Va., 9. Dez. Dr. Wilmer Amos Hadley, ein vormaliger Arzt in der Bundesarmee, wurde heute im hiesigen Zuchthaus im elektrischen Stuhl als Mörder seiner Gattin, Frau Sue Tinsley Hadley, hingerichtet. Frau Hadley war im November 1918 ermordet worden. Den Angaben der Zuchthausbeamten zufolge ging Hadley gefaßt in den Tod.

Es wird immer schöner.

Detroit, 9. Dez. In der Vorstadt Springwells fahnden jetzt die Behörden mit ganz besonderem Eifer auf heimliche Schnapshändler. Ein Lehrer der dortigen Elementarschule hat nämlich der Polizei die Mitteilung gemacht, daß in jüngster Zeit verschiedentlich Schüler sich in stark angezechtem Zustand zum Unterricht einstellten.

Expreßdiebe erwischt.

Savannah, Ga., 9. Dez. Sergeant N. S. Bethers vom Marinekorps, der den Postwaggon auf der Strecke zwischen Jacksonville, Fla., und New York bewacht, schoß auf drei Burschen, die während der Fahrt Pakete aus dem Expreßwagen warfen, der sich unmittelbar vor dem Postwaggon befand. Er verwundete zwei der Diebe, die in Haft genommen wurden, während es dem dritten gelang, seine Flucht zu bewerkstelligen.

— In New Haven, Conn., ist Henry G. McDonald, der Hilfs-Supreme Sekretär der Kolumbusritter, gestorben.

— In London ist infolge eines Unfalls der bekannte Zeitungsherausgeber Sir Arthur Pearson gestorben. Er glitt in der Badewanne aus, schlug mit dem Kopf gegen den Rand der Badewanne auf, verlor das Bewußtsein und ertrank. Der Verstorbene wurde im Jahre 1866 geboren und gehörte bis zu seiner im Jahre 1914 erfolgten Erblindung zu den erfolgreichsten Zeitungsherausgebern Englands. Er rief eine Anzahl Zeitschriften in's Leben, darunter „Pearson's Magazine" und die „Daily Expreß" in London. Außerdem kaufte er auch den „Standard" in London, den er mit der „St. James Gazette" verschmolz. Nach seiner Erblindung verkaufte er dieses Blatt. Er war Präsident des „National Institute for the Blind" und hat namentlich viel für die erblindeten Kriegsopfer getan.

— Aus dem Zuchthaus in Little Rock, Ark., ist der notorische Bandit Tom Slaughter, der wegen Ermordung eines Zuchthauswärters zum Tode verurteilt worden war, zusammen mit sechs anderen Sträflingen entsprungen.

— Das Kriegsdepartement in Washington hat sich nachdrücklich gegen die Gewährung der Begnadigungsgesuche für 63 ehemalige Soldaten des 24. Infanterieregiments erklärt, die zur Zeit Freiheitsstrafen wegen einer Meuterei in Houston, Texas, im August 1917 verbüßen.

— Die Cunard Company hat von ihrem Londoner Hauptbureau aus bekannt gegeben, daß sie sechs neue Dampfer mit Oelheizung von zusammen 100,000 Tonnen bauen wird, um den Verkehr, der infolge des Krieges zurückgegangen war, wieder zu heben. Die Gesellschaft wird einen wöchentlichen Dampferverkehr zwischen Liverpool, Southampton und New York unterhalten.

Lesst die „Sonntagpost".

Schiffskarten

auf allen Linien.

Leopold Neumann

Metropolitan Block, 154 W. Randolph Str., Ecke La Salle Str., Zimmer 219.

Offen 9 bis 5 Uhr.—Telephon Franklin 104.

Zweig-Office: 552 West North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 200. Christ Kramer, Vertreter. Offen bis 8 Uhr abends. Tel. Diversey 1746.

Paßpapiere, um Verwandte aus der alten Heimat kommen zu lassen, sofort besorgt.

Zweig-Office Berlin und Wien.

Notariatskanzlei, Grundeigentum und Versicherungsgeschäft.

United States Mail Linie von und nach Bremen oder Danzig. Anerkannt gut. „Princess Matoika", Abfahrt 10. Dezember. „Potomac", Abfahrt 31. Dezember. nb18fsekond*

Geschlachtete Schweine, 11c Pfd.

Wenn Ihr beste Qualität Schweine, ehrliches Gewicht und niedrigste Preise haben wollt, dann telephoniert an

Bodnar Bros.

—Telephon Pullman 2129—

South Holland Illinois.

Farm: 157. Straße und Greenwood Road. nb29dfst*

Krebs

Geschwülste, Lupus behandelt ohne Messer oder Schmerzen. Alle Arbeit garantiert. Kommen oder Schreiben Sie um freies Buch.

Dr. WILLIAMS SANATORIUM

2023 University Av., Minneapolis, Minn.

fs8mnopfst—30bd

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Preisen gegeben.

Allgemeines Bankgeschäft.

Kapital u. Ueberschuß $3,000,000

ms14fstsmnofs

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY
Published daily except Sunday.
Publisher "THE ABENDPOST COMPANY"
225 W. Washington St.

Preis jeder Nummer ..... 2 Cents
Per Post in den Ver. Staaten und Canada
außerhalb Chicagos ..... $5.00 für ein Jahr
einschließlich Sonntagpost" ..... $7.00 für ein Jahr
Sonntagpost" allein nach Canada ..... $2.50 für ein Jahr
per "Sonntagpost" die einzelne Nummer ..... 5 Cents

Abendpost"-Gebäude, Nr. 225 W. Washington Str.,
zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Telephone: Franklin 5900 Illinois

per Copy ..... 2 Cents
Abendpost" by mail, in the United States and
Canada, outside of Chicago, per year $5.00
Sonntagpost" per year $7.00
"Sonntagpost" only, to Canada, per year $2.50
Price per "Sonntagpost" ..... 5 Cents
Entered as Second Class Matter September 9, 1889, at
the Postoffice at Chicago, Illinois, under Act of March 3,
1879

33. Jahrgang. — Nr. 291.

Fürstensorgen.

Nachdem Karl der Plötzliche und seine Zita glücklich nach Madeira gebracht worden sind, um auf dieser paradiesischen Insel ihre Tage als Weltpensionäre zu verbringen, erhebt sich die Frage, was man mit den übrigen noch frei herumlaufenden Habsburgern anfangen soll. Bei der exzentrischen Veranlagung, die der ganzen Familie eigen ist, wird die Welt, soweit sie „für die Demokratie sicher gemacht" worden ist, niemals gewiß sein können, daß das eine oder das andere Glied des Stammes ihr nicht irgendwie unbequem wird. Darum hatte man — wer dieses „man" ist, darüber lassen die deutschen Blätter, auf denen diese Zeilen fußen, sich nicht näher aus — daran gedacht, den Rest des Hofstaates des Kaisers Karl, den er, als er von der Schweiz gen Ungarn aufflog, mit seinen Kindern schnöde im Stiche gelassen hatte, sowie eine Mehrzahl der Erzherzöge zusammen in Luxemburg zu vereinigen.

Gegen diese Verwendung als Sammellager protestiert das Großherzogtum Luxemburg ganz entschieden; natürlich nicht die Regierung; denn die hat überhaupt nichts zu sagen, sondern muß tun, was die alliierten Auftraggeber sie heißen; aber der Bevölkerung paßt dieser durchlauchtigste Bevölkerungszuwachs ganz und gar nicht, und sie macht kein Hehl daraus. Denn sie befürchtet, daß das Großherzogtum dann ein Mittelpunkt für die Hausinteressen vieler durch den Krieg oder auch schon früher um Thron und Vermögen gebrachten Fürstenhäuser werden möchte.

So unrecht haben die guten Luxemburger damit nicht. Aber andererseits: was soll die Welt bloß mit all den beschäftigungslosen Fürsten, Prinzen, Königen usw. anfangen? Die meisten von ihnen sind Drohnen der Menschheit, die für jeden praktischen Beruf schon durch ihre blödsinnige Erziehung ungeeignet gemacht worden sind. Warum ist noch niemand auf den Gedanken gekommen, eine konfessionslose Versorgungsanstalt für diese Blasen des Menschentums zu stiften? Wie wäre es, wenn der alte John D. das in die Hand nähme? Die Anstalt könnte nach dem Muster unserer Altenheime eingerichtet werden: Jeder Prinz erhält, wenn er seine Zugehörigkeit zu einer ehemalig regierenden Familie in zufriedenstellender Weise zu beweisen vermag, eine je nach Rang und Alter größere oder kleinere nach vorn oder nach hinten hinaus gelegene Stube mit voller Beköstigung. Die ganze Geschichte würde nicht einmal sehr ins Geld laufen, obwohl die Anstalt wohl groß genug sein müßte, um ein paar Tausend jener Edelmenschen aufzunehmen; denn es könnte, wie das auch bei vielen Altersheimen der Fall ist, die Bestimmung in die Statuten aufnehmen, daß das Vermögen der Insassen, wollte sagen der Pensionäre, bei ihrem Tode der Stiftung anheimfalle.

Ein anderer Ausweg wäre der, alle brotlos gewordenen Mitglieder fürstlicher Familien in einem eigens für sie zu gründenden und von ihnen selbst zu regierenden und zu verwaltenden Staate in irgend einem schönen, gesunden, aber von der übrigen zivilisierten Welt weit genug entfernten Ländchen anzusiedeln, dessen einzige Bewohner sie sein müßten. Es würde ihnen zur Pflicht gemacht werden, selbst alles das herzustellen, was sie zu ihres Leibes Notdurft und Nahrung bedürfen. Den Ueberschuß ihrer Produktion könnten sie ausführen und sich dafür solche Artikel kommen lassen, die sie im eigenen Lande nicht erzeugen können. Im Uebrigen sollte man die Herrschaften dort ganz sich selbst überlassen. Es wäre dann hochinteressant mitanzusehen, wie sie mit einander fertig werden, was für eine Regierung sie einrichten, wen sie zu ihrem Oberhaupt erwählen würden. Als Gegend möchte sich Südafrika oder Westaustralien oder eine größere Insel im Pazifischen Ozean ausgezeichnet eignen. Weshalb gerade Luxemburg zum Embryo eines solchen Sammellagers ausgesucht erden sollte, ist nicht recht ersichtlich. Im Herzen Europas gelegen, würde es der Brennpunkt aller monarchistischen Intrigen werden. Nein, man kann es den braven Luxemburgern nicht verdenken, daß sie die Erzherzöge und ihre gesamte Vetternschaft ins Pfefferland wünschen. Sie gehören dahin.

Es gibt noch Richter — in Springfield, Ill.

Im April vorigen Jahres drangen der Bundesprohibitionsagent M. C. Carson und sein Gehilfe S. T. Metcalf in die Wohnung von Stanley Zienkoosli in Niantic, Macon County, Ill., durchstöberten sie und beschlagnahmten zehn Pintflaschen Bier, das 3.28 Proz. Alkohol enthielt. Zienkoosli wurde daraufhin von den Bundesgroßgeschworenen wegen Herstellung berauschender Getränke in Anklagezustand versetzt. Sein Rechtsvertreter beantragte dagegen die sofortige Zurückgabe des beschlagnahmten Biers mit der Begründung, daß die verfassungsmäßigen Rechte des Angeklagten verletzt worden seien.

Am 5. Dezember ist über diesen Antrag in dem Bundesgericht in Springfield, Ill., vor Richter FitzHenry verhandelt worden, mit dem Ergebnis, daß dem Antrage in vollem Umfange stattgegeben und die Rückgabe des beschlagnahmten Biers an Zienkoosli gerichtsseitig angeordnet worden ist. Gleichzeitig hat Richter FitzHenry dem Rechtsvertreter der Bundesregierung das Recht abgesprochen, in dem Prozeß irgendwelches Beweismaterial oder irgendwelche Information, die bei dem Eindringen in die Wohnung von Zienkoosli erhalten worden ist, vorzulegen. —

Die Entscheidung spricht für sich selbst. Sie zeigt, daß es noch Richter gibt, die auch im prohibitionistischen „ländlichen" Illinois die Heiligkeit der dem amerikanischen Volk durch seine Verfassung gewährleisteten Grundrechte zu wahren wissen. Die Unverletzlichkeit des Heims ist eins der wesentlichsten dieser Rechte.

Glossen vom Tage.

Der Pariser „Matin" leistete sich kürzlich folgendes Witzwort über den Pariser Straßenverkehr: A.: „Bitte, wie komme ich am schnellsten auf den Friedhof?" B.: „Versuchen Sie, die Straße zu überschreiten; man wird Sie dann gleich hinbringen."

Der Witz könnte ebensogut in Chicago gemacht worden sein, das bezüglich Autounfälle seinem Charakter als Weltstadt alle Ehre macht. Trotz aller erdenklichen Vorschriften über Fahrrichtung, Geschwindigkeit u. s. w. rasen die Automobile durch die Straßen, daß wohl den Fußgängern, aber nicht den Autlern Hören und Sehen vergeht. Ab und zu gehorcht dann das Steuerrad nicht schnell genug oder der Autoraser verliert seine Geistesgegenwart, und die Konsequenz ist dann ein Trümmerhaufen und einer oder mehrere Tote. Der Coroner und die Polizei untersuchen, was wiederum zu einem Resultat führt — daß nämlich alles beim Alten bleibt. Es wird weitergerast, in der Rolls-Royce sowohl wie in einem asthmatischen Ford-Rumpelkasten. Die Opfer, die auf dem Felde des Riesenverkehrs der Großstadt bleiben, sterben alle umsonst. Es zieht anscheinend kein Mensch eine nachdrückliche Lehre aus diesen Automobil-Massenmorden.

* * *

Man soll mit Philadelphia, der Stadt der Bruderliebe, nicht rechten, wenn es in ihrem Gebiet Menschen gibt, deren Ideen von brüderlicher Liebe, gelinde gesagt, recht sonderbar sind. Es wirkt jedoch höchlichst befremdend, wenn zwei Philadelphioer Aerzte eine Engherzigkeit zeigen, die von rechtswegen nach „Rhubarb Center" gehört, indem sie es jedem, der es hören will, sagen, sie und ihre Kollegen wollten nichts mit dem berühmten Wiener Orthopäden Dr. Adolf Lorenz zu tun haben, weil „der Mann eine Teutone sei".

Diese sonderbaren Leuchten einer recht respektablen Wissenschaft sind die Doktoren Dr. W. W. Keen und C. B. Hirst, die es entschieden ablehnen, ihrem ungleich berühmteren Kollegen die Hand zu schütteln. Schließlich ist es ganz bedeutungslos, ob diese beiden Heilkünstler in Philadelphia den Arzt und Menschenfreund Lorenz begrüßen wollen oder nicht. Wenn sie es nicht tun, ist der Verlust ganz ihrerseits. Es ist bedauerlich, daß in unserer Zeit zwei Aerzte ein so flagrantes Beispiel von Geistesarmut und Kleinlichkeit zu geben imstande sind. Noch bedauerlicher aber ist es, daß diese beiden Doktoren bei solchen Ansichten eine ärztliche Praxis überhaupt haben können.

* * *

Es ist alles schon dagewesen; auch der uralte Schwindlertrick von der Vervielfältigung von Banknoten durch mysteriöse Pulver, noch mysteriösere Geheimkästchen etc. Dabei ist der Trick schon so oft dagewesen, daß auch das alles entschuldigende Wort von den Dummen, die nie alle werden, einen neuen Schwindelversuch auf dem Gebiet nicht mehr zu decken vermag. Und doch ist wiederum ein ganz Kluger mit $10,000 hereingelegt worden. Er vertraute das Geld so einem Kästchen an, bestreute es mit Pulver und — weg war es. Es ist nachgerade rätselhaft.

Im Interesse der Zeitungsleser, die auf Abwechslung Wert legen, und im Interesse der Herren Schwindler wäre es jedoch zu wünschen, daß auf diesem Gebiete ehestens etwas Neues erfunden wird. Das wäre für uns alle eine Erlösung und für die Schwindler ein Vorteil, insoferne sie ihre kluge Kundschaft zweifellos erheblich vergrößern könnten. Warum hat eigentlich noch niemand einen diesbezüglichen Wettbewerb mit entsprechenden Geldpreisen ausgeschrieben?

Amerikanische Pressestimmen

Was kostet unsere Armee und Flotte?

„Enthusiasten, welche befürworten, daß die Vereinigten Staaten gründlich abrüsten sollen, behaupten, daß die Vorbereitungen für einen etwaigen Krieg 93 Cents vom Dollar unserer Regierungs-Gesamteinnahmen verschlingen.

„Tatsache ist, daß unsere Arme und Flotte nur 19 Cents der Einnahmen erhalten; die verbleibenden 74 Cents sind für die Bestreitung der von früheren Kriegen verbliebenen Verbindlichkeiten notwendig.

„Selbst falls man ganz abrüstete, würden die oben genannten Verbindlichkeiten 74 Cents pro Dollar aller Regierungseinnahmen kosten. Allerdings sind da auch die Zinsen für die Liberty Bonds (die verschiedenen Kriegsanleihen), Entschädigungen an arbeitsunfähige Soldaten des Weltkrieges, Pensionsliste u. s. w. miteingegriffen.

„Es würden, das soll nicht geleugnet werden, Millionen von Dollars durch eine Abrüstung gespart werden; aber man sollte sich keinen Illusionen hingeben und erwarten, daß man mit einem Schlage alle militärischen Ausgaben aus der Welt schaffen könnte."

(„Milwaukee Sentinel", republ.)

Kapital und Arbeit.

„Die Absicht der Arbeiter in der Kleider-Industrie, — ‚Garment Workers' Union' — die Fabrikanten auf Schadenersatz wegen Kontraktbruchs zu verklagen, ist das Neueste auf industriellem Gebiete.

„Im Danbury Hutmacher-Streik-Gerichtsfall entschied das Bundesobergericht, daß das Sherman'sche Anti-Trustgesetz auch auf Gewerkschaften anwendbar sei.

„Jetzt wenden die Arbeiter dasselbe Mittel an, um den Arbeitgebern beizukommen.

„Die Gegner der Gewerkschaften beklagen sich, daß diese nicht gesetzlich inkorporiert und daher gerichtlich unverantwortlich sind. Nun ist es Tatsache, daß auch die Arbeitgeberverbände nicht inkorporiert sind.

„Vielleicht wird der vorliegende Fall dazu beitragen, daß auch die Arbeitgeberverbände gesetzlich gehalten werden, ihre kontraktlichen Verbindlichkeiten zu achten."

(„New York Globe", unabh.)

Bolschewistischer Luxus. Wie ein Berichterstatter aus Reval an englische Blätter meldet, klagen Reisende, die jüngst aus Rußland kamen, über die Luxusorgien, die in Petersburg inmitten der grausigsten Hungersnot gefeiert werden. Es gibt dort dreiundsiebzig Luxusgaststätten auf dem Newski Prospekt, wo man die feinsten Delikatessen, wie Orangen aus Jaffa, Weintrauben von der Krim, Pariser Konfekt usw. erhalten kann. In diesen Vergnügungslokalen geben die Bolschewisten, die durch Schiebungen und Schleichhandel reich geworden sind, ungeheure Summen aus.

Erdachtes und Erlauschtes

Körner mitunter.
Auch Spreu darunter.

Beziehungen.

Ihr ahnt oft nicht, wie mies ihm war,
Der Peter bläst des Sonntags Früh
Auf seiner Flöte „dideldüh".
Und tut die Wange noch so weh,
Der Peter bläst das hohe C.
Weil aus der Backe, welche schwillt,
Die Puste für die Töne quillt.
So wird zur Melodie die Pein.
So muß es auch beim Dichter sein!
Ihr ahnt oft nicht, wie mies ihm war,
Eh er den schönsten Vers gebar!

(Der Guckkasten.)

Der Neckarwein.

— Der Berliner Ratskeller wird zurzeit mit den Wappen der deutschen Großstädte und Sinnsprüchen neu ausgemalt. Von Berlin aus wandte man sich um einen Sinnspruch an den Stuttgarter Gemeinderat. Dieser veranstaltete ein Preisausschreiben unter zehn in Stuttgart ansässigen Schriftstellern. Den ersten Preis errang Otto Keller, den zweiten Dr. Manfred Schneider, den dritten Gustav Schwegelbauer. Kellers Verse lauten:

„Em Schwobaland, am Neckarstrand,
Do wachst a-n-Edelwei,
Er isch net herb, er isch net lend,
Doch kernhaft, grad wia d'Schwoba send
's ja koiner besser sei;
Komm Mädele, schenk ei!"

— Aus New York wird die Heldentat eines „Polizeihundes" gemeldet. — Tyras befindet sich mit zwei anderen seiner Gattung als Eigentum Kapitän Petersens an Bord des Passagierdampfers „Odanst", — Danzig—New York. — Das Schiff, mit meist armen Auswanderern als Passagieren, hatte auf seiner diesmaligen Fahrt ungemein heftige Stürme zu bestehen und, als die See besonders hoch ging, wurde Tyras der Held des Tages. — Der kleinen siebenjährigen Zeato Zawrowski war die Puppe über Bord gerollt und an einem Haken der Bordwand hängen geblieben und das Kind wollte, unbeaufsichtigt, durch das Eisengeländer hinunterreichen, um die Pupe zu retten. — Da neigte sich das Schiff zur Seite, die Kleine verlor den Halt und wäre über Bord gefallen, wenn nicht Tyras mit klugen Augen ihr Tun beobachtet hätte.. Mit einem Sprunge war er bei ihr und hatte ihr Kleidchen mit den Zähnen erfaßt. — Beide schienen nun bei einem weiteren Rollen des Schiffes verloren. — Aber Tyras ließ, sich anklalend, die Kleine nicht los, bis der Steuermann, durch das Geschrei des Kindes aufmerksam gemacht, herbeieilte und das treue Tier mit seiner Last heraufzog und in Sicherheit brachte. — Erst dann ließ der Hund die Kleine fahren. — Tyras hatte sich auf der weiteren Fahrt über Liebkosungen von Passagieren und Mannschaft nicht zu beklagen. Er war der Held des Schiffes geworden.

Nach 700jährigem Kampfe.

Siebzig Jahrzehnte gerungen
Um Freiheit vom Britenjoch! —
Doch — wenn auch nicht voll noch gelungen.
Das bringt der Friede nun doch:
Daß kommender Freiheit Morgenlicht
Nach langem Kampf durch die Wolken bricht —
Und, — daß John Bull, der bewußte,
Vor Irland sich beugen mußte.

— E. J. Gilbert, County-Assessor seit dreißig Jahren in San Bernardino County, Calif., der am letzten Mittwoch aus dem Leben schied, hinterließ eine Note, in der er die Begräbnismethoden der Jetztzeit als „barbarisch" bezeichnete und für sein Begräbnis die Summe von $3 aussetzte. Ein Totengräber soll ihn abholen und verbrennen lassen und die Asche nach allen Windrichtungen verstreuen. (Da muß das Verbrennen dort billig sein.) Alle übrigen Begleiterscheinungen eines Begräbnisses hat er sich, obwohl er $50,000 hinterläßt, energisch verbeten. — Nun, jedem seinen Willen — aber nach Jedermanns Geschmack wäre der Gedanke nicht, nach dem Abscheiden so klang- und sanglos, trocken und poesielos wie ein Kadaver auf die Seite geräumt zu werden.

— 3400 Irländer, politische Gefangene, darunter wohl auch viele, die mit den Waffen in der Hand gegen die englische Regierung revoltierten, sind auf Befehl des Königs freigelassen und nach ihrer Heimat gesandt worden.

— Unsere politischen Gefangenen sitzen noch hinter eisernen Gittern, Sie haben nicht mit den Waffen in der Hand gegen unsere Regierung revoltiert; sie waren nur zumeist der irrigen Meinung, daß man hierzulande seine Meinung frei aussprechen dürfe, und daß hier so etwas existiert, was man „Redefreiheit" nennt. — Ja, wir sind ungemein nachtragend in solchen Sachen — d. h. gewisse Volksklassen und Vereinigungen, die da immer noch glauben, das Pflänzlein ihres Hasses mit der Tinktur ihres Ueberpatriotismus begießen zu müssen — und auf diese Volksgruppen ist, wie es scheint, eine überschwängliche Rücksicht geboten, — wegen der politischen Zukunft unserer maßgebenden Männer.

Lloyd George.

Heute kommt er, morgen kommt er nicht,
Sieht man täglich in den Blättern stehen.
Oh, wer schafft wohl da nun endlich Licht?
Dieses Hin und Her darf so nicht weitergehen!
Um zu sparen an Papier und Druckerschwärze
Faß doch einer endlich sich das Herze,
Einem echten und professionellen
Spiritisten diese Frag' zu stellen:
„Kummt er, oder kummt es nicht dazu?"
— Dann hat endlich doch die Presse Ruh!

Nur ein Geist.

Her Murks kam spät nach Hause. Vorsichtig torkelte er die Treppe herauf, schloß leise auf — Schuhe aus — husch, ins Schlafzimmer und ins Bett.

Frau Murks hatte ihn aber doch gehört und beschloß, den Lüderjahn, den Bummelfritzen zu strafen. Einen Schreck wollte sie ihm einjagen, an den er denken sollte.

Sie nahm ein weißes Bettlaken um und näherte sich Murksens Bett. Er fuhr auf und starrte die Erscheinung an.

„Wer — wer sind Sie?" stotterte er.

„Ich bin ein Geist!" sprach die Erscheinung hohl.

„Na, denn is ja gut", seufzte Murks,, „ich dachte schon, es wäre meine Frau."

Thermometer.

Damals, ach, vor langer Zeit,
Ging ich auch spazieren,
Feld und Wald lag tief verschneit —
Wußte nichts von Frieren.
Denn was mir am Arme hing,
Drückte meine Hände,
Und das liebe kleine Ding
Schwatzte ohne Ende.
Nun im Ehjoch — Sonstwohin
Hat's mich heut gewiesen,
Stumm war die Begleiterin,
Und die Winde bliesen.
Langsam ging's den Berg empor,
Müd, mit steifen Ohren —
Heiliges Kanonenrohr,
Hab' ich da gefroren!

Fl. Bl.

(Für die „Abendpost".)

Der europäische Hexenkessel.

Der serbisch-albanische Krieg.

Belgrad, 17. November 1921.

Die letzten Nachrichten, die zur Stunde hier in Belgrad vom albanischen Kriegsschauplatz vorliegen, lauten: „Bei der Verfolgung der geschlagenen Abteilungen der Tiraner Regierung sind die marschfesten Truppen auf acht Kilometer südöstlich von Skutari angelangt. Der Einnahme der Stadt steht nichts mehr im Wege."

Man sieht der Aufstand des größten albanischen Stammes, der mehr als 50,000 Mann starken katholischen Miriditen unter der Führung des Neffen des ermordeten miridischen Adeligen Prent Bib Doda, Marko Gjoni, gegen die in der Hauptsache mohamedanisch orientierte und in den letzten Tagen von den Großmächten anerkannte Tiraner Regierung unter der Präsidentschaft von Ellias Bey Vrioni entwickelt sich günstig, und wer die Verhältnisse hier auf dem Balkan und besonders die in Albanien kennt, kann gleichzeitig sagen, daß damit auch die im Oktobermonat von den südslavischen Truppen gegen die Albaner unternommene Offensive günstig verläuft. Denn es dürfte im Laufe der Zeit nicht nur für Kenner offenbar geworden sein, daß Südslaven und Miriditen in verschiedener Hinsicht gemeinsame Ziele haben, und von Tirana und Rom wurde über diese Gemeinsamkeit ja auch an den Obersten Rat und an den Völkerbund berichtet, und es wurde ausgesprochen, daß unter den miriditischen Truppen sich südslavische Soldaten und Offiziere befänden, daß die artilleristische Bewaffnung der Miriditen und die Luftfahrzeuge von denselben stammten und daß der miriditische Generalstab seinen Sitz auf südslavischem Boden, in Prischtina, habe. Gegen diese „Verstellung" hat zwar nicht nur Belgrad protestiert, sondern auch die Regierung der am 17. Juli dieses Jahres in Drosch ausgerufenen und sogleich allen europäischen Regierungen notifizierte „Republik der Miriditen", aber die Dementies in albanischen Dingen sind ja nach den Erfahrungen früherer Tage nicht allzu tragisch zu nehmen, und man dürfte so ungefähr das Richtige treffen, wenn man beide der Behauptungen glaubt, nämlich, daß sowohl hinter den Miriditen südslavische Antreiber stecken, als auch hinter den Tiranern italienisches Gold, italienische Munition, italensche Artillerie und italienische Offiziere. Der „europäische Hexenkessel" ist eben wieder einmal weißglühend, und in einem Hexenkessel gehts natürlich immer anders zu, als in gewöhnlichen Kochgeschirren ...

Seit Monaten ist nun schon wieder die Welt erfüllt von kriegerischem und intrigantem Tohuwabohu diesseits und jenseits des Drin, und dem Obersten Rat und dem Völkerbund, die seit Jahren schon mit viel Geräusch und wenig Erfolg für die Befriedigung dieser unfriedfertigen Welt tätig sind, klingen schon längst die Ohren. Wütend schlug dieser Tage Lloyd George, da Briand sich in Washington aufhält, sich als allein in Europa fühlt, auf den Tisch des Hauses und machte mit Artikel sechzehn des Völkerbundpaktes den Völkerbund gegen Südslawien mobil. Gute Beziehungen unterhält, es ist bekannt, Lloyd George mit den Italienern, und da Briand, der große Einwendungen macht, nicht zu Hause ist, war Lloyd George gern willens, auch das nur zu glauben, was Rom und der albanische Delegierte, der Bischof Noli, gegen die Südslawen klagten, und er war nicht willens, das zu glauben, was gegebenenfalls der alte Nicola Paschitsch gegen Tirana und zegen Rom vorzubringen hätte, denn wenn man Geschäfte hat, hört man ungern nur auf die Konkurrenz. Und Geschäfte hatte schon Lloyd George für seine Firma zu vertreten, weil die Tiraner Regierung englischen Kapitalisten manche Konzession und manches Monopol in Tabak, Zündhölzern, Telefonen und Telegrafen, landwirtschaftlichen Maschinen und Banken vergeben hatte, und weil der noch unausgeschlachtete reiche albanische Boden auch manches Erz noch barg. In südslawischen Blättern war breit und ausführlich über diese englische Verknüpfung von Geschäft und Politik zu lesen, und als dieser Tage der Botschafterrat den Südslawen ein Halt zugerufen und die Grenzen von Albanien neu festgestellt, das heißt, mit unbedeutenden Ausbesserungen zugunsten der Südslawen bei Dibra, Prizren und Podogritza die Grenzen der Londoner Konferenz aus dem Jahre 1913 anerkannt hatte, da stellten sie in Belgrad fest, daß das Dorf Lim am Dojransee nur deshalb bei Albanien belassen worden sei, weil ein englisches Syndikat seit Kurzem eine albanische Konzession zur Ausbeutung des Fischreichtums erworben habe. Ist unter solchen Umständen zu verwundern, wenn die Mißstimmung in Belgrad eine beträchtliche ist, und wenn man langsam sich vorbereitet, abseits vom Obersten Rat und vom Völkerbund seine eigenen Wege zu gehen? ...

Der Sorgen an der Südgrenze und anderswo gibts viele in Belgrad. Stramm reckt sich dieser junge Staat an der Adria hin, er sucht für seine landwirtschaftl. Produkte das Meer und auf ihm die weite Welt, und er stößt seit drei Jahren auf Brückenköpfe, von denen aus Italien politische und wirtschaftliche Schienen in den Balkan führen will. Der Gegensatz zwischen Südslawen und Italienern ist lebensgefährlich, und trotz Rapallo wurde heute ein Albanien möglich. Im südlichen Montenegro, im Sandschak und im ehemaligen Mazedonien rumorts ebenfalls, und südslawische Gendarmen sind allzeit dabei, der hauptsächlich muselmanischen Beunruhigung das Lebenslicht auszublasen. Haidukenbanden sind dort im Gange, sie zünden die pawoslawischen Dörfer an, berauben die serbischen Ansiedler, und gleich haben die populären Führer dieser Banden, der vormalige Bey Hussein Boschkowitsch und ein gewisser Jusuf Mehonitsch gute Beziehungen hinüber nach Albanien und gute Beziehungen auch tief hinein ins muselmanische Südslawien. Blutige Köpfe gibts da oft, manch mohamedanisches Dorf brennt neuerdings auch ab, weil Belgrad auf die Haidukenführer jetzt eine Komitadschibande losgelassen hat, und auch auf diese Weise ist es zu dem gekommen, was heute vor Skutari sich zuträgt und was morgen Tirana stürzen kann ...

Wird Belgrad seine Träume, die beim raschen Vordringen im zerklüfteten Nord-Albanien gewiß immer rosiger und rosiger wucherten, erfüllen und wird es durch Skutari zum Azurmeer und damit in die Welt durchstoßen? Scharf ist oft die Sprache der serbischen Politiker und forsch der Geist des südslawischen Heeres, aber schwach und wankelmütig, so klagt man hier, der Mut des südslawischen Außenministeriums. Paschitsch ist hier der Kopf, und man sagt von ihm, daß er zu sehr auf Pariser Mienen sehe. Zum 18. November hat Lloyd George den Völkerbund zu einer beschleunigten Sitzung einladen lassen, und man will dort wohl Südslawien auf die Anklagebank sehen, und man will es dort wohl auch mit dem Paragraphen 16 des Paktes, der alle Völkerbundmächte zum Boykott gegen den Widerspenstigen zwingt, kirre machen in seinem eigenmächtigen Lebensdrang nach den Waffern, die die Welt bedeuten. Wird Belgrad kirre werden?

Und wird der Völkerbund, ist Belgrad nicht willig, zum ersten Male Machtmittel auch gegen ein Vereinsmitglied anwenden? Gering ist seit langer Zeit schon der Respekt der Welt vor diesem Genfer Institut, und ein wenig spöttisch spricht auch da Belgrad dieser Tage von ihm. Munter setzen inzwischen die Miriditen ihren Vormarsch auf Skutari fort, auch von serbischen Aeroplanen reicht schon der Blick fern auf die blaue Adria ...

Theodor Berkes.

Ratschläge zur Gesundheitspflege.

Von Dr. A. H. Weis, Chicago.

Copyright, 1919, by Dr. A. H. Weis, Chicago, Ill.)

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für irgendwelche Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Die Herzkrankheit.

Von jeher haben die Menschen das Herz als den Sitz unseres Gemütslebens angesprochen. Ein gutes Herz, ein beherzter Mann, u. s. w. sind landläufige Ausdrucksformen.

Mit ungleich größerem Rechte muß das Herz als ungemein wichtiges zentrales Körperorgan angesehen werden. Unablässig tätig, Tag und Nacht pochend und arbeitend versorgt es alle Gewebe mit nährendem Blut, führt dem Blute den notwendigen Sauerstoff zu, welchen alle Gewebe brauchen zu ihrer Funktion. Auf der Arbeit des Herzens allein beruht auch in letzter Linie die Ausfuhr aus den Geweben von den verbrauchten Stoffen, den Schlacken des Stoffwechsels. Der Antrieb des Blutes vom Herzen aus in die Lungen bringt dort den Sauerstoff ins Blut für die Oxydationen, welche im Körper stets vor sich gehen.

Eng verknüpft mit dem Nervensystem ist die Herzfunktion. Jede freudige Erregung, jedes Angst- oder plötzliche Schmerzgefühl wird empfunden in der Herzgegend und macht sich objektiv bemerkbar am Herzschlage, dem Pulse, an der Blässe oder Errötung der Körperoberfläche.

In der Tat nur bei einem kräftigen Herzen können wir jenes erhebende Gefühl der Frische, der Elastizität, der völligen Gesundheit in uns fühlen.

Die innere Membranbekleidung des Herzens und der Herzmuskel selbst sind unglücklicherweise ungemein empfänglich und empfindlich für Gifte und Infektionen. Welcher Art auch die ansteckende Krankheit ist, und welches Körpergebiet sie auch immer befallen mag, schließlich dringt das zirkulierende Blut die Krankheitserreger doch an das Herz heran.

Vor allen Krankheiten sind besonders die sogenannten rheumatischen Gelenkaffektionen in dieser Hinsicht vom Arzt gefürchtet. Die Mikroben, die Erreger dieser Krankheit, lassen sich oft an den Herzklappen nieder und verursachen dort bösartige Entzündungen, sodaß, auch wenn schließlich die Krankheit abheilt, die Herzklappen derart verunstaltet sind, daß sie nicht mehr dicht schließen. Das ist der sogenannte Herzklappenfehler, oder wie man hier so bedeutungsvoll sagt: „Heart leakage".

Vermag das Herz durch seine Muskelkraft dem größeren Anspruch, welchen diese undichte Klappe verursacht, noch gerecht zu werden, so wickeln sich trotzdem die Organfunktionen noch vollkommen ab. Versiegt aber diese Muskelkraft, dann treten die schwersten Störungen auf: Da sehen wir das qualvolle Herzasthma, den Lufthunger, die Stockung der Flüssigkeiten im Körper, die Wassersucht. Dieser gefährliche Zustand ist aber sehr oft bei den gewöhnlichen Herzklappenfehlern durch sachgemäße Behandlung zu beheben und man kann den Patienten für lange Zeit einer relativen Gesundheit wieder zuführen. Wir haben da machtvoll wirkende Medikamente, die kräftig und regulierend auf die Herztätigkeit einwirken.

Diese Art Herzkrankheit wird jetzt allmählich seltener und sollte es im Hinblick auf unsere heutige Erkenntnis der Dinge noch viel mehr werden. Denn wir wissen, daß die Krankheitserreger, welche in den Mandeln (Tonsillen), oder manchmal sonstwo im Körper sitzen und vielleicht örtlich wenig oder gar gar keine Beschwerden verursachen, den Rheumatismus und im Gefolge die Herzklappenerkrankungen hervorrufen. Sorgfältige häufige Untersuchung der Tonsillen und wo angezeigt, die operative Entfernung derselben, wird das Auftreten von Herzfehlern in vielen Fällen dauernd verhindern.

Viel verbreiteter als die Herzklappenerkrankungen sind die langsam einschleichenden Leiden und Entartungen des Herzmuskels selbst. Auch da spielen in vielen Fällen die versteckten Infektionen an den Tonsillen und sonstwo eine ursächliche Rolle. Daneben sind es aber auch solche Zustände, wie Herzverfettung, das allmähliche Schwächer Werden des Muskels selbst, wahrscheinlich durch die Anstrengungen des Lebens, wie Ueberarbeit, Aufregungen, etc. Bekannt ist es, daß z. B. die berufsmäßigen Börsenspekulanten vielfach an dieser Form von Herzkrankheiten erkranken.

Hierzulande sehen wir auch häufig die Herzentartung durch die Ueberanstrengungen der Sportsathleten bei unseren jungen Studenten erfolgen. Dies ist besonders dann häufig der Fall, wenn diese jungen Leute nach einer anstrengenden athletischen Laufbahn ganz unvermittelt den Sport aufgeben und sich dem Berufsdasein widmen.

Auch die chronischen Vergiftungen des Körpers, hauptsächlich durch Tabak, Alkohol, haben eine verderbliche Wirkung auf den Herzmuskel.

Aber nicht nur diese einigermaßen unnatürlichen Genüsse, sondern auch unser tägliches biederes Fleisch und Brot, wenn immer im Uebermaß genossen, führt zu Ueberanstrengung und Entartung des Herzens; das heißt, die andauernde Häufung von Stoffwechselgiften im Körper reizt und überbürdet den Herzmuskel, so daß es leicht zur Muskeldegeneration kommt.

* * *

Erteilte Auskünfte.

D. H. Ja) habe häufig Anfälle von Herzkrampf. Ein ängstliches, ungemein schmerzhaftes Gefühl drückt mir auf Herzgegend und ganze Brust. Ich bin dann der Ohnmacht nahe und glaube, meine letzte Stunde hat geschlagen. Wenn diese Anfälle nicht auftreten, fühle ich mich trotz meines Alters von 60 Jahren ganz wohl. Was kann dies wohl sein und ist es gefährlich?

Antwort: Ihrer Beschreibung nach handelt es sich um ein Symptom, welches wir medizinisch „Angina pectoris" nennen. Man hat dies tatsächlich mit einem Herzkrampf verglichen. Es kommt vor bei allen chronischen Erkrankungen des Herzens und gilt je nach dem Zustande für mehr oder minder gefahrdrohend. Eine sachgemäße ärztliche Behandlung könnte Ihr Leiden, wenn auch nicht heilen, so doch sehr mindern.

J. B. Mein Junge, 12 Jahre alt, hat wie mir neulich der Schularzt mitteilen ließ, „leakage of the heart". Er hatte auch vor mehreren Jahren Gelenkrheumatismus. Ich verstehe nicht recht, was das heißt und ob es gefährlich für das Kind ist.

Antwort: Der heutige Aufsatz beantwortet Ihre erstere Anfrage. In Bezug auf Herzklappenerkrankungen haben sich in der modernen Zeit die Anschauungen sehr geändert. Wir wissen jetzt, daß solche Patienten, wenn sie ihr Leben dem Leiden entsprechend gestalten, doch ein recht hohes Alter erreichen können.

E. T. Meine Mutter, die jetzt im 50. Lebensjahre steht, hat seit vielen Jahren einen starken Kropf. Sie hat sich niemals behandeln lassen, da sie trotz dieser Geschwulst in guter Gesundheit war. Jetzt ist sie außerordentlich kurzatmig geworden, und wir möchten wissen, ob dies mit dem Kropfe zusammenhängt und was man tun könnte.

Antwort: Bei kräftigen Individuen wird die harmlose Abart des Kropfes oft viele Jahrzehnte, ja ein ganzes langes Lebensalter hindurch, ohne besondere Beschwerden ertragen. Aber oft entwickeln sich durch den Druck des Kropfes auf Luftröhre und die großen Blutgefäße krankhafte Zustände, die unbedingt die sofortige operative Entfernung der Geschwulst erheischen. Ihrer Beschreibung nach ist wahrscheinlich dieser Zustand bei Ihrer Mutter eingetreten.

Briefkasten.

Anfragen müssen den Namen und die Adresse des Fragestellers tragen; auf Wunsch wird die Antwort unter einer beliebigen Chiffre erteilt. — Schriftliche Anfragen, die sich auf Rechtsangelegenheiten beziehen, werden vom Rechtsverleger des Briefkastens, **Anwalt Fred Pinke, Zimmer 920 im American Bond & Mortgage Gebäude, 127 N.

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Strasse

Unübertreffliche Werte in
Ueberziehern und Anzügen

Kauft jetzt $35 Spart Geld

Hier, Ihr Männer! Sind die größten Ueberzieher- und Anzug-Werte des Jahres — und wie gewöhnlich bei Stern's!

Es geschieht nicht oft in diesen Zeiten, daß Ihr so viel wirkliche Qualität zu einem so niedrigen Preise findet. Wir machten eine große Bestellung und bezahlten Bar dafür. Dies ist der Grund für die Ersparnis — wenigstens $5 bis $10 an jedem Kleidungsstück.

Ihr findet hier bessere Qualität, vorzüglichere Stoffe, feinere Schneiderarbeit. Einfacher oder Gürtel-Rücken, viele das Doppelte von Stern's Preisen wert.

Weitere große Werte
$25 bis $45

Weihnachtsgeschenke, die den Männern gefallen — zu Ersparnissen, die Euch gefallen!

Mufflers, aufw. von	$1.00	Hüte, aufwärts von	$3.00
Halsbinden, aufw. von	50c	Kappen, aufw. von	$2.00
Hemden, aufw. von	$1.00	Pelzkappen, aufw. von	$7.50
Baderoben, aufw. von	$6.50	Handschuhe, aufw. von	50c
Sweater Coats, von	$2.50	Strümpfe, aufw. von	10c
Pajamas, aufw. von	$1.50	Gürtel, aufw. von	50c
Rauch-Jackets, aufw. von	$10	Regenschirme, aufw.	$1.50

Offen Samstag bis 9:30 abends

Ein Lichtblick

Deutschland hat weniger Arbeitslose als seit vierzehn Jahren.

Ex-Kaiser verletzt

Trug beim Holzsägen eine Kopfwunde davon. — Kapitänleutnant Schwieger, der angebliche Versenker der „Lusitania", wie es heißt, in Paraguay von meuternden Matrosen umgebracht. — Carusos Nachlaß beläuft sich auf über $2,000,000. — Die Deutschenfurcht in Frankreich.

(Depesche der „Associated Preß".)

Köln, 9. Dezember. Die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ist heuer geringer, als sie es seit 14 Jahren gewesen, wie seitens der Arbeiterführer versichert wird. Die Gesamtzahl der Arbeitslosen in Deutschland belief sich am 1. Oktober auf 189,407. Das Exportgeschäft blüht, was zum Teil auf den niedrigen Kurswert der Mark zurückzuführen ist und in vielen Städten wird in den Fabriken Ueberzeit gemacht, um die Bestellungen auszuführen.

Ex-Kaiser beim Holzsägen verletzt.

London, 9. Dez. Der vormalige deutsche Kaiser geht zur Zeit mit verbundenem Kopf umher, wie aus Doorn hierher gemeldet worden. Beim Holzsägen flog ihm ein Holzscheit an den Kopf, eine klaffende Wunde verursachend. Infolge dieser Verletzung hat der vormalige Monarch das Holzsägen vorläufig eingestellt.

Neue Schauermär über das angebliche Ende des Versenkers der „Lusitania".

Paris, 9. Dez. Der vormalige Kapitän-Leutnant Schwieger der deutschen Flotte, der seinerzeit die „Lusitania" versenkt haben soll, wird wieder einmal totgesagt. Laut einer Sonderdepesche des „Journal" soll Schwieger von der meuternden Besatzung des paraguaischen Kriegsschiffs „Adolfo Riquelne", das er seit einiger Zeit befehligte, schwer mißhandelt und dann über Bord geworfen worden sein, sodaß er ertrank.

Laut der Depesche kam Schwieger, nachdem er sich aus Deutschland geflüchtet hatte, nach Paraguay, ließ sich dort naturalisieren, trat in die Marine ein und wurde mit dem Kommando über das Kriegsschiff „Adolfo Riquelne" betraut.

Stinnes will angeblich Zeitung in Buenos Aires kaufen.

Buenos Aires, 9. Dez. Laut hier im Umlauf befindlichen Gerüchten geht der deutsche Großindustrielle Hugo Stinnes mit der Absicht um, sich hier eine Zeitung zu kaufen. Stinnes ist in industrieller Hinsicht bereits sehr stark in Argentinien interessiert und hat unter anderem eine große Baumwollepflantage, deren Ertrag er nach Deutschland versendet.

Caruso hat über $2,000,000 hinterlassen.

Mailand, 9. Dez. Die Inventaraufnahme des Nachlasses des Tenoristen Enrico Caruso ist nunmehr abgeschlossen und hat ergeben, daß die Hinterlassenschaft des Sängers sich auf über $2,000,000 beläuft. Zu dem Nachlaß gehören zwei Landsitze, Bonds der Banca Commerciale im Wert von $636,363, eine auf $45,454 bewertete Münzensammlung und $1,363,636 in Bar und Wertpapieren.

Die Deutschenfurcht in Frankreich.

Paris, 9. Dez. Der vormalige Kriegsminister Andre Lefebre trat gestern in einer längeren Rede in der Deputiertenkammer zu Gunsten ded Annahme desHeeresbudgets des Jahres 1914 ein, mit der Begründung, Deutschland sei im Stande, innerhalb von drei Wochen ein Heer von7,000,000 Mann ins Feld zu stellen. Aus diesem Grunde müsse Frankreich ein Heer von 900,000 Mann haben, das zur Hälfte am Rhein entlang aufgestellt werden müßte.

Neuer Krieg angeblich zwischen Polen und Rußland bevorstehend.

Berlin, 9. Dez. In Moskauer Depeschen wird gemeldet, daß die dortigen Zeitungen „Pravda" und „Isvestia" der Befürchtung Ausdruck geben, es würde im Frühjahr wieder zu einem Krieg zwischen Rußland und Polen kommen. Kriegsminister Trotzky hat bereits einen Aufruf an die Arbeiterschaft erlassen, in welchem er sie auffordert, den Anforderungen des „Roten Heers" zu entsprechen.

Der neue Patriarch.

Konstantinopel, 9. Dez. Meletius Metaxakis ist zum Patriarchen der Griechisch Orthodoxen Kirche in Konstantinopel erwählt worden.

Wichtig für Markensammler.

Können jetzt Marken direkt vom Postdepartement in Washington beziehen.

Washington, D. C., 9. Dez. Briefmarkensammler und Briefmarkenhändler können von nun an Marken für ihre Sammlungen direkt vom Postdepartement in Washington beziehen.

Der Generalpostmeister hat heute die Errichtung eines Sonderbureaus im Postdepartement für Briefmarkensammler verfügt, um einem langgefühlten Bedürfnis zu entsprechen und es den Briefmarkensammlern zu ermöglichen, Briefmarken, namentlich seltene Ausgaben, die in den Postämtern nicht erhältlich sind, direkt vom Postdepartement zu beziehn. Seltene und dem Verkehr entzogenen Ausgaben werden ebenfalls, wie bekanntgegeben wurde, durch dieses Bureau erhältlich sein und sein Bemühen wird darauf gerichtet sein, den Sammlern möglichst mustergiltige Drucke zu liefern. Allen diesbezüglichen Aufträgen muß jedoch der Kaufpreis in Bar oder in Postanweisungen beiliegen.

St. Elisabeth Hospital.

Großer Weihnachtsverkauf allerlei hübscher Gegenstände am 15. und 18. Dez.

Der Damen-Hilfsverein des St. Elisabeth Hospitals veranstaltet am Donnerstag, dem 15. Dezember, und am Sonntag, dem 18. Dezember, nachmittags und bends, einen Weihnachtsverkauf von hübschen und wertvollen Gegenständen. Er wird in der Lecture Halle, 1433 Claremont Ave., abgehalten. Alle Freunde und Gönner des Hospitals, sowie die Damen des Hilfsvereins sind gebeten, sich zahlreich daran zu beteiligen, um damit die guten Schwestern sowie die Armen und Kranken im Hospital zu unterstützen.

Die Damen Frau Julie Jacobs, Frau A. F. Kramps, Frau B. Hoelzer, Frau L. Bautz, Frau M. Bisdorf, Frau Most und Frau Gebhardt scheuen keine Mühe, um diesem Verkauf einen erfolgreichen Verlauf zu sichern. Für Erfrischungen sowie Vergnügungen für Jung und Alt ist reichlich gesorgt.

Aus Vereinskreisen.

Die Teutonic Americans veranstalten am kommenden Sonntag in der Lincoln Turnhalle ein mit Konzert, Theater und Ball verbundenes Kinderheim-Weihnachtsfest, zu dem sie alle Freunde und Gönner freundlichst einladen. Der Festausschuß wird sich bemühen, ihnen außerordentliche Genüsse zu bereiten. Er hat ein vorzügliches Programm entworfen und dessen Abwicklung bewährten Kräften anvertraut. Zur Aufführung gelangt „Politik", Skizze aus dem deutschamerikanischen Leben unserer Zeit von Hermann Brandau. Zur Mitwirkung sind Fred. Ambrogio, Anna Lofink, Hulda Schneider, Emil Bromberger, Georg Denhofer, Hermann Laehner und andere bekannte Künstler gewonnen worden. Auf dem Programm stehen ferner Kinderbescherung und sonstige Unterhaltungen und Ueberraschungen. Anfang 7 Uhr. Eintritt 50c.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Bush Temple Theater.
(Dir. Conrad Seidemann.)

Heute die große Galavorstellung „Romeo und Julia". — Morgen und Sonntag abend „Flamme".

Heute abend ist die große Gala-Vorstellung, die vom Herrenverein deutscher Theaterfreunde veranstaltet wird.

Nachstehend die völlige Besetzung:

Escalus, Prinz von Verona.....Max Hantsch
Graf Paris, Verwandter des Prinzen....
.....Willy Schubert
Montague .....Paul Gehring
Capulet .....Rose Danner
Häupter zweier Häuser, welche in Zwist miteinander sind.
Romeo, Montagues Sohn.....Walter Bonn
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeos Freund.....Max Jürgens
Benvolio, Montagues Neffe und Romeos Freund.....Gustav Hauffig
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet.....
.....Fritz Friedasch
Bruder Lorenzo.....Curt Benisch
Abraham, Bedienter Montagues..Heinrich Bend
Balthasar, Romeos Diener..Paula v. Hagemann
Simson .....Adolf Klein
Gregorio .....Otto Reiter
Peter .....Tony Bohmann
Drei Bediente Capulets.
Ein Page des Paris.....Anna Müller
Ein Page des Mercutio.....Martha Wurm
Ein Apotheker.....Franz Weisflach
Gräfin Capulet .....Johanna Eisemann
Julia, Capulets Tochter.....Else Janssen
Julias Amme.....Louise Brückner
Erster Bürger.....Karl Frankofsky
Zweiter Bürger.....Omar Campbell
Erste Bürgerin .....Irmgard Jürgens
Zweite Bürgerin.....Mathilde Heß
Bürger von Verona, Herren und Damen, Bediente, Masken, Fackelträger, Wächter, Gefolge.

Die Szene ist den größten Teil hindurch in Verona.

Es wird ersucht, Bestellungen auf Sitze sofort an der Theaterkasse zu machen.

Samstag und Sonntag abend leuchtet alsdann die beiden letzten Male „Die Flamme", unter Ausschluß Minderjähriger.

Man bestelle sich zu diesen Abenden seine Sitze rechtzeitig, lasse jedoch Personen unter 18 Jahren zuhause.

Am Sonntag nachmittag und Montag abend wird dann letztmalig „Der liebe Augustin", die lustige, stets gern gesehene Operette, nochmals über die Bühne trollen. Wer lachen will, lasse sich also von allen Lieblingen der Operette aufs angenehmste unterhalten.

In Vorbereitung befinden sich alsdann „Die Kinder" von Hermann Bahr für den Columbia Damenklub und das lang erwartete Gastspiel der Sänger des ehemaligen Hoftheaters, jetzigen Landestheaters in Stuttgart (15. und 16. Dezember), worüber die Leser noch Näheres an anderer Stelle des Blattes erfahren; man kann den Besuch nicht warm genug empfehlen.

Superior 4819 ist die Telephonnummer der Kasse, wo man sich seine „Tickets" bestellt.

Chicagoer Große Oper.

„Carmen" heute abend; morgen nachmittag „Rigoletto", abends „Aida".

Zum ersten Male wird auch heute, an einem Freitag, eine Vorstellung gegeben werden, und zwar „Carmen" mit Mary Garden als Carmen, Muratore als Don Jose und Baklanoff als Escamillo. Als Micaela hat sich kürzlich Mary McCormic gut eingeführt; die übrigen Partieen liegen in den Händen von Defrere, Pahan, D'Hermanoy, Pavloska, Dua, Mojica und Corenti. Polacco wird dirigieren, und das Paley-Oukrainsky-Ballet wird im vierten Akt auftreten.

Für morgen nachmittag ist Verdis „Rigoletto" angesetzt. Joseph Schwarz, der ausgezeichnete Baritonist, singt die Titelpartie, Tito Schipa, der italienische Tenorist, den Herzog, und Edith Mason die Gilda. Die anderen Partieen haben Lazzari, Pavloska, Nicolay, Corenti, Cantor, Schneider, Civai, Oliviero, Vanderbosch und Tost. Herr Polacco wird den Taktstock schwingen.

Den Besuchern der volkstümlichen Samstagabend-Vorstellungen steht diesmal die prachtvolle Aufführung von Verdis „Aida" bevor. Diese Aufführung ist eine der besten, deren sich die Chicagoer Operngesellschaft rühmen kann. Das Werk ist mit Raisa, Cotreuil, Reynolds, Pattiera, Lazzari, Rimini, Schneider und Oliviero besetzt, das Ballet wirkt mit und Ferrari dirigiert.

Die Not noch größer als zuvor.

Aufruf an die Deutsch-Oesterreicher und Deutsch-Ungarn erlassen.

Herr Leopold Neumann, 154 W. Randolph Straße, ersucht die „Abendpost" um die Veröffentlichung des Folgenden:

„Die letzten Nachrichten aus der alten Heimat zeigen, daß die Not dort viel schlimmer ist, als während des Krieges. In den Städten, hauptsächlich in Wien, hat die Bevölkerung fast nichts mehr zu essen und es ist daher unsere Pflicht und Schuldigkeit, rasche Hilfe zu leisten. Eine Gelegenheit dazu bietet sich bei dem Basar, der diese Woche zu Gunsten der hungernden Kinder in Deutschland und Oesterreich in der „White City" abgehalten wird.

„Besucht dieses Fest und traget Euer Scherflein zu dem Hilfsfond bei.

„Zugleich wird Eure Aufmerksamkeit darauf gelenkt, daß die „Royal Mail Schiffahrt Gesellschaft" sich erbietet, Liebesgaben frei von New York nach Wien zu befördern. Das Paket darf höchstens 28 Pfund wiegen. Man adressiere die Pakete an das „Royal Mail Relief Dept.", 26 Broadway, New York, und die Pakete werden kostenlos in Wien abgeliefert. Jede nähere Auskunft darüber bin ich gerne bereit zu erteilen."

* Da die Studentinnen der Universität Chicago in letzter Zeit immer mehr dem Zigarettenrauchen fröhnten, hat Präsident Harry Pratt Judson einen Befehl erlassen, nach welchem in ihren Wohnhäusern in Zukunft nicht mehr geraucht werden darf.

Bush Temple Theater

Dir. Conrad Seidemann — Telephon: Superior 4819

Freitag, den 9. Dez., abends 8:15.
Arrangiert vom Herrenverein Deutscher Theaterfreunde.

Romeo und Julia.

von Shakespeare.

Sonnabend, den 10. Dezember, und Sonntag, den 11. Dezember, abends 8:15:
Zum 5. und 6. mal! — Nur für Erwachsene!

Flamme.

Von Hans Müller.

Sonntag, den 11. Dez., Matinee, 2:15, und Montag, den 12. Dez., abends 8:15:
Die reizende beliebte Operette! — Der große Schlager!
Wiederauftreten der beliebten Solotänzerin Frl. Beatrice Gardell.

Der liebe Augustin.

Operette in 3 Akten. Musik von Leo. Fall.

Weihnachts-Gebäck

Nürnberger Lebkuchen — Zimmt-Sterne
Fruchtkuchen — Pfefernüsse, Marzipan
Honig-Lebkuchen — Springerle u. s. w.

in vorzüglicher Güte in unserer neuen Bäckerei.

Randolph Hotel,
Früher "Bismarck"
173 W. Randolph Strasse
Fragt nach unserer neuen reduzierten Preisliste.
Spez. Aufmerksamkeit wird Tel.-Bestellungen geschenkt
Telephon: Franklin 522

Bayerntag.

Der Basar der Südseite hat wieder einen großen Abend zu verzeichnen. — Heute die Sänger.

Eigenschaftswörter reichen nicht aus zur würdigen Kennzeichnung des gestrigen Bayerntages auf dem großen Basar der Südseite im Ratskeller der White City. Großartig, herrlich und prächtig war es, aber man muß dabei gewesen sein, wenn man sich eine richtige Vorstellung von dem Menschengewimmel, und allem, was da vorging, machen will. In hellen Scharen waren die wackeren Bayern herbeigeströmt, so daß man wünschen mochte, die Wände würden zurückweichen, um mehr Raum zu geben. Und Geld hatten sie in ihre Beutel gesteckt, um es zum Besten der, ach so sehr, bedürftigen Kinder deutschen Stammes in den europäischen Ländern springen zu lassen.

Bekanntlich sind die Söhne und Töchter des Bayerlandes nichts weniger als Kostverächter, und die Frauen verstehen es auch vorzüglich, gute Bissen herzustellen. So gab es denn auch ein großes Schmausen; Schweinsbraten mit Knödeln, Bratwurst und Sauerkraut auf bayerische Art wurden in der Küche kunstgerecht zubereitet und von schmucken bayerischen Dirndln den Gästen vorgesetzt, die sich alles gar trefflich munden ließen. Der Abend war ein kaum zu übertreffender Erfolg.

Sollte er übertroffen werden können, so werden das jedenfalls die Sänger besorgen, denen der heutige Abend besonders gewidmet ist. Die Einladung dazu ist nicht nur an die Mitglieder der Sängervereinigung Chicago ergangen, welche allerdings die meisten Gesangvereine der Stadt umfaßt, sondern an alle deutschen Sänger ohne Unterschied. Die Festleitung hofft, sie alle begrüßen zu können, denn wo es gilt, einer deutschen Sache zu helfen und das deutsche Lied und deutsche Geselligkeit in eine Veranstaltung zu tragen, da ist an die Sänger ja noch niemals vergebens appelliert worden.

Der Arion Frauenverein der Südseite hat es übernommen, heute die Gästescharen mit Speisen zu bewirten.

Außer den Sängern erwartet man heute den vollzähligen Besuch der Mitglieder von E. V. V. D. U. F. K. U. und dann nochmals E. V. V. D. U. F. K. U. (Frauensektion).

Die Vereinigten Männerchöre veröffentlichen folgenden Aufruf:

Achtung Sänger!

Freitag abend Sänger-Abend bei dem Südseite-Basar, abgehalten zum Besten der unterernährten Kinder Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns im Ratskeller, White City, 33. Straße und Southpark Ave. Die Sänger sind ersucht, 8 Uhr 30 Min. zu erscheinen; gesungen werden bekannte Lieder.

Vereinigte Männerchöre von Chicago:
Adolph Gill, Präsident.
Justus Emme, Sekretär.

Ein großer Abend steht auch für morgen bevor, die Turner werden dann den Basar besuchen.

Schwäbische Sänger

Vom Landestheater Stuttgart veranstalten nächste Woche im Bush Temple Theater zwei Konzerte.

Ein gar eigenartiger Genuß wird am Donnerstag und Freitag nächster Woche im Bush Tempel beschert werden. Man ist in Bezug auf die Darbietungen des Deutschen Theaters in den letzten Jahren sicher verwöhnt worden; nun wird dem Publikum aber dort etwas ganz Außergewöhnliches geboten werden.

Ein erlesenes Ensemble berufenster Sänger und Sängerinnen unter der Führung des bedeutenden Liederkomponisten Karl Kromer ist aus Schwaben, dem ehemaligen Hoftheater, dem jetzigen Landestheater Stuttgart, hierher gekommen, um durch die geheimnisvolle Macht des schlichtee deutschen Volksliedes zu uns zu sprechen. Kromer ist bekanntlich der Dichter-Komponist des unvergeßlichen Liedes, das schon längst Allgemeingut aller sangesfreudigen deutschen Menschen geworden ist, des Liedes „Teure Heimat" („Nach der Heimat möcht' ich wieder").

Vorigen Sonntag gaben die Künstler ein Konzert in St. Louis, wo die Deutsch-Amerikaner ihnen zu Tausenden einen beinahe überschwänglichen Empfang bereiteten. Das Schwabenkonzert wurde dort, wie vor einigen Tagen im bis auf den letzten Platz gefüllten Lexington Theater in New York, allen, die gekommen waren, zum inneren Erlebnis. „Regungslos", so schreibt die New Yorker Staats-Zeitung, „saß die tausendköpfige Schar da, dem wundersamen deutschen Volkslied lauschend, wie es hier von den hochwillkommenen Gästen in vollendeter Form wiedergegeben wurde."

Bei dem großen Deutschtum in Chicago war es nicht Wunder zu nehmen, daß von Beginn an zwei Konzerte der Stuttgarter Künstler geplant wurden. Und zwar singen sie hier, wie gesagt, an der deutschen Musenstätte, dem Bush Tempel Theater, Woche. Der Chicago Lincoln Club, der Singverein, der Schwabenverein und die Vereinigten Männerchöre haben ihre volle Unterstützung zugesichert; alle andern Vereine werden sich sicher schleunigst anschließen, so daß das Theater sich für die beiden Abende als zu klein erweisen dürfte.

Man bestelle sich daher seine Karten rechtzeitig, um nicht enttäuscht zu werden.

Selbstverständlich gelten für diese Gastspiele nicht die üblichen Abonnements- und Dutzendkarten. Die Kasse (Superior 4819) nimmt schon seit Tagen Bestellungen mündlich, schriftlich und telephonisch entgegen.

Schuldig befunden.

Im Bundesgericht wurden gestern der frühere Polizist Stanley Migerka, der Schankwirt Smilanich und der Wagenführer Wm. Crowley der Münzfälschung schuldig befunden. Die Jury fällte den Wahrspruch nach nur fünf Minuten währender Beratung. Die Sünder können zu je 17 Jahren Zuchthaus verurteilt werden.

BANKES' The Best COFFEE 35c a lb.

Der allerbeste, köstliche, frisch geröstete Kaffee
35C das Pfund
3 Pfund für $1.00

Die allerbeste Creamery Butter — 47c Pfund.

„Home Blend". Derselbe Kaffee, den Wagenverkäufer zu 40 verkaufen — zu.... 28c

BANKES' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1644 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2612 W. North Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
3344 Lincoln Ave.
3381 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1332 Blue Island Av.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
4958 S. Ashland Ave.
3427 S. State Str.
3032 Wentworth Ave.
dofr

Gruß aus Nürnberg!

Zum ersten Male seit dem Weltkriege erhielten wir von der weltbekannten Firma Haeberlein-Metzger eine vorzügliche Auswahl von

Lebkuchen

Die Sendung besteht aus Marzipan-Lebkuchen, in den bekannten runden dekorierten Blechbüchsen, Königskuchen, Nürnberger Allerlei, braune dickgemandelte Lebkuchen, Pfefernüsse, Spitzkugeln; außerdem Pflastersteine, dicke Honigkuchen, Springerle, Hutzelbrod, Weinlebkuchen, Makronen usw.

Delikatessen

Für die Festtage haben wir uns mit einem besonders reichhaltigen Lager der feinsten Sorten von Fischen, Wurst, Käse usw. versehen und empfehlen u. a.:

Import. Brat-Heringe! Rollmops!

Delikateß Heringe in Weinsauce; Bismarck Heringe, 45c die Kanne; 2 Quart Kanne, $1.25; geräucherte Sprotten, 40c die Kanne; Anchovis, 40c; Gaffelbitar, 40c die Kanne.

Geräucherte Gänsebrüste und -Keulen, Gänseleberwurst, Mettwurst, Zungenwurst, Emmenthaler Käse, Limburger-, Gruyere-Handkäse.

Importierte Hutzeln, Weichselkirschen, Zwetschenmus, Springerleformen, süße und bittere Mandeln, Mohnsamen, Kümmel, Cardamon, weißer Kleeblüten Honig, $2.75 für 10 Pfd.-Kanne.

Henry Schoellkopf Sons

Gegründet 1851 — 309-311 W. Randolph Str. — Telephon: Franklin 5356.
dea9,fondtfr*

OPER

Mary Garden, Gen. Director.

Auditorium Theater

Heute, 9. Dez., 8 Uhr abends—Spezielle Vorstellung, „Carmen": Garden, Muratore, Baklanoff, McCormic, D'Hermanoy, Pavloska, Pahleh-Oukrainsky und Ballet. Dir., Polacco.

Samstag, 10. Dez., 2 nachm.: „Rigoletto"; Mason, Pavloska, Schipa, Schwarz, Cotreuil. Dir., Polacco. Ballett.

Samstag, 10. Dez., 8 abends: „Aida"; (populäre Preise): Raisa, Van Gordon, Pattiera, Rimini, Lazzari, Nicolai, Mile. Remeroff und Corps de Ballet. Dir.: Ferrari.

Montag, 12. Dez., 8 abends: „Tannhäuser": Raisa, Van Gordon, Schubert, Schwarz, Wolff, Pahley-Oukrainsky und Ballett. Dir.: Ferrari.

Dienstag, 13. Dez., 8 abends: „L'Amore Dei Tre Re"; Garden, Muratore, Baklanoff, Lazzari. Dir., Polacco.

Mittwoch, 14. Dez., 8 abds:—„Othello", Raisa, Claessens, Marthall, Rimini, Lazzari. Dir.: Cimini.

Donnerstag, 15. Dez., 8 abends: „Le Jongleur de Notre Dame"; Garden, Dufranne, Pahan. Dir., Polacco. Folgendes vom Ballet: „A Dance Poem", mit Pavley-Oukrainsky und ganzem Ballett. Dirigent, Spadoni.

Reguläre Preise (plus Steuer) — 77c, $1, $1.50, $2, $2.50, $3, $4, $6.

Mason & Hamlin Piano ausschl. gebraucht.

Spiritualist Saturday Evening Club
Jeden Sonntag um 7 Uhr abends,
613 Masonic Temple, State und Randolph.
Heilen: Herr Frin Odrock.
8 Uhr abends: Diskussion der Versammlung. Thema: Glaube, Hoffnung und Wohltätigkeit.
Führer: Evangie Lee Morgan.
Solo von Frau M. Thompson. Piano: Frl. B. Hunt. — Geistige Botschaften von unabhängigen Arbeitern.
Jeden Mittwoch von 12 mittags bis 5 nachm. Lesungen, Heilen und Unterhaltung, auch Privat-Lesungen.
Fremde und Untersucher bei allen Klubversammlungen willkommen.
Christine Lasien, Führerin.

Gemütliche Unterhaltung u. Tanz
veranstaltet vom
Oldenburger Unterhaltungsverein
am Samstag, den 10. Dezember 1921, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str. — Anfang 8 Uhr abends. Eintritt 35c; an der Kasse 50c; wozu freundlichst einladet: Das Komitee.
mifesa

Deutscher Unterstützungs-Bund
Eine deutsch-amerikanische Spar-, Kranken- und Sterbekasse, mit 55,000 Mitgliedern. — Reserve $2,500,000.
Gegründet 1892.
Charaktervolle Frauen und Männer im Alter von 16 bis 55 Jahren sind willkommen.
J. HERMAN, Deputy.
1933 Dayton Str. — Tel. Lincoln 2293.
wb18fson—11ds

Lincoln Turnhalle
1005 Diversey Parkway
(Unter neuer Verwaltung.)
Erstklassiges Restaurant
Beste Getränke.
Große und kleine Hallen
für Vereins- und Familienfestlichkeiten.
EMIL LANGE AUGUST FEHNS
Verwalter.
Telephon: Lincoln 1996

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Soeben von Deutschland eingetroffen:
Ostsee Brat-Heringe
60c die Büchse.
Delikate Wein-Heringe, Rollmops, Bismarck-Heringe, Düsseldorfer Senf, Neunaugen, Steinpilze, Waldmeister etc.
Weisel & Co. Milwaukee
berühmte Wurstwaren, von allen Kennern bevorzugt, etwa 50 Sorten.
Reine Fleischprodukte
Cervelat-, Salami-, Gänseleber-, Trüffelleber-, Sardellen-Leberwurst usw., usw.
Jeden Dienstag, Freitag und Samstag:
Thüringer Bratwurst, 35c das Pfund
Jeden Mittwoch und Freitag:
Münchner Weißwurst.....35c Pfd.
Gänsebrüste und Gänsekeulen.
....Sichlings „Milwaukee Roggenbrot,....
Holland Heringe
alles Milchner, 30-35 in Orig.-Fäßchen, $1.25
Chas. Hammesfahr Comp.
165 N. La Salle Str., Chicago, Ill.
Telephone: Main 1937 und 5235.
Liebesgaben
Versand und Verpackung sorgfältig ausgeführt.
Hafabare Primaware: Schinken, Speck, Würste, Vollmilchpulver, Eierpulver, Butter usw.
da2frson—25ds

Blumen und Pflanzen
für Weihnachten
sind immer willkommen.
Wir haben eine reichhaltige Auswahl selbstgezogener Blumen und Pflanzen und sind daher im Stande, Ihnen dieselben zu erstaunlich niedrigen Preisen zu offerieren, in vielen Fällen 50 Prozent niedriger als anderswo.
Weihnachtskränze
und solche für Gräberschmückung von $1.25 aufwärts. Statten Sie uns bitte einen Besuch ab und überzeugen Sie sich selbst.
Park Floral Co.
in der Markthalle der Elston Farmers Market Co.,
4101-35 Elston Avenue
Telepon Irving 1927.

Wurstliebhaber!
Warum nicht das Beste?
Prima heimgemachte Wurstwaren, nach echt deutscher Art fabriziert. Spezialität: Braunschweiger-, Gänse-, Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, frische und geräucherte Thüringer Bratwurst, Bockwurst, Frankfurter Knackwurst, frische Grütz-, Rosinenblut-, Koch- u. Brat-Knack- und Blutwurst; feine geräucherte Schinken nach westphälischer Art; Gänsebrüste und Keulen. Täglich: Frisch geschnittenes Gänsefleisch u. Fett.
Chas. Wetterling & Sons, Inc.
1540 Belmont Ave., nahe Lincoln Ave.

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater
John M. Pfeiffer
sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 12. Dezbr., 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 7301 So. Racine Ave., nach der Sacred Heart Kirche, wo Requiem Hochmesse zelebriert wird, von da nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:
Elizabeth Pfeiffer, geb. Grattenthaler, Gattin. Joseph, Frau Elizabeth Beard und John Pfeiffer, Kinder.
frfafon

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß
Private John Kremer,
Sohn der verstorbd. Michael und Catharine Kremer, geb. Horsch, in Oak Forest, Ill., selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. Dez., 9 Uhr morgens, vom Hause seiner Tante, Frau Anna Grein, 463 W. 31. Str., nach der St. Anthonius-Kirche, wo ein Requiem Hochamt stattfinden wird, von da mit Autos nach dem St. Marien-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden
Onkel und Tante, nebst Verwandten.
dofr

Todesanzeige.
Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin
Anna Palm, geb. Spieß,
im Alter von 66 Jahren am 8. Dez. 1921 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt von Sprevnes Kapelle, 6328 Cottage Grove Ave., Samstag nachm. 2 Uhr nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Tief betrauert von:
Louis Palm, Gatte, nebst Verwandten.
Um Näheres bitte Sprehne, Telephon Fairfax 2900, aufzurufen.
dofr

Todesanzeige.
Isolde Deutscher Frauenverein.
Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß unser Trustee
Anna Palm
gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, nachm. 2 Uhr, von Sprehnes Kapelle, 6328 Cottage Grove Ave., nach Mount Greenwood. — Die Mitglieder sind ersucht, der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.
Helena Sprehne, Präsidentin.
Minna Hoffmer, Sekretärin.

Chas. Burmeister & Co.
Leichenbestatter
— Kapelle
1424 Larrabee Strasse
Lincoln 5140. — Diversey 8170.
ma6trwobf

Zur Erinnerung
an meine liebe Mutter und unsere Großmutter
Emma Hagenow,
welche heute vor drei Jahren, am 9. Dezember 1918, von uns geschieden ist.
In unserem Heim bist du vermißt,
Dein lieber Platz ist leer;
Dunkel ist's in unserem Haus,
Wir seh'n dich nimmermehr.
Ruhe sanft, du liebe Mutter!
Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Tochter und Enkelkindern.

Danksagung.
Hiermit sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus für die vielen Blumen und die starke Teilnahme beim Begräbnis meines unvergeßlichen Gatten
Wilhelm Stein;
sowie der Buchbinder und Papierschneider Union, Local Nr. 8, für die trostreichen Worte des Herrn Predigers Ben Hauck und die trostreichen Worte der Frau Dr. Blanchert, sowie allen Bekannten und Freunden, die beim Begräbnis meines unvergeßlichen Gatten anwesend waren, sowie für die unentgeltliche Leitung des Leichenbestatters Herrn Burmeister, 1424 Larrabee Str., sage ich hiermit meinen besten Dank.
Frau Therese Stein, 1763 Larrabee Str.

Danksagung.
Allen Freunden und Bekannten spreche ich hiermit meinen innigsten Dank aus für die zahlreiche Beteiligung und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbnis meines innigstgeliebten Gatten
George Gast,
der am 3. Dezember durch Mörderhand so jäh uns Leben gekommen ist. Die trauernde hinterbliebene Witwe:
Anne Gast.

Für Weihnachten!
Importierte deutsche, von Kriegs-Veteranen handgemalte Hausfegen, Wandsprüche und Landschaften, 4 Stück für $1 portofrei.
Guter Verdienst für Wiederverkäufer.
Importierte Reichs- (früher Kaiser) Kalender für 1922 .....30c
Echte Hinkende Bote-Kalender.....25c
Regensburger Marien-Kalender 35c
Alle anderen Kalender auch vorrätig.
Weihnachts- und Neujahrsgruß-Karten, 6 für 25c.
Importierte Bilderbücher, Jugendschriften, Spiele, Modellier-, Ausschneidebogen und Laubsäge-Vorlagen in großer Auswahl.
Koelling & Klappenbach
Chicagos deutsche Buchhandlung.
206 West Randolph Strasse

Großer Masken-Ball
veranstaltet von den
Lustigen Witwen
am Samstag, den 10. Dezember, in Schulers Halle, 1800 N. Halsted Str., Ecke Willow. — Eintritt 33c, inkl. Kriegssteuer. Anfang 5 Uhr nachmittags. — Gute Musik.

7% Erste Hypotheken Gold Bonds

in Stücken von $100, $500, $1000.

Unsere Ersten Hypotheken Gold Bonds sind durch gutgelegenes bebautes Grundeigentum reichlich gesichert und haben sich stets als absolut zuverlässige Anlage erwiesen. Wir haben viele Millionen dieser Bonds untergebracht und wurden Zinsen und Kapital stets pünktlich auf den Tag bezahlt. Unsere 7% Ersten Hypotheken Gold Bonds haben den großen Vorteil, ein reichliches Einkommen bei guter Sicherheit zu bieten und haben ihren Kurs in Zeiten von Handels- und Geldkrisen besser behauptet wie andere Sicherheiten, einschließlich U. S. Government Bonds. Wir haben jederzeit eine große Auswahl solcher Gold Bonds vorrätig. Ausführliche Zirkulare auf Verlangen.

Unsere direkten Verbindungen mit der Deutschen Bank, Dresdner Bank, Disconto-Gesellschaft und Berliner Handelsgesellschaft, Berlin, Wiener Bankverein, Wien, Budapest, Prag, Agram und Czernowitz, sowie mit Banken der übrigen Hauptplätze Europa's ermöglichen es uns, Transaktionen mit dem Ausland, wie Finanzierung von Import und Export, den Verkauf von Deutschen Reichs-, Staats-, Städte- und Industriellen Bonds, Ausstellung von Checks, Kabelüberweisungen und Geldauszahlungen in unserer bekannten sachkundigen Weise zu erledigen.

Auskunft und Rat in Geldsachen jeder Art wird bereitwilligst und kostenfrei erteilt. Man wende sich an uns persönlich oder schriftlich.

36-jährige Erfahrung in allen Zweigen des Bankgeschäfts.

WOLLENBERGER & CO.

Bankgeschaeft

105 LaSalle St., Ecke Monroe

CHICAGO

nv4monnifson

Aenderung des Lohntarifs.

Richter Landis fällte gestern seine Entscheidung.

Keine ungemischte Freude.

Einigen Gewerkschaften wird ein höherer Lohnsatz bewilligt, andere blitzen ab. — In wenigen Fällen Neuverhandlungen anberaumt.—Die Begründung

Bundesrichter Landis hat gestern in seiner Eigenschaft als Schiedsrichter in der Lohnstreitfrage der Baugewerkschaftler auf den Antrag vieler der Gewerkschaften hin, den von ihm am 7. September festgesetzten Lohntarif in Wiedererwägung zu ziehen, seine Entscheidung gefällt. Sie hat keineswegs ungemischte Freude ausgelöst. Nur der Lohnsatz der Maschinentransporteure und der Marmorsetzer wurde erhöht. Jene erhalten statt 85c die Stunde jetzt 92½c, diese statt 87½c jetzt 97½c die Stunde. Und das nur, nachdem sie „monopolistische und verschwenderische" Neigungen verratende Bestimmungen in ihren Arbeitsübereinkommen ausgemerzt hatten.

Die Anträge mehrerer anderer Gewerkschaften auf Neuverhandlung der Lohnfrage wurden bewilligt, die ähnlichen Anträge anderer Gewerkschaften aber ablehnend beschieden, unter anderen die der Bauschmiede, der Röhrenleger, der Gasleitungseinrichter, der Anbringer von Sprenkelsystemen, der „Plumber", der Dampfheizungseinrichter und der Zementarbeiter. Diese Gewerkschaften, erklärte der Richter, hätten es unterlassen, die Abänderungen in ihren Arbeitsbedingungen in der von ihm angeregten Weise vorzunehmen. Besonderen Anstoß habe der Passus gefunden, der einem Arbeitgeber verbiete, sich persönlich an der Arbeit auf dem von ihm übernommenen Bau zu beteiligen.

Eine Neuverhandlung der Lohnfrage ist den Marmor- und Kachelreibern und den Marmorpolierern bewilligt worden auf ihren Antrag hin, daß die Mischer und Former und die Reiber und Polierer nicht die gleichen, sondern abgestufte Lohnsätze erhalten sollten. Richter Landis deutet ferner an, daß er wahrscheinlich auch den „Composition Floor Workers" und den Dachdeckergehilfen, die früher eine höhere Löhnung als gewöhnliche Bauarbeiter erhalten hatten, jetzt aber mit ihnen auf die gleiche Stufe gestellt worden sind, eine Neuverhandlung bewilligen werde, wenn ihm der Nachweis geliefert werden könne, daß er einen Irrtum begangen habe.

Auch die Lohnfrage der organisierten gewöhnlichen und der beim Abbruch und bei Ausschachtungen beschäftigten Arbeiter wird neu verhandelt werden, da diese Arbeiter behaupten, daß der Richter sich über ihr Verhältnis zu den Bauhandwerkern geirrt habe.

Abgewiesen wurde der Antrag der Kachelleger und Gehilfen, der „Tuck Pointers" und der „Pipe Coverers", der Steinschneider, der Schieferdecker und der gewöhnlichen Arbeiter auf Neuverhandlung der Lohnfrage.

Der Richter begründete die Ablehnung des Antrags damit, daß er zwar zugebe, die Löhne dieser Antragsteller stark beschnitten zu haben, daß er aber keine Veranlassung finde, seine Entscheidung in Wiedererwägung zu ziehen, da die von ihm festgesetzten Löhne immer noch erheblich höher seien, als die in anderen großen Städten gezahlten.

Unabhänaige Kanarienzüchter.

Die Preisverteilung als Ergebnis der ersten Jahresausstellung.

Der Verein Unabhängiger Kanarienzüchter von Illinois hielt im Nordseite Natatorium, 1440 Nord Wells Straße, am vorigen Sonntag seine erste Jahresausstellung mit Prämiierung ab. Preisrichter waren die Herren Max Peters und John Unger, ausgezeichnete Kenner des Kanarienvogelgesanges. Sie erkannten nach sorgfältiger und gewissenhafter Prüfung Preise den nachbenannten Ausstellern zu:

Große goldene Medaille in Klasse A. für eigene Zucht, Jerry Bauchel, 2640 Süd Tripp Ave.; zweite goldene Medaille, Otto Staade, 2307 N. Harding Ave.; dritte goldene Medaille, Michael Roth, 3509 Lyndale Straße. In Klasse B., eigene Zucht, große goldene Medaille, Josef Gosy, 1753 N. Lockwood Ave.; zweite goldene Medaille, Michael Roth, 3509 Lyndale Str.; dritte goldene Medaille, Herr Wolf, 6031 Süd Honore Straße. Klasse C., große goldene Medaille, Rudolf Hauke, 1843 Howe Straße, zweite goldene Medaille, Daniel Bruchs, 1436 N. Wells Str.

Verlorene Liebesmüh'.

Posträuber mußten mit leeren Händen abziehen.

Der stellvertretende Oberpostinspektor V. E. Alberti erhielt heute vom Postmeister in Mattoon, Ill., eine Depesche des Inhalts, daß Banditen heute früh versucht hätten, den Postwagen des Zuges Nr. 9 der Illinois-Zentralbahn, den gestern abend 8:20 Uhr Chicago verlassen hatte, zu plündern. Der Zug habe sich auf der Fahrt zwischen Champaign und Mattoon befunden, als ein Kerl versucht hätte, die Vordertür des Postwagens zu öffnen. Da die Tür mit Kettenschluß versehen war, sei ihm sein Vorhaben mißlungen. Er habe aber, keineswegs entmutigt, sich nach der in den Packraum führenden Hintertür begeben und dort sein Glück versucht, aber wiederum Fiasko gemacht. Als sich gleich darauf der Zug der Humboldt-Kreuzung näherte, hätten mehrere verdächtige Gesellen, die dort in einem Kraftwagen warteten, dem Lokomotivführer das Haltesignal gegeben. Der Lokomotivführer, der Unrat witterte, habe aber die Fahrgeschwindigkeit nur einen Augenblick verringert, und diese Gelegenheit habe der erstverwähnte Bandit, der zweifellos mit den Autlern unter einer Decke steckte, höchstwahrscheinlich zum Abspringen benutzt. Denn als der Zug Mattoon erreichte, sei keine Spur mehr von ihm zu finden gewesen.

Brachte unechte Perlen zurück

Dafür hieß er aber Schmucksachen im Werte von $300 mitgehen.

Auch in des Gauners Brust regt sich mitunter das Gewissen, das Gute wird aber schnell wieder vom Bösen erdrückt. Arthur W. Whitcomb, 725 Brompton Ave., Geschäftsleiter der Seifenfabrik von Armour & Co., war vor etwa einem Jahre ein Perlenhalsband gestohlen worden. Es waren allerdings nur imitierte Perlen, aber der Bestohlene freute sich doch, als er gestern beim Erwachen das Fenster seines Zimmers geöffnet und das Halsband auf dem Tische liegend fand. Leider bemerkte man später, daß aus einem anderen Zimmer, in welchem eine der Familie befreundete Dame namens Jean Jorgenson schlief, Schmucksachen im Werte von $300 verschwunden waren. Das Gewissen, das den Dieb veranlaßt hatte, die falschen Perlen zurückzubringen, hatte ihn offenbar nicht gehindert, die echten Sachen von Frl. Jorgenson mitzunehmen.

Preise für Geflügel.

Auf der Geflügel- und Kleinvieh-Ausstellung im Coliseum erhielten soweit erste Preise: Bantamhähne, R. E. Cushman, Sterlin, Ill.; weiße Whandottehühner, L. J. Demberger, Stewartsville, Wis.; Plymouth Rockhähne, C. N. Meyer, Hanover, Pa.; Truthähne, Frau Rae Fowler, Rochelle, Ill.; Truthühner, J. D. Beach, Helena, Mont.; weiße Leghornhühner, Hillview Farm, Beuld, Ill.; Orpington-Bruthennen, C. S. Beeyrs, Hazelrigg, Ind.; Rouen-Enten, John Conrad, West Allis, Wis. Etwa 500 Kaninchen sind ausgestellt. Der Besuch ist groß.

* Postmeister Arthur C. Lueder kündigt an, daß vom 15. Dezember ab von allen Leuten, die Geld in die Postsparkasse einzahlten, Fingerabdrücke genommen werden würden.

Haben's jetzt schriftlich

Stadtverwaltung und Illinoiser Handelskommission kommen Gerichtsbefehl nach.

Der Straßenbahn-Fahrpreis.

Es wird dargelegt, daß die Gesellschaft sehr gut bei einem Preise von 5 Cents bestehen kann. — Verwaltung absichtlich eine sehr kostspielige?

Zur Begründung ihrer Behauptung, daß die Straßenbahngesellschaften bei einem Fahrpreis von 5 Cents sehr wohl bestehen können, reichten die Rechtsvertreter der Stadt sowohl wie auch der Illinoiser Handelskommission gestern nachmittag im Bundesdistriktsgericht die von ihnen verlangte schriftliche kurze Zusammenfassung ihrer Argumente ein. Bekanntlich ist die Angelegenheit des Straßenbahnfahrpreises dadurch in das hiesige Bundesdistriktsgericht gelangt, daß die Straßenbahngesellschaften dort einen zeitweiligen Einhaltsbefehl erwirkten, kaum 12 Stunden nachdem die Handelskommission, nach wochenlangen Verhandlungen und genauer Prüfung des vorgelegten Beweismaterials, am Abend des 23. November den Straßenbahnfahrpreis von 8 Cents wieder auf 5 Cents herabgesetzt hatte.

Die Anwälte der Stadt glauben in ihrer Aufstellung den Beweis erbracht zu haben, daß die Straßenbahngesellschaften nach Abzug aller wirklich nötigen Betriebs- und Verwaltungskosten und bei einer sachgemäßen Geschäftsführung mit einem Fahrpreis von 5 Cents nicht nur bestehen, sondern auch eine angemessene Verzinsung ihres Betriebskapitals erzielen können. Dabei ist noch nicht einmal von einer Herabsetzung der Löhne die Rede, welche dagegen von dem Anwalt der Kommission in seiner Begründung als notwendig und auch angemessen bezeichnet wird. Die Mitglieder der Kommission, deren Ansichten zweifellos gleichfalls sehr beachtenswert sind, gehen noch weiter und machen kein Hehl daraus, daß sie davon überzeugt sind, daß die Geschäftsführung der Straßenbahnen absichtlich eine derart teuere ist, nur um nicht das Fahrgeld herabsetzen zu müssen.

Das vorgelegte Beweismaterial wird von dem aus den Bundesrichtern Baker, Carpenter und Page zusammengesetzten Gerichtshof geprüft werden, ehe eine Entscheidung abgegeben wird. Sämtliche Anwälte, natürlich mit Ausnahme derjenigen der Straßenbahngesellschaften, machen übrigens geltend, daß das Bundesdistrittsgericht eigentlich gar nicht zuständig sei, da die Handelskommission, wie auch das Bundesobergericht entschieden habe, allein zuständig in der Regelung der von den öffentlichen Nutzbarkeiten zu erhebenden Gebühren usw. sei, wozu natürlich auch die Straßenbahnfahrpreise gehören.

* Heutige Inventarverzeichnisse im Nachlaßgericht: Florence Leopold, 4754 Greenwood Ave., $170,000, Erben Witwer und drei Söhne; Robert Hart, $271,000, einschließlich 25,000 Mark in Frankfurt a. M., Verwandte die Erben; Max Hermann, $15,000, Geschwister hier, in New York und Buenos Ayres die Erben.

* Russell Tarpan, Student, hat die Theta Psi Verbindung des College of Osteopathy wegen Ausstoßung auf $10,000 Schadenersatz verklagt.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost."

Leistungen der Tiere.

Wenn die Leistungen der Tiere nicht befriedigen, liegt das öfter, als man gemeiniglich anzunehmen geneigt ist, daran, daß die Tiere von Ungeziefer geplagt werden. Es ist nicht genug damit getan, wenn man seinem Geflügel Gelegenheit zu einem Staubbad gibt; in einem solchen allein kann kein Huhn sich vollständig reinigen. Der größte Plagegeist der Hühner, die rote Milbe, verläßt die Hühner am Tage; erst am Abend, wenn das Geflügel die Sitzstangen aufgesucht hat, verlassen diese roten Blutsauger ihre Schlupfwinkel und überfallen ihre Opfer. Darum ist die peinlichste Reinlichkeit in den Stallungen erste Bedingung für ein gutes Gedeihen des Geflügels. Einmal wöchentlich sollen die Sitzstangen gründlich gereinigt werden, ebenso die Legenester; danach sind alle Holzgegenstände und alle Risse und Fugen gut mit Petroleum oder Nabkalin zu bestreichen. Mindestens zweimal jährlich sind Wände, Decke und Fußboden mit Kalkmilch, der man etwas Karbolsäure zusetzt, zu streichen. Gleiches gilt von allem Inventar. Hat man auf diese Weise einige Zeit den Kampf gegen das Ungeziefer betrieben, wird man gar bald zu seiner großen Freude mit Genugtuung die Wirkung dieser Maßnahmen in einem besseren Gedeihen seiner Tiere spüren. Nicht nur das Allgemeinbefinden hebt sich, sondern auch die Leistungen bessern sich zusehends.

Bräune

Der schreckliche, atemraubende Bräune-Husten kommt mitten in der Nacht — ohne Warnung und Erbarmen. Glessco wird Bräune in 15 Minuten heilen ohne Erbrechen. Hält die Atmungskanäle offen und beseitigt direkt den erstickenden Schleim aus dem Organismus. Holt Euch eine Flasche Glessco heute, in allen Apotheken — 50c die Flasche — doch wie könnt Ihr nach dem Preise von etwas fragen, das vielleicht ein Menschenleben rettet?

Dr. Drake's GLESSCO

Für Husten, Erkältungen und Bräune.

Adolph Georgs Mörder?

Thomas Walsh wird von Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt.

Drei andere Anklagen.

Tom Kearney des Meineids bezichtigt, weil er Walsh in Schutz nahm. — K. Anderson und W. J. Serpas in Verbindung mit Bonddiebstahl verhaftet.

Die Großgeschworenen haben beschlossen, in Verbindung mit der Ermordung von Adolph Georg, Jr. und dessen Schankwärter George Gast vier Personen in Anklagezustand zu versetzen, nämlich den Arbeiterführer Thomas Walsh, Thomas Kearney, den Präsidenten des Baugewerkschaftsrats; Earl Seaver, einen Angestellten im Bureau des Kommissärs für öffentliche Arbeiten, und James O. Callan, der früher der Sekretär des Countyrichters Frank S. Righeimer war und jetzt bei der Kommission für Fahrwege beschäftigt ist.

Walsh, der Geschäftsagent der Gewerkschaft der Eisenarbeiter, wird des Mordes beschuldigt werden. Gegen ihn sollen zwei Anklagen erhoben werden, eine für die Ermordung von Adolph Georg und eine für die Ermordung von George Gast. Die Erhebung dieser Anklagen wurde beschlossen, nachdem fünf Personen vor den Großgeschworenen bezeugt hatten, daß sie sahen, wie Walsh die Schüsse abgab, die Georg und Gast das Leben kosteten.

Kearney wird des Meineids angeklagt werden, weil er beim Koronersinquest im Widerspruch mit den fünf Zeugen erklärte, nicht Walsh, sondern ein ihm unbekannter Mann habe die Schüsse abgefeuert.

Die geplante Erhebung von Anklagen gegen Callan und Seaver kam als eine Ueberraschung. Die beiden Männer werden beschuldigt werden, den Versuch gemacht zu haben, einen Zeugen einzuschüchtern. Wie John Stopec, der als Kellner in Georgs Weinstube angestellt war, vor den Großgeschworenen aussagte, trafen ihn Callan und Seaver unmittelbar nach der Schießerei auf dem Bürgersteig vor dem Lokal und sagten ihm, er solle reinen Mund halten und nichts über den Mord verraten.

Vor den Großgeschworenen gaben beide Männer zu, zur Zeit der Schießerei in dem Lokal gewesen zu sein. Es sei derartig überfüllt gewesen, behaupteten sie, daß sie nicht sehen konnten, wer die Schüsse abzab.

Auch heute beschäftigten sich die Großgeschworenen nochmals mit dem ruchlosen Doppelmord. Polizeichef Fitzmorris war als Zeuge vorgeladen worden. Man wollte von ihm wissen, ob die Polizei Kenntnis von Augenzeugen der Tat habe, die noch nicht von der Körperschaft verhört worden sind, und, ob sie etwas von W. Rooney, einem Schankwirt wisse, der zur Zeit der Schießerei in Georgs Lokal gewesen sein soll und trotz eifrigen Suchens seitens der Staatsanwaltschaft nirgends gefunden werden konnte.

Jener Bonddiebstahl.

Wie schon berichtet, wurde am Mittwoch der Makler Jack Grahame auf den Verdacht hin festgenommen, Mitglied einer Diebesbande zu sein, die Aktien und Bonds im Werte von mehr als $2,000,000 gestohlen hat. Nach anfänglichem Leugnen legte Grahame gestern im Bureau der Staatsanwaltschaft ein Geständnis ab, das die Verhaftung zweier weiterer angeblichen Mitglieder dieser Bande zur Folge hatte. Kenneth Anderson und W. J. Serpas, so heißen die beiden Verhafteten, sind der Präsident und Sekretär der Firma Anderson & Hamilton, deren Bureau sich im Gebäude 11 S. La Salle Str. befindet. Ein vierter Mann, der Harry Walker heißen soll und angeblich bei den Maklern Bittle & Co., 108 S. La Salle Str., beschäftigt war, wird eifrig gesucht.

Er sei durch einen Freund bei der Firma Anderson & Hamilton eingeführt worden, sagte Grahame der Staatsanwaltschaft, habe zuerst geglaubt, daß ihr Geschäft auf ehrliche Weise betrieben werde, dann aber die Entdeckung gemacht, daß sie gestohlene Bonds in ihrem Besitze hatten. Es sei seine Absicht gewesen, sich nach einem anderen Platze umzusehen, aber einer der Geschäftsteilhaber habe ihn geraten, vorsichtig zu sein. Man werde ihn umbringen, im Falle er etwas über die Geschäftsmethoden der Firma verrate, oder sich von ihr zurückziehe.

Früh heute morgen wurde auch der im Hause 731 W. 13. Straße wohnhafte Walter H. Gehlaar, ein bei Anderson & Hamilton angestellter Verkäufer, festgenommen und einem eingehenden Verhör unterzogen, in dessen Verlauf er gestand, einen Teil der im Besitze von Anderson & Hamilton befindlichen Bonds von Michael Rowell, der einen Zigarrenladen im Hause 225 N. Wells Str. betreibt, erhalten zu haben. Auch Dr. Haldane Clemenson, der im Mai 1909 seine Frau ermordete, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt und vor wenigen Jahren begnadigt wurde, ist in die Angelegenheit verwickelt worden. Er war angeblich dabei, als Gehlaar von Rowell Bonds erhielt. Zuerst, sagte Gehlaar, habe er von Rowell Freiheitsbonds im Werte von $25,000 und später andere Bonds und Aktien im Werte von $150,000 erhalten.

Rowell, der ebenfalls einem längeren Verhör unterworfen wurde, stellte rundweg alles in Abrede.

Fünf fehlten.

Warum sind verschiedene Wardkomiteleute der gestrigen Versammlung ferngeblieben?

Die bereits ausführliche berichtete Versammlung der Wardkomiteleute im Bureau des Bürgermeisters, in deren Verlauf letzterer Gelegenheit nahm, in ziemlich deutlichen Worten darauf hinzuweisen, daß er nach wie vor Herr in seinem Hause zu sein gedenkt, brachte eine Ueberraschung. Nicht weniger als fünf der Eingeladenen hatten es nämlich nicht für nötig gehalten, der Einladung Folge zu leisten, und natürlich wird in politischen Kreisen lebhaft die Frage erörtert, was das zu bedeuten hat. Sollten die fünf, nämlich Kreisgerichtsschreiber August W. Miller,; Charles V. Barrett von der Steuerrevisionsbehörde; Lawrence F. King, Präsident, und Morris Eller und Alexander Todd, Mitglieder der Abwasserbehörde, die Rathausfaktion verlassen haben, dann werden an ihre Stellen natürlich sofort andere Wardkomiteleute ernannt werden. Ob vielleicht noch andere Komitemitglieder dem Beispiel der fünf folgen werden, bleibt abzuwarten.

Als Straßenräuber erkannt.

Die beiden gestern niedergeschossenen Banditen scheinen verschiedenes auf dem Kerbholz zu haben.

Die beiden Männer, welche gestern früh vor dem Brevoort Hotel in der Madison Str. von Detektives niedergeschossen wurden, sind von zwei Personen als Mitglieder einer Bande von fünf Banditen wiedererkannt worden, die sie überfallen und beraubt hatten. Die Verwundeten, welche sich im St. Lucas Hospital befinden, und deren Zustand als sehr ernst bezeichnet wird, sind Herman Stoike, auch Walter Shields genannt, 2300 Haddon Ave., und Joseph Madorow oder Schubert, 1900 West Madison Str. Die Beraubten, welche ihre Angreifer wiedererkannt haben, sind Julius Petersen, 464 Briar Place, und John Roak, 1347 Grace Str. Zwei andere Mitglieder der Bande, welche den Ueberfall ausführten, befinden sich ebenfalls hinter Schloß und Riegel.

Schoß zwei in die Beine.

Isadore Cohen, ein 27jähriger angeblicher „Revolvermann", war, einen Kumpan verfolgend, in Josef Kleimanns Wirtschaft an der Maxwell Straße gelaufen und von diesem entwaffnet worden. Hatte Kleimann die Waffe entrissen und auf seinen Feind geschossen, aber Kleimann und einen anderen Zuschauer ins Bein getroffen, weswegen ihn heute in Richter Hopkins' Gericht die Geschworenen als des Mordverfuchs schuldig zu einem bis zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilten.

Räuber in einer Apotheke.

Ein mit einem Revolver bewaffneter Bandit kam gestern abend in die Wilson Apotheke, 3401 Broadway, in welcher sich zur Zeit nur der Verkäufer George Walker befand, bedrohte diesen mit seiner Waffe, plünderte die Geschäftskasse um $65 und machte sich wieder davon.

Mit der Verhaftung des 20jährigen Richard Utroska, 2530 Logan Blvd., glaubt Kaptain Patrick Harding von der Shakespeare Ave. Polizeiwache das vierte Mitglied einer Banditenbande dingfest gemacht zu haben, die in letzter Zeit eine ganze Anzahl von Einbrüchen ausgeführt haben. Die anderen Mitglieder, welche bereits früher in Haft genommen wurden, sind Richards Bruder Charles, 26 Jahre alt, Frank Dean, 2600 North Ave., und der 20jährige Eugene Reichold.

Das Kind der Mutter.

Einmal hatte Ellen ihm vergeben. — Mary borgte ihm Geld für ein „Auto".

Frau Ellen Peterson, 4854 N. Robey Straße, hat heute auf Scheidung von Gerard Peterson. Verbreiter des Sportflugblattes Collyers Eye, geklagt, den sie am 24. Juni 1917 geheiratet und von dem sie sich am 30. November dieses Jahres getrennt hatte, als sie erfuhr, daß trotz seines Gelöbnisses er seine angeblich unerlaubten Beziehungen zu Frl. Princeß Pearce wieder aufgenommen habe und daß er, wie er der Klägerin gegenüber zugegeben, der Vater von Frl. Princeß' Knaben sei, der im letzten Juli zur Welt kam und Robert George Peterson getauft sei. Die Ehe der Petersons war kinderlos.

Frau Mary hat sich ebenfalls vor acht Tagen von ihrem Gatten, Arthur J. Mielke, getrennt und ihn heute auf Scheidung und Nährgeld für sich und die beiden Kinder verklagt. Das Paar hate am 11. Dezember 1911 geheiratet. Als Scheidungsgrund gibt Frau Mielke Mißhandlungen an. Der Beklagte soll ihr auch den Notpfennig, $700, abgeborgt haben, um einen Kraftwagen zu kaufen. Er ist Elektriker von Beruf und verdient $48 in der Woche.

Ab nach Hamburg.

Die nachstehenden Chicagoer sind am 8. d. M. mit de mden United American Lines gehörigen Dampfer „Mount Clay" nach Hamburg abgefahren: Fred Irmscher, Conrad Schmidt, Joseph Schwartz, Julius Koppensteiner, Amalie Loehelt, Frl. F. Gartner, Otto Voelkel. Frau Anna Morowitz, Frau Marie Mueller, Ernst Repfold, Frau Anni Schabel, John Stanecik, Albert Adler und Frau Anna Erdenberger.

Leset die „Sonntagpost".

Droht mit Ohrfeigen.

Senator Watson bietet sie einem Offizier der Armee in Sitzung eines Senatsausschusses an.

Fühlt sich durch Blicke beleidigt.

Vorsitzer Brandegee stellt Ruhe wieder her und die als Zuhörer anwesenden Offiziere müssen das Zimmer verlassen. — Major George D. Cochen hatte den Unwillen des Senators von Georgia erregt.

(Depesche der „Associated Preß".)

Washington, 9. Dez. In der heutigen Sitzung des Senatsausschusses, der die vom Senator Watson, einem Demokraten von Georgia, erhobenen Anschuldigungen über angebliche gesetzwidrige Hinrichtungen amerikanischer Soldaten in Frankreich untersucht, wäre es auf ein Haar zu einem allgemeinen Krawall gekommen, als Senator Watson einem unter den Zuhörern sitzenden Offizier der Armee Ohrfeigen anbot.

Vorsitzer Brandegee griff prompt ein und bemerkte, es dürfe nicht geduldet werden, daß gelegentlich der Komitesitzungen irgend jemand, gleichviel wer er sei, beleidigt würde. Diese Bemerkung machte Senator Brandegee, nachdem Senator Watson dicht an den unter den Zuhörern sitzenden Major George D. Cochen getreten war und zu diesem gesagt hatte: „Für zwei Cents würde ich Ihnen eine Ohrfeige herunterhauen."

„Wenn er mich noch einmal so anschaut," sagte Senator Watson, „so hau' ich ihm eine in die Kinnlade," und fügte hinzu, er würde nicht länger bleiben, um sich von „einem Vieh mit der Kinnlade eines Stieres bulldozen zu lassen."

„Setzen Sie sich, Senator Watson," verlangte Senator Brandegee.

„Ehe ich das tue, gehe ich lieber fort," erwiderte Watson.

„Sie haben die Wahl, ob Sie sich niedersetzen oder das Zimmer verlassen wollen," sagte Senator Brandegee.

Senator Brandegee rief dann nach dem Sergeant at arms, worauf Watson sich niedersetzte. Er wandte sich dann an Watson mit der Frage, ob sein Wunsch dahinginge, daß die anwesenden Offiziere, darunter Walter E. Bethel, der Generaladjutant General Pershings in Frankreich, das Zimmer verlassen sollten.

„Ja," erwiderte Watson, und Brandegee bemerkte dann: „Gehen Sie hinaus," worauf die Offiziere das Zimmer verließen.

Major Cocheu war nicht als Zeuge vorgeladen und verhielt sich stillschweigend, während Senator Watson gegen ihn loszog. Der Senator behauptete, er sei durch die Blicke des Majors beleidigt worden.

Senator Shields, Demokrat von Tennessee, protestierte gegen den Ausfall Watsons und bemerkte, der Ausschuß wolle dem Senator die umfassendste Gelegenheit zur Unterbreitung seines Beweismaterials geben. Watson begann dann eine Erörterung der Anschuldigungen, die er zu beweisen gedenkt. Diese Erörterung folgte, nachdem die Offiziere sich zurückgezogen hatten.

Anfänglich hatte Senator Shields den Vorsitz geführt, da Brandegee etwas später kam und dann den Vorsitz übernahm. Es kam dann zu einem erbitterten Wortgefecht zwischen Senator Watson und Vorsitzer Brandegee namentlich über die Frage, ob bei der Vernehmung der vom Senator Watson vorzuführenden Zeugen Offiziere der Armee im Sitzungszimmer zugegen sein dürften. Schließlich schrie Senator Watson dem Senator Brandegee zu: „Ich fürchte mich nicht vor Ihnen."

„Ich mich auch nicht vor Ihnen", schrie Brandegee zurück und schlug mit der Faust auf den Tisch. Er fügte hinzu, das Komite sei bestrebt, Watson gegenüber absolut unparteiisch zu sein, und es sei nicht recht von ihm, dem Ausschuß unlautere Motive unterzuschieben.

„Sie sollten Ihr Beweismaterial vorlegen nd uns dann die Entscheidung überlassen", sagte der Vorsitzer. „Der Senat kann sich dann darüber schlüssig werden, ob unsere Entscheidungen korrekt sind oder nicht"

Jetzt wandte sich Senator Watson plötzlich dem Major Cocheu zu, bemerkte zu demselben, er solle gefälligstch nicht vergessen, daß er sich nicht in Frankreich befände, und bot ihm die Ohrfeigen an.

Nachdem die Aufregung sich gelegt hatte, kündigte Senator Watson an, er würde insgesamt 63 Zeugen vorladen, und unterbreitete die Namensliste. Außerdem stellte er auch eine Reihe von Briefen als Beweismaterial in Aussicht. Es folgte dann eine weitere, jedoch etwas mildere Erörterung, worauf die öffentliche Sitzung bis morgen nachmittag vertagt wurde und der Ausschuß sich in Geheimsitzung zurückzog.

Bei der Eröffnung der heutigen Sitzung protestierte Senator Watson gegen die Entscheidung des Ausschusses, derzufolge die Untersuchung ausschließlich auf die angeblichen Hängereien beschränkt sein soll.

* Um Verkehrsstockungen zu vermeiden, hat man an der State Str. auf der Mitte des Bürgersteiges einen dicken weißen Strich gezogen und das Publikum aufgefordert, sich rechts von ihm zu halten.

Geld zu verleihen auf erste Hypothek

6% auf verbessertes Grundeigentum auf der Nord- und der Nord-Westseite.

Nachfragen unentgeltlich—Schnelle Antwort

KOESTER & ZANDER

27 W. WASHINGTON ST. CORNER DEARBORN

Aeltestes deutsches Grundeigentumsgeschäft in Chicago.

Zweig-Office: 3147 N. Cicero Ave., nahe Belmont Ave.

frson

Wieder abgewiesen.

Staatsobergericht verweigert Aufschub im Falle Thomas O'Connor.

Jury ausgewählt.

Hilfsstaatsanwalt Edgar Jonas hält Eröffnungsansprache in dem Mordprozeß Harvey Church.—Polizist Norris wird Notwehr geltend machen.

Die Anwälte des zum Tode verurteilten Thomas O'Connor haben heute mit dem Versuch, ihren Klienten vor dem Galgen zu bewahren, eine weitere Niederlage erlitten. Nachdem das Staatsobergericht gestern eine Revision des Falles abgelehnt hatte, wurde heute auch von demselben Gerichtshof ein Antrag der Anwälte, die Vollstreckung des Todesurteils zu stunden, um ihnen Gelegenheit zu geben, an das Bundesobergericht zu appellieren, abschlägig beschieden. Staatsoberrichter Stone erklärte, dem Staatsgericht stehe keine Jurisdiktion zu und verwies die Anwälte an das hiesige Kriminalgericht.

Wenige Stunden später wurde denn auch vor Richter Scanlan, vor dem der Prozeß geführt wurde, um einen Aufschub nachgesucht. Da der Richter anderweitig sehr beschäftigt war, wies er die Anwälte an, ihren Antrag schriftlich einzureichen und verschob die Verhandlung darüber auf morgen vormittag.

Der Fall Church.

Nachdem die Anwälte in dem Prozesse gegen Harvey Church nahezu eine Woche mit der Auswahl der Geschworenen verbracht hatten, sind die zwölf Männer, welche über das Schicksal des geständigen Mörders von Bernard J. Daugherty und Carl Austin entscheiden sollen, heute endlich gefunden worden. In seiner Eröffnungsansprache sagte Hilfsstaatsanwalt Edgar Jonas, die Anklagebehörde habe Beweismaterial, das über alle Zweifel erhaben zeige, daß der Angeklagte im Erdgeschoß seiner elterlichen Wohnung, 2922 W. Fulton Str., Bernard Daugherty ermordete. Er werde ferner zeigen, sagte der Hilfsstaatsanwalt, daß Church die Tat mit Wissen und Vorbedacht begangen habe und nicht irrsinnig sei, wie die Verteidigung geltend zu machen beabsichtigt.

Church wird nur unter der Anklage prozessiert, Daugherty ermordet zu haben. Sollte es nicht gelingen, ihn der Tat zu überführen, dann kann er später unter der Anklage belangt werden, Attentat ermordet zu haben.

Der Angeklagte hielt noch immer, wie seit Beginn des Prozesses, den „wilden Mann".

Verteidigung hat das Wort.

In dem Prozesse gegen den Polizisten Joseph Norris, der angeklagt ist, am 20. Oktober vor Al Tierneys Wirtschaft, Calumet Ave. und 35. Straße, Chester Bevans, 942 Windsor Ave., erschossen zu haben, hat die Staatsanwaltschaft ihre Beweisaufnahme beendet und die Verteidigung hat nun das Wort. Anwalt Threll wird geltend machen, sein Klient habe Bevans verhaften wollen und, da dieser Widerstand geleistet und ihn angegriffen habe, sei er genötigt gewesen, ihn in Notwehr niederzuschießen.

Es war Selbstmord.

Frau Madeline Shope nicht für den Tod ihres Gatten haftbar zu machen.

Frau Madeline Shope, die Gattin des am 19. Oktober in seinem Bett im Alexianer Hospital erschossen aufgefundenen Charles Shope, auch Reiser genannt, ist bei der Leichenschau durch die Koronersgeschworenen von jeder Verantwortung für den Tod ihres Mannes freigesprochen worden. Das Urteil lautete dahin, daß Shope sich selbst tötete. Frau Shope, die sich unter $10,000 Bürgschaft befand und auf Anraten ihres Anwaltes kein Zeugnis abgegeben hatte, wird sich morgen dem Chicago Ave. Gericht stellen. Shope war ein bekannter Geldschrankknacker, der am 5. Oktober vor seinem House angeschossen und lebenslänglich gelähmt worden war. Seine Frau brachte ihm einen Revolver ins Hospital, mit dem er sich ihrer Aussage nach erschoß, als sie soeben sein Zimmer verlassen hatte.

Weihnachts-Geldsendungen

Billigste Preise und schnelle Erledigung.

Wir notieren keine Preise, weil diese sehr differieren und oft irreführend sind.

Schiffskarten

für alle Linien.

Notariats-Kanzlei.

Dokumente, Reisepässe für Reisen nach und von Europa.

J. HERZOG & Co.

534 W. North Ave.

Telephon: Diversey 5428.

frlafor

Schiffskarten

Weihnachts-Geldsendungen

nach allen Teilen der Welt zu den allerniedrigsten Preisen, billiger als sonstwo.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491 120 N. La Salle Str.

Offen 9—6. Sonntags 9—12

Sno

Senden Sie durch uns Ihre

Weihnachts-Geldsendungen

sicher, schnell und billigst

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1903.)

615 W. North Ave. Tel. Diversey 8287

5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6

Offen Montag, Mittwoch und Freitag 9—6
Dienstag, Donnerstag und Samstag 9—8
Sonntags 10—12. nb3

GELDSENDUNGEN

An Tageskursen.

SCHIFFSKARTEN

Zu Originalpreisen.

U. S. Liberty Bonds Deutsche Bonds
Mark, Rubel, Kronen, Banknoten.

Diese Verkäufe für Samstag

Bücher für Weihnachten

Sie gefallen Jung und Alt. Entsprechen jedem Geschmack, Temperament und Interesse

Bücher für Männer

Neue Novellen

The Mysterious Rider, by Zane Grey, $2
Pride of Palomar, by Kyne.....2.00
To Him That Hath, by Ralph Connor. 1.75
Little Red Foot, by Chambers.....1.90
Profiteers, by Oppenheim.....2.00
Tarzan the Terrible, by Burroughs. 1.90
Partners of Chance, by Knibbs.....1.75
The Mucker, by Burroughs.....1.90
Thirteen Travelers, by Walpole....2.00
One-Third Off, by Irvin Cobb.....1.00
Quill's Window, by McCutcheon....2.00
The Flaming Forest, by Curwood...2.00
Galusha the Magnificent, by Lincoln. 2.00
Success, by Adams.....2.00
If Winter Comes by Hutchinson...2.00
The Torrent, by Ibanez.....2.00
Scaramouche, by Sabatini.....2.00
Master and Man, by Hall Caine.....1.75
Alias the Lone Wolf, by Vance.....1.75
Three Soldiers, by Passos.....2.00
Peter Binney, by Marshall.....2.00
Martin Conisby's Vengeance, by Farnol 2.00

Beliebte Bücher zu 98c

Jungle Tales, Tarzan
Slippy McGee
Blazed Trail
Call of the Wild
Garden of Allah
Graustark
Kazan
Lightnin'
Ramsey Milholland
Thunder Bird
Burning Daylight
Chip of Flying U
Virginian
Ridin Kid from Powder River
Nan of Music Mountain
Thuvia, Maid of Mars
Gentleman from Indiana
Rambling Kid
Man Four Square
Queed
Seventeen
Treasure Island
Valley of Giants
Desert of Wheat
"K"
Penrod
Riverman
Sky Pilot
Turmoil

Bücher für Frauen

Neue Novellen

The Empty Sack, by Basil King....2.00
The Key Note, by Burnham.....1.75
More Fish, by Rinehart.....1.75
Arrant Rover, by Berta Ruck.....2.00
Jubilee Girl, by Haukins.....2.00
The Sheik, by E. M. Hull.....1.90
Rilla of Ingleside, by Montgomery....2.00
Her Father's Daughter, by Porter....1.75
Smiling Pass, by Robinson.....1.90
Vera, by Elizabeth.....1.75
Helen of the Old House, by Wright. 2.00
Trouble-The-House, by Kate Jordan. 1.90
Ursula Trent, by George.....2.00
Alice Adams, by Tarkington.....1.75
Real Life, by Webster.....2.00
Year of Delight, by Widdemer.....1.75
Guy Cockade, by Temple Bailey.....2.00
The Girls, by Ferber.....1.75
The Beloved Woman, by Norris....1.75
Sister Sue, by Porter.....2.00
Main Street, by Sinclair Lewis.....2.00
Daughter of Helen Kent, by Comstock.....1.75
The Briary Bush, by Floyd Dell.....2.50
Marriage of Barry Wicklow, by Ruby Ayres 1.75

Beliebte Bücher zu 98c

Lorna in the Desert
Oh Money! Money!
Dangerous Days
Sisters
Golden Snare
White Linen Nurse
Mistress of Shenston
Tin Soldier
Storm Country Polly Family
Sick-a-Bed Lady
Circular Staircase
Bobbs' Long Green
Rebecca of Sunnybrook Farm
Tess of the Storm Country
Daughter of the Land
Threads of Gray and Gold
Transplanted
Greatheart
Shadow of Victory
Dear Enemy
Heart of Rachael
Just Patty
Mary Cary
Jewel
Poor David
Martha By-the-Day
Molly Make Believe
The Rosary
Shuttle

Bücher für Knaben

Neue Bücher

Kick Formation 1.75
High Benton Worker.....1.75
Boy Scouts' Year-Book.....2.50
Black Panther of the Navaho.....1.75
Plotting in Pirate Seas.....1.50
Hunting Hidden Treasure.....1.50
On His Toes.....1.75
Catty Atkins, Riverman.....1.50
Metipom's Hostage.....1.75
Raid of the Ottawa.....1.50
Rover Boys in the Land of Luck.....85
War Trail 1.75
Boy Scouts' Book of Campfire Stories.2.50
Mysterious Rifleman 1.75
Left Half Harmon.....1.75
Tom of the Raiders.....1.75
First Down Kentucky.....1.90
Books of Cowboys.....2.00
Yank Brown, Halfback.....85
War Trail Fort.....1.75

Alte beliebte Bücher

Boy Scouts 65
Tom Swift's Series.....65
Moving Picture Boys.....65
Sonny Boy Series.....65
Roy Blakeley Series.....65
Rover Boys Series.....85
Bobby Blake Series.....85
Motor Boys Series.....85
Hans Brinker 65
Tom Slade Series.....65
Frank Merrivell 65
Bert Wilson Series.....65
Speedwell Boys Series.....65
Big League Series.....85
Dave Porter Series.....85
Big War Series.....65

Bücher für Mädchen

Neue Bücher

Secret Stairs 1.75
Ruth Fielding in Northwest.....65
Paul & Rhoda 1.75
The Camp at Gravel Point.....1.75
Byrne Girls 1.75
Silver Bear 1.50
Dorothy Dainty's Red Letter Days..1.35
Pemrose Lorry, Campfire Girl.....1.75
Yellow Quill Girl.....1.50
When Oriole Traveled Westward.....1.50
Betsy Carroll in Old New England.....1.50
Little Miss Melody.....1.90
When Polly Was Eighteen.....1.90
Journeys End 1.75
Adele Doring at Boarding School.....1.75
Corner House Girls Among Gypsies...85
Then Came Caroline.....1.75
Babs at Home.....1.75
Princess of the School.....1.75

Alte beliebte Bücher

Moving Picture Girls Series.....63
Marjorie Dean Series.....65
Dorothy Series 65
Mary Jane's Series.....65
Mrs. Meade's Books.....65
Betty Gordon Series.....65
Four Little Blossoms.....65
Lady Linda Series.....85
Corner House Girls' Series.....85
Polly Pendleton Series.....85
Little Colonel Books.....1.90
Ruth Fielding Series.....65
Girl Aviator Series.....65
Outdoor Girls' Series.....65
Marjorie's Series 65
Helen's Babies 65
Girl Scouts Series.....65
Billy Bradley Series.....65
Molly Brown Series.....65
Motor Girl Series.....85
Dorothy Dale Series.....85
Miss Alcott's Books.....1.75
Heidi 65

Bücher für Kinder

Neue Bücher

Billy Whiskers in the Movies.....1.25
Nancy and Nick Series, each.....98
Sandman's Good Night Stories.....75
John Martin's Big Book for Little Folk.....3.00
Tommy and Wishing Stone.....1.00
Snowy Tail 60
Foxy Squirrel in Garden.....75
American Indian Fairy Tales.....1.35
Orphant Annie Story.....1.50
Little Jack Rabbit Books.....1.50
Adventures of Be-Wee the Gnome...1.50
Bolivar Brown 1.60
Caleb Cottontail 1.25
Stories Always New.....1.75
Eddie Elephant 75
Tales of Little Dogs.....75
Tiny Cottontail 60
Little Bear and His Friends.....75
Once Upon a Time.....2.50
Favorite Rimes for Little Tots.....1.50

Alte beliebte Bücher

Bobbsey Twins Series.....63
Six Little Bunkers.....63
Pinocchio's Adventures 65
Chatterbox 3.75
Rhymes for Kindly Children.....1.35
Father Goose—Baum 1.50
Diary of a Birthday Doll.....1.25
Black Beauty .....50c to 2.00
Alice in Wonderland.....50c to 2.00
Bunny Brown Series.....65

Main Floor

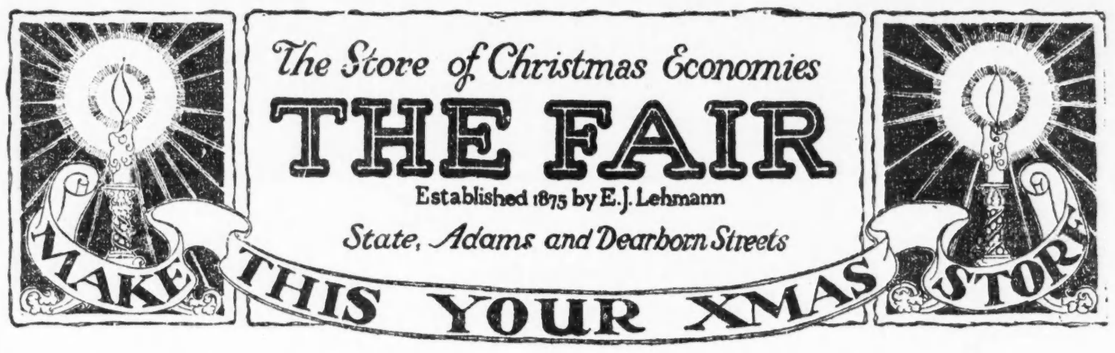
Kauft einen Waren-Bond als ein Geschenk für Mann, Dame oder Kind. Können an dem Hauptfloor Balkon Umtausch Pult gekauft werden.

Rasiermesser

Wir haben eine volle Auswahl von Gem Jr. und Ever Ready Rasier-Sets De Luxe; — verkauft zu

$1

Hauptfloor.



The Store of Christmas Economies

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Für Eure Bequemlichkeit werden jetzt gemachte Einkäufe für spätere Ablieferung zurückgehalten — macht jetzt Eure Einkäufe.

Einkaufs-Stunden sind von 8:30 vorm. bis 6 Uhr nachm.

Hühner

Fisch geschlachtet, für Sieden, Pfund..... **21c**

Veal Roast, Lea od. Loin, Pfund.. **16c**
Schulter oder Brust, Pfund.. **11c**
Chuck Roast, Pfund..... **8c**
Singers Frankfurter, Pfund... **16c**

Armours Shield Schinken ganze od. halbe, Pf. **21c**
Roasting Pork, frische Californ. Schinken, Pfund.. **12c**
Gekoch. Schinken, Endabbs, Leber, Scheiben, Pfd. **37c**

Fleischer Floor

Samstag für Candy Specials

Unsere berühmten Cream Caramels in Nuß-, Cream- u. populären Flavors, täglich in unserer Candyküche gemacht, in Bulk oder Pfd.-Schachteln, zu nur..... **39c**

Social Cream Patties, berühmt für Nachmittags-Tees und Socials, in allen populären Flavors und Farben, frisch täglich frisch, Pfund..... **25c**

Saftige Schokoladestückchen, alle handdipped in reiche Schokolade und halbsüßiger Cream mit voller reifer Früchte, Pfund..... **59c**

Hauptfloor.

Nur noch 13 Einkaufstage bis Weihnachten Macht Eure Weihnachtseinkäufe jetzt, so lange das Lager noch vollständig ist

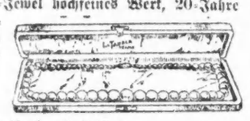
Echte Diamant Ringe

Feine perfekt geschliffene weiße Diamanten, in 18kar. Gold Basket-Fassung, zu..... **29.95**

Massiv goldene Siegelringe, für Männer oder Damen, gute schwere Ringe, Gravierung frei..... **4.98**

Importierte Uhren-Armbänder, 15-Jewel hochfeines Werk, 20-Jahre

gold gefülltes handgraviertes Gehäuse, vernellbares oder Bandarmband, zu **15.95**



La Tausca Perlen-Halsbänder

Wachs gefüllte orientalische Schattierungen, 18 Zoll lang, massiver weißer Gold Barrel Clasp; in Sammet-Etui; regulär $18..... **6.95**

Hauptfloor.

Sterling Silver Schnallen

In glänzendem oder mattem Finish; hübsche Muster zur Auswahl; vollständig mit Grain-Leder Rindsleder-Gürtel; in schwarz, braun und grau; am Samstag nur..... **1.95**

Gravierung frei.
Holly-Schachtel frei.
Andere Gürtel und Schnallen, $1 bis zu $35.
Hauptfloor, Dearborn Str.

Vanity Taschen

Vanity Cases, in echtem Ooze Combide, mit großem Spiegel und weichen Seidenfutter, Seide Moire Futter u. doppelter Strap Griff..... **3.98**

Geldtaschen für Damen, in der neuen Drop Front Fasson, mit großem Spiegel oben und Taschentuch Pocket; sowie in echt leather Ooze Combide, echtem Crepe und Pin Seal; in schwarz, braun und blau; eine sehr hübsche Geldtasche, für **6.50**

Hauptfloor.

Bowlen für Mayonnaise

Geschliffene Glas-Bowle und versilberter Löffel, zu..... **1.25**

Vierfach versilberter Kerzenhalter, auf schwerem Metall, hochfein poliert; 7 Zoll hoch, zu..... **2.25**

Rahm-Löffel, mit Perlmuttergriff. Sterling-Silber-Verzierung, vollständig, in gefüttertem Etui, zu..... **1.98**

Ormolu Gold und französisch Grau Schmuckkästchen, vorhanden in einer Auswahl von hübsch gefütterten Etuis..... **1.29**

Vierfach versilberter Kinderbecher, goldgerändert, hochfein poliert, speziell, zu..... **98c**

Hauptfloor.

Verkauf Knaben-Anzügen

Jeder mit zwei Paar Knickers. Gemacht von ganzwollenen Stoffen von einfachen Farben von Grau, Braun und Fech Mischungen. Einreihige und doppelbrüstige Modelle mit inverted Falten-Rücken. Beide Paar Knickers sind ganz gefüttert. Größen 8 bis 17 Jahre. Speziell Samstag **8.95**

Zweiter Floor.

Schreibmaterial

In Cretonne Schachteln, 48 Bogen und 48 Kouverts, gute Sorte Linien Finish Schreibpapier, mit schönem Band gebunden; Schachteln mit geblümten Cretonne überzogen, **89c**

Hauptfloor.

Waschbare Handschuhe

Ein Einkauf von 2-Clasp waschbaren Damenhandschuhen, aus feiner Qualität Chamoisette in dunklen Farben; sehr wünschenswert; alle sind gut gemacht und fehlerlos passend — speziell markiert für Samstag zu nur..... **69c**

Hauptfloor.

Saturday In Toyland

Santa Claus hat sein Heim auf unserem Vierten Floor aufgeschlagen. Laßt Euer Bild mit ihm zusammen abnehmen.

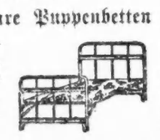
Habt Ihr den „Drawing Master" gesehen? Verlangt die Demonstrat. zu sehen.

Besitzt Ihr einen unserer Spielzeug-Kataloge. 36 Seiten Illustrationen frei. Vierter Floor.

5th Avenue Bus

Aus guter Qualität Metall gemacht und in lebhaften Farben bemalt — hat feine Stahl-Aufziehfeder, vollständig in jeder Beziehung, offeriert zu..... **69c**

Zusammenlegbare Puppenbetten



Faltbares Bett — weiß emailliertes Kopf- und Fußende, aus Holz; mit hübscher Cretonne Matratze; 21 Zoll lang, ein regulärer $1.48 Wert — morgen zu..... **98c**

Velozipeds

Passend für Kind von 7 bis 10 Jahren; das Gestell ist schwarz emailliert mit roten Rädern; — mit Gummireifen; ein geschätztes Geschenk; speziell morgen offerieren wir es zu..... **4.75**

Schöne angekleidete Puppen

Assortierte Kleider für diese schönen Puppen, mit dazu passenden feschen Hüten; Composition Körper, Eisaukopf; bewegliche Augen und Mohair-Perrücke — speziell morgen für nur..... **98c**

Bungalow

Vollständig aus Holz gemacht; hat imitierte Türen u. Fenster, ebenso imit. Backsteine speziell für morgen zu nur.... **59c**

Elfenbein Toilette-Artikel

3-Stücke handbemaltes Toilet Set — eine Auswahl von Farben und Entwürfen; in hpsch. Weihnachts-Schachtel verpackt, $10.98 wert, **7.45**

2-Stücke franz. Grained Elfenbein Toilet Set, in Leatherette Box; extra Weihnachts-Spezialität, — $12.98 Wert, zu..... **9.98**

8-Stücke franz. Grained Zelluloid Elfenbein Finish Toilet Set, in hpsch. Weihnachtsschachtel, $13.48 Wert, zu nur..... **9.48**

Franz. Grained Zelluloid, Elfenbein Finish Muster; sehr speziell für Weihnachts-Einkäufer, zu..... **$1**

12-Stück handbemaltes Toilet-Set — in einer Auswahl von Farben und Entwürfen; speziell für Weihnachts-Einkäufer, zu..... **16.48**

3-Stücke franz. Grained Zelluloid Elfenbein Toilet Set — mit Bonnet-Spiegel; langer Griff; $13.48 Wert zu..... **9.98**

3-Stücke Ivory, blau eingelegt; eine extra hpsch. Schachtel für Weihnachts-Einkäufer, $13.48 wert. **8.98**

Franz. Grained Zelluloid Elfenbein Finish Lampe, vollständig mit Plug und Cord, zu..... **$5**

Hauptfloor.

Mäntel- für Schul gebrauch

Werte bis $13.00 Viele hübsche Styles in Größen 8 bis 14 Jahre werden in dieser Partie offeriert; sie sind aus warmem, haltbarem Stoff; manche haben Kragen von Pelz, andere nur Kragen aus demselben Stoff. Diese Coats sind außergewöhnliche Werte zu..... **8.95**

Dritter Floor.

Irgend ein Anzug in unserem Laden

Mit Seide gefütterte Anzüge,—schwere ganz gefütterte Anzüge; tatsächlich Anzüge der allerbesten Fabrikate, die regulär bis zu $65.00 kosteten; in allen Fassons und Größen; keine reserviert; etliche mit 2 Paar Hosen, zu..... **45.85**

Und die Winter-Ueberzieher, die sonst bis zu $60.00 kosten; Ulsters, Ulsterettes, Cheuerfields, Gürtelrücken und rings gegürtelt; Röcke in allen Größen zu 45.85.

Anzüge und Ueberzieher

Hunderte von Anzügen und Winter-Ueberziehern für diesen Verkauf herabgesetzt. Die Anzüge wurden gemacht um zu $40.00 verkauft zu werden, und die Winter- und Herbst-Ueberzieher sind die größten Werte in Chicago; Samstag zu..... **25.85**

Anzüge und Ueberzieher

662 Winter-Ueberzieher, Anzüge, Herbst-Ueberzieher und Cravenettes, viele einzelne Kleidungsstücke, die mitgefähr das Doppelte dieses Verkaufspreises wert sind; sowie einzelne Partien echte Ledermäntel; zum Verkauf.... **19.85**

Extra! — Ein großer Verkauf von schafspelzgefütterten Röcken, die bis zu 15.00 wert sind; etliche sind $18.00 und $20.00 wert; bei den kleinen Partien haben wir sie zugefügt; jede Größe bis zu 44 hier im Samstagsverkauf, zu..... **10.95**

Ein Verkauf von Hosen

Partie 1—Hosen, tausende von Paaren, in blauen Serges, schwarzen Thibets, Cassimeres, Tweeds und Cheviots, und eine Partie aus Suitings; alle Größen; wert bis zu $5.95 — zu

3.95

Verkauf von Hosen

Partie 2—Hosen zu 5.95.— Spez. Partien gestreifte Worsteds, Größ. bis 60 Taillenmaß, wert bis $8.95; sowie blaue reinwoll. Serges, Flanelle, Cassimeres, Tweeds, Cheviots und Suitings, und eine spez. Partie gestreifter Worsted „Single" Hosen, $10.00 Werte, zu..... **5.95**

Second Floor

Samstag-Verkauf von Slippers

400 Paar lohfarbige und schwarze Leder-Slippers für Männer, mit Lederlohlen und Lederabsätzen, in Everett Fasson; Größen 6 bis 11; das Paar zu.... **2.49**

600 Paar schwarze Filz-Slippers für Männer, mit Lederlohlen und Absätzen, Gr. 6—11, zu **1.19**

Haupt Floor

Gebt Ihm Halsbinden für Weihnachten

Seidene Halstücher, reinseiden Accordion gerippt, mit schönen farbigen Bortenkombinationen, das Stück zu **$5**

In diesem Verkauf befinden sich Halsbinden in schöner reicher Seide, hübsche Farbenkombinationen in einer netten 4-in-hand Fasson — hunderte von Mustern zur Auswahl; — das Stück zu..... **1.50**

Hemden aus gewobenen echtfarb. Madrasstoffen, in hellen oder dunklen Mustern, wundervolle Qualitäten, für diesen Verkauf, 2 für $5: das Stück zu..... **$3.00**

Hosenträger- u. Strumpfhalter-kombination Sets, in hübscher Schachtel, einfarbig, zu..... **75c**

Pajamas bilden ein hübsches Geschenk. Alle hübsch mit weißen Schleifen besetzt, in vielen verschiedenen Mustern, das Stück zu.. **3.50**

Hemden als Weihnachtsgeschenke

Aus reinseidenem Satin Crepe de Chine, fancy Jerseys, schweres Broadcloth und eine volle Auswahl von weißen Seidenhemden, das Stück zu..... **7.45**

Haupt-Floor, Dearborn Straße.

Schulschuhe für Kinder

Mehrere tausend Paar Qualität Schuhe für Misses und Kinder; lohfarbig, braun, schwarz; Kid und Kalbleder, Dreß- und Fußform-Leisten, Pony Cuts, zum Schnüren; Größen bis zu 2; außergewöhnlicher Bargain, zu

2.78

Zweiter Floor

3.95

Geschenke-Sets

Diese populären Kinder Sets speziell in unserer Juvenile-Sektion offeriert; sie sind angefertigt aus Astrakhan Cloth und einer Kombination von Tuch und „Suede-like". Scarfs sind von dazu passendem Astrakhan Cloth; alle Farben und Kombinationen; speziell markiert zu..... **3.95**

Dritter Floor.

Geschenke für den Raucher

Pierce Arrow Prebas, 2 für 25c; Kiste von 50..... **$6**

Majestic Amb., 2 für 25c; — Kiste von 50. **$6**

La Venga Elyanita, 10c Stück; Kiste von 50..... **4.50**

Mozart Magics, 4 für 35c — die Kiste von 50..... **4.25**

La Docilla Perf., 2 für 25c — die Kiste von 50..... **5.50**

Regana (6. H.; 3 für 25c — Kiste v. 50. **3.75**

Gran Imperial Perf.; 3 für 25c; Kiste von 50..... **$4**

Lucky Strike, Carton von 200 für..... **1.60**

Camels, Carton von 200 zu..... **1.60**

Omars, Büchse von 100 zu..... **1.05**

Blanco Corona — 4 für 35c; Kiste 50..... **3.50**

Faircrest Inv., 3 für 25c — Kiste 50..... **3.75**

Blanco J. P. S.; Kiste von 10..... **1.15**

Mozart Athletics; Büchse von 10..... **$1**

E. P. Club House, Kiste von 10..... **$1**

Dotties, Kiste v. 12. **50c**

Earl of Morton— C. H.; 8c St.; Kiste v. 25.... **$2**

Blanco Staples — 4 für 25c — Kiste von 50. **$3**

Havana Squads— 5c das Stück; Kiste 50..... **2.75**

Piramido Com. — 5c das Stück, Kiste 50..... **2.25**

La Luchano Stubo, 6 für 25c — Kiste v. 50. **$2**

Federal Judge. 5c Stück; Kiste von 50..... **2.45**

Charms Perf., 8 für 25c, Kiste von 50..... **1.50**

Serene, 16 Unzen Büchse zu..... **1.25**

Tuxedo, 16-Unz.-Büchse, **1.23**

Prince Albert, 16-Unzen-Glas zu..... **1.39**

Vintage, 16 Unz.-Büchse, **1.32**

Velvet, 16 Unz.-Büchse, **1.23**

Bayoria, 14 Unzen Jar... **2.25**

Half Brown, 14-Unz.-Büchse zu..... **1.19**

Herbert Tareyton, 14-Unzen-Büchse..... **2.10**

Pfeifen — Importierte und hiesige Briar Roots; verschiedene Mundstücke und Formen — in hübsche Kalb-Schachteln gepackt. **$1** zu.....

Bruch Messing Aschen- behälter, Dumo-Form, mit abnehmbarem Glas-Aschenhalter; ein vorzügliches Geschenk — morgen zu..... **1.95**

Silberplattierte Zigaretten-Etuis, in mehreren prächtigen Mustern, halten 10 Zigaretten; Gravieren frei; zu dem spez. Preis von..... **3.98**

Floor-Stand für Raucher, Kabinet-Fasson, 26 Zoll hoch, Mahagoni-Finish, versehen mit Schublade, Nickel-Finish Knob; Shelf mit Ausschnitt für vier Pfeifen; Glas Tray; ein vorzügliches Geschenk, zu..... **3.95**

Hauptfloor.

Die größten Sweater-Werte des Jahres

Alles neue Coats in den populären Moden und Farben; in der Partie befinden sich einige echte Worsted Coats; Werte aufwärts bis zu $10.95; wir haben passende für den Knaben, das Turnermädchen od. den Mann, spez.. **4.69**

Zweiter Floor.

Kürbis oder Rosinen Pies 6c

ob. Rosinen-Pies, den ganzen Tag frisch gebacken, Stück

Individuelle Kürbis-Doughnuts, frisch in unserer automat. gebacken, — per Dutzend zu... **20c**

Brot — frisch gebacken, volle 1 Pfd.-Laibe, zu.. **4c**

½ Pfd. Büchse Frühstücks-Cacao, zu..... **17c**

Hotel Mushrooms, neue Ernte, Büchse zu..... **37c**

Wilbur's Premium Schokolade — per Pfund für nur..... **39c**

Nr. 1 Büchse Minced Clams — für..... **14c**

Sunlit reines Jelly, 35c Glas für.... **19c**

Armour's od. Jersey Rolled Oats — Eure Kasse, per Paket zu..... **10c**

5 Pfd. handgepflückte Navy-Bohnen, zu.. **39c**

Gold Medal Wasch-Stärke, das Pfund zu..... **4c**

Quaker two Minute Wheat; das Paket zu..... **5c**

Oranges, fancy kernlose Navel Orangen; dünnschalig und saftig — das Dutzend zu..... **57c**

Nepfel, die gut bekannten Spitzberger Aepfel — besten zum Essen — in 4 Quart rundem Korb verpackt, mit Griff, zu **59c**

Süßkartoffeln — echte Jersey Sorte— 4 Pfund für..... **23c**

Loose-Wiles Takoma Biscuits — nur 2 Pakete an einen Kunden, das Paket zu..... **5c**

Fancy Leaf Cream Käse, 5 Pfund-Brick in Foil; auf Wunsch des Kunden geschnitten; Pfund..... **35c**

Spezielles in Bicycles

Electric, für Männer und Knaben, 31.50
Packard, für Männer und Knaben, 32.75
Pullman, für Männer und Knaben, 33.95
Fairview, für Knaben, 16- und 18zölliges Gestell..... 29.50

Bargains in Gewehren

Modell 1911 Winchester automatic; 12 Gauge, 26 und 28-zöll. Lauf — regulärer Wert $64.80, zu..... **55.95**

Modell 1912 Winchester Hammerless Repeating Büchse, 12- und 20-Gauge, reg. $69.45; zu nur..... **$49**

Modell 1897 Winchester Repeating Büchse — 12-Gauge, Take-Down 30-zoll. regulär **42.50** $52.40 wert.

Die neuen Ithaca doppelläufigen Hammerless Büchsen, 12 Gauge, 30zöll. Lauf, full Choke. Regulärer Preis $45, zu nur..... **34.95**

Canvas Jäger-Rock, regulär $5.25, speziell zu nur..... **3.98**

Canvas Shell Vest, — speziell zu..... **1.45**

Macht Euch fertig für die Eisbahn-Saison

Kugellager Rollschuhe— für Knaben oder Mädchen, nickelplattiert, verstellbar für jede Größe Schuhe, **2.25**

Das richtige Weihnachtsgeschenk, dieser Schlittschuh und Schuh Outfit, regulär $8.50 wert, **6.95**
Andere von 1.35 b. 11.95.

Offizielles Fußball, — vollständig mit Blodder u. Lace.. **4.95**

Cameras zu 40 Rabatt

Unten führen wir eine Liste einiger offerierter Modelle an:

	Liste.	Unser Preis
2A Box Scout	$5.75	$ 2.25
2A Folding Jr. Scout, N. R. Linsen	16.00	9.60
3A Folding Jr. Scout, N. R. Linsen	20.00	12.00
3 Folding Speedster Autosignal, F:7.5	25.00	15.00
1A Folding Neu. Trio Shutter, Rapid F:8	23.00	13.80

Wir führen eine volle Partie Kodaks und Brownie Cameras.

Zweiter Floor.

Kappen

für Männer und junge Männer. 1,200 Männer u. junge Männer Golfkappen, mit Bands, über die Ohren zu ziehen; sie sind gemacht von dem besten Overcoating und sind zu haben in vorzüglicher Auswahl von Mustern; sehr gut gemacht und verziert; solange die obige Quantität vorhält, speziell markiert zu..... **1.45**

Zweiter Floor.

Vergnügungs Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel.—„Romeo und Julia".
Auditorium. — Große Oper.
Blackstone. — „Lightnin".
Cohan's Grand. — „The Bat".
Colonial. — „Sandals".
Cort. — „Rie People"
Garrick. — Greenwich Village Follies
Great Northern.—„Tale A Fron Me"
Illinois. — Effie Janis.
Olympic. — „The White Headed Boy".
Playhouse. — „Enter Madame".
Powers'. — „The Gold Diggers".
Princess. — „The Woman of Bronze".
Studebaker. — „The Love Birds".
Schubert-Central.—„The Skin Game"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben

Verlangt:

Steamfitters.
Maschinisten.
Millwrights.
175 W. Van Buren, Zimmer 4.

Hog, Beef and Cattle Butchers verlangt für außerhalb der Stadt; freie Fahrt und Board; Streik. Vorzusprechen fertig mit Werkzeug, in 175 W. Van Buren Str., Zimmer 4.

Verlangt: Sofort, Wurstmacher; permanente Stellung. David Berg & Co., 37. Str. und Normal Ave. frsa

Verlangt: Wurstmacher. 220 N. Green Straße. mdofr

Verlangt: Janitor Hand.
Verlangt: Ein Woodworking Maschinenarbeiter-Leiter, einer der vollständig vertraut ist mit allen Maschinen, auch einer der Sägeseiten versteht und Planer und Jointer Knives versorgen kann. Eine gute, stetige Stelle für einen richtigen Mann, in einer hübschen, kleinen Stadt am Mississippifluß gelegen; nur verheiratete Männer brauchen sich zu melden. Wir ersetzen der richtigen Person die Umzugskosten.
H. G. Johnson Piano Mfg. Co.,
Bellevue, Iowa. 11nobdwX

Verlangt: Junge als Helfer an Dougnuts. 3101 Sheffield Ave. Tel.: Buckingham 1948.
Verlangt: Ein junger Bäcker. 5843 Süd State Str.
Verlangt: Schuhmacher, Cutters, Lady-Stitcher, In-Seamer und Lasters. C. C. Briggs, 231 N. Wells Str., Room 303.
Verlangt: Ein guter Cleaner und Paperhanger. Vorzusprechen nach 5 Uhr abends, 2312 Diversey Blvd., nahe Western Ave.
Verlangt: Gehilfe in der Backstube; gute Gelegenheit das Handwerk zu erlernen; keine Sonntagsarbeit. 176 W. Adams Str. Weth & Company.
Verlangt: Guter Butcher nach Ony, Junistgard; einer, der draußen gelernt hat. Gute Behandlung. Philipovich, Gard, Ind. frsafon
Verlangt: Erfahrener, lediger Hausmann. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Tel. forest Park 136. dofrsa
Verlangt: Lediger älterer Feuermann, der Reparaturen, auch elektrische, machen kann. Deutsches Altenheim, Forest Park, Ill. Tel. Forest Park 136. dofrsa
Verlangt: Erfahrener, erstklassiger Burstmacher für eine dauernde Stellung in einer Bürstenfabrik in Wisconsin Stadt. Einheimer, nahe etwa $15,000 zu zahlen. Anfragen: 825 W. 47. Str., um weitere Einzelheiten. dofr
Verlangt: Erfahrener Nachtwächter. 5010 So. Hoyne Ave.
Verlangt: Bäcker, allaround älterer Mann. 2003 West Harrison Str., C. Winter. mbofrfa

Stellung suchen Männer u. Knaben

Gesucht: Chauffeur, 31, ledig, mit allen Reparaturen vertraut, sucht Beschäftigung, Nord- oder Westseite. Abendpost. frfa
Gesucht: Guter Painter, Paperhanger und Glaswasher, mit Werkzeug, sucht Arbeit. Tel. Graceland 5610 J. frfason
Gesucht: Zuverlässiger Chauffeur, 31 Jahre alt, drei Jahre bei Privatfamilie in Stellung, mit allen Reparaturen vertraut, sucht Beschäftigung. Adr.: E 29 Abendpost. frfa
Gesucht: Delikatessen- und Grocery-Clerk, 31, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung. Adr.: E 39 Abendpost. frfa
Gesucht: Erfahrener und nüchterner Kuhmelker, versteht Heizungsanlage, sucht Stellung. Fred Haderer, 1929 Braddeh Place. Tel. Wellington 6157. frfa
Gesucht: Junger Mann, mit 6 Monate Erfahrung in Bäckerei, sucht Stelle in Bäckerei. Tel. Ravenswood 8411. frfason
Gesucht: Guter Junge sucht irgend welche gute Arbeit. Adr.: E 34 Abendpost. frfa
Gesucht: Mann, 25 Jahre alt, der keine Arbeit scheut, kurze Zeit in Canada, sucht baldige Stelle. Adr.: E 36 Abendpost. dofr
Gesucht: Junger Mann, deutsch, sucht baldige Stelle in Glaserei oder sonstige Arbeit. Adr.: E 37 Abendpost. frfa
Gesucht: Irgend eine Arbeit, auch Küchenarbeit. Max Schott, 1528 Morro Ave. frfa
Gesucht: Janitorstelle, 5 Jahre Erfahrung, drei Jahre im letzten Platz. 5232 Indiana Ave. Tel. Kenwood 7617. frfa
Gesucht: Lediger Mann, 40, fleißiger Arbeiter, sucht irgend welche Arbeit. Stadt oder Land. Bescheidene Ansprüche. Fritz Mueller, 515 W. Madison, oben. frfa
Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als 2. oder 3. Hand an Brot, Rolls, geht auch nachts. John Haas, 2117 W. 21. Place. Tel.: Roosevelt 7726. dofr
Gesucht: Junger Mann (30) wünscht Arbeit als Kutscher nach 4 Uhr nachm., oder als Bartender. Tel.: Hards 4443 J. den ganzen Tag. dofrsafon
Gesucht: Bäcker sucht Arbeit an Cakes und Rolls, 2. oder 3. Hand, oder irgend etwas. Telephon: Spaulding 2571. dofrfa
Gesucht: Selbständiger Bäcker an Brot und Rolls, Cakes und Pastry sucht Stelle. Karl, Lincoln 2125 J. frfa
Gesucht: Erfahrener Verkäufer, mit Chauffeur-Egzams, Bürgschaft stellen und Referenzen geben, sucht Stellung. Eindlerte Route vorzulegen. Telephon Lake View 0230.
Gesucht: Erfahrener Konditor und Cakebäcker sucht Stelle. Tel. Spaulding 3651. dofr
Gesucht: Bäcker, Vormann an Brot, Cakes, Pies, Pastry, sucht Arbeit. F. Fisher, Acme Hotel, 515 West Madison Str. mbofr
Gesucht: Erfahrener Cakebäcker sucht Arbeit als zweite Hand. Tel. Lincoln 2455. mi—mofr
Gesucht: Erstklassiger Cakebäcker (Confitor), sucht dauernde Beschäftigung als erste Hand. Telephon: Lincoln 5077. dofrfa
Gesucht: Intelligenter junger Mann, 25, kurze Zeit im Lande, sucht irgend welche Beschäftigung im Store oder Stockroom. Achte unter R. 816 Abendpost. 30d1mX
Gesucht: Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls, auch als Aushelfer. Tel. Diversey 4922. di—fr
Gesucht: Paperhanger und Painter, guter Mann, sucht Arbeit. 75c die Stunde; auch per Kontrakt. Adr.: E 40 Abendpost. mfrfa
Gesucht: Packer, gut an Post-, Express- und Fracht-Orders, sucht Arbeit in Shipping- oder Stockroom. Telephon Diversey 4032. di—fr

Verlangt: Frauen und Mädchen

Läden und Fabriken

Verlangt: Tüchtige Köchin für ein neues Restaurant. 547 N. State Str. mbofr

Verlangt: Mädchen, welche jetzt in Offices, Shops, Fabriken arbeiten, wollt Ihr Extrawerdienstnachsiegele? Dann schreibt an E 42 Abendpost. frfason
Verlangt: Schuhmacher, Cutters, Lady-Stitchers, In-Seamers und Lasters. C. C. Briggs, 231 N. Wells Str., Room 303.
Verlangt: Vorladys als Verkäuferin für Weihnachts-Spezialitäten. Adr.: E 31 Abendpost. frfason

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und Lohn. 2734 Crystal Str., 3. Floor. frfason

Verlangt: Junges, eingewandertes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; mäßiger Lohn; gutes Heim; kein Waschen. Dr. Gonser, 4224 Fullerton Ave. Tel.: Albany 3573.
Verlangt: Deutsches Mädchen, im mittleren Alter vorgezogen; 2 in Familie; keine Kinder. 5711 Sheridan Ave., Austel.
Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit, 801 Lakeside Place, 1. Apt. Tel. Edgewater 2057.
Verlangt: Junges Mädchen, um auf Kinder zu achten und mit Hausarbeit behilflich zu sein; gutes Heim. Tel. Rogers Park 900. Mrs. Müller. frfa
Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß auch kochen können. Nachzufragen 1900 Montrose Blvd.
Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, frisch eingewandertes wird vorgezogen; gutes Heim. 1249 Pratt Blvd. Telephon: Rogers Park 5058. frfason
Verlangt: Junges Mädchen, um mit der Hausarbeit behilflich zu sein. 1518 N. Washtenaw Ave. frfason
Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn; kein waschen; Referenzen. Phone: Hyde Park 4250. 9deq1mX
Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Nachts helfen gehen; guter Lohn. 367 Ost 50. Str., 2. Apt. frfa
Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Arbeit in Bäckerei. 4125 North Ave.
Verlangt: Junges Mädchen zur Beaufsichtigung eines 2½-jährigen Kindes. Muß auf Wunsch 5779, Iago, oder Edgewater 6081, abends. frfa
Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit; keine Wäsche. 5427 S. Paulina Str. frfa
Verlangt: Frau oder Mädchen für Hausarbeit im Saloon. 2789 Clybourn Ave. frfa
Verlangt: Deutschungarische Köchin. 2809 N. Halsted Straße.
Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gute Köchin sein; kein waschen; hoher Lohn. Telephon: Lincoln 4737. Haus, 427 Roslyn Place. frfason
Verlangt: Sofort, Frau als Köchin. Zugarbeit. Siehe Lunch. 630 S. Paulina Straße. frfason
Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. J. B. Rahiman, 1246 N. Kedzie Ave. Phone: Spaulding 2272. frfa

Stellung suchen Frauen u. Mädchen

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 1909 Dahton Str. 2. Flr.
Gesucht: Junge Frau wünscht einige Stunden Hausarbeit, nachmittags. 1841 Burling Str., hinten.
Gesucht: Junge Frau mit Kind sucht leichte Hausarbeit, oder bei Kindern mitzunehmen. Tel. Lincoln 1935. frfason
Gesucht: Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln, bei besseren Leuten. Vorzusprechen 1924 Mohawk Str., Freitag, Samstag und Sonntags.
Gesucht: Eine ältere, erfahrene Frau sucht Stelle als Haushälterin oder Hausarbeit in kleinerer Familie. Tel.: Austin 1126. frfa
Gesucht: Erste Klasse Näherin sucht Arbeit bei Tag in Privatfamilien. Auf der Nord- oder Westseite der Stadt. Tel.: Graceland 9583. dofrfason
Gesucht: Deutsche Frau sucht stetige Waschplätze. Wagner 3849 School Str. Telephon: Irving 3160. dofrfason
Gesucht: Starkes, junges Mädchen hauptsächlich Hausarbeit bei guter Familie. Bitte vorzusprechen. 3355 N. Kolmar Ave., nahe Roscoe. dofr
Gesucht: Aelteres Mädchen sucht Stelle als Hausarbeit oder bei Kranker mitzuhelfen, sonst S. Paulina Str. Tel.: Prospect 6705. dofr

Stellung suchen Eheleute

Gesucht: Mann und Frau mit 3jähr. Kind suchen Stelle als Janitor, 5439 Shields Ave. dofr

Stellenvermittlungs-Büros

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants, 540 North Ave. Tel. Lincoln 2160. 10f*Z

Zu vermieten

Zu vermieten: Großer Laden, gut für Bäckerei, Grocery und Market. 4302 N. Kedzie ave. U. P. Schuller, 4634 N. Kedzie Ave. dofrsamomtfr
Zu vermieten: Modernes 6-Zimmerflat, Gas, Bad, Oberdeutung, $45. 2443 Homer Str., Ecke Western und Milwaukee.
Zu vermieten: 4 Zimmer-Wohnung; Toilet und Bad; an ruhige Leute; Referenzen. 1314 Wrightwood Ave. dofr
Zu vermieten: Vier helle Zimmer und Bad, $17. 2052 Dahton Str., 3. Floor. frfa

Zimmer und Board

Zu vermieten: Möbliertes Frontzimmer für leichte Haushaltung, an 1 oder 2 Herren. — 740 Webster Ave. 1. Floor. Diversey 6540—J.
Zu vermieten: Modernes, großes Zimmer, 1511 Bryan Str., nahe N. Clark Str. frfason
Möbliertes Zimmer, einsein, sowie Haushaltungs-Zimmer zu vermieten. 739 North Clark Str. frfa
Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, Bad und elektrisches Licht. 1620 N. Halsted Str. frfa
Vermiete Zimmer, mit Kost, an einfachen Arbeiter. L. Mertes, 2023 Osgood Str., hinten. frfason
Zu vermieten: Zimmer, Dampfheizung, Privatfamilie. 1638 N. Wells Str.
Zu vermieten: Großes Frontzimmer, an Herrn, ½ Block vom Lincoln Park. $4. 1843 Lincoln Ave.
Zu vermieten: Helles Zimmer, elektr. Licht, an einen Herrn bei kinderlosem älterr. Ehepaar. 2011 N. Racine Ave., 3. Flat, nahe Center Str. frfa
Zu vermieten: Möbliertes 3-Zimmerflat, komplett für Haushaltung; $25 per Monat. 1809 Hudson Ave. Tel. Lincoln 8029. frfon
Zu vermieten: Zwei große Schlafzimmer, ein vorderes, jedes für zwei passend. 817 Crescent Place. Tel. Lake View 3335 J.
Vermiete reine, helle, warme Zimmer, an Deutsche billig. 643 Division Str.
Zu vermieten: 2 Front Parlors, Haushaltung; Dampfheizung, Bad, elektr. Licht. Auch einzelne Zimmer. 1612 Cleveland Avenue. dofrfason
Zu vermieten: Helles Schlafzimmer, mit oder ohne Board. 2140 Orchard Str. dofrfa
Zu vermieten: Zimmer; elektr. Licht und Telephon. 1314 Barry Ave. dimdofrfa
Gebe Board billig. 859 Wrightwood Ave.

Zu mieten gesucht

Zu mieten gesucht: Herr sucht gut möbliertes Zimmer; Nordseite bevorzugt. Offerten mit näheren Angaben an Adr.: E 300 Abendpost.
Zu mieten gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht 4- oder 5-Zimmerflat, mit oder ohne Bad. 2058 Seminary Ave.
Zu mieten gesucht: Ein leeres Zimmer, gelegen für Wohnzimmer und Office, im ersten Flur und mit separatem Eingang, an der Nordseite, zwischen Center und Irving Park Blvd. Adr.: E 20 Abendpost. dofr

Aerztliches

Dr. Halenacker deutscher Spezial-Arzt für alle private und Frauenkrankheiten. Rat frei. 3006 W. Madison Str. 10—5 Uhr. 27nofr*

Dr. med. Reinhardt, deutscher Spezialist für chronische Leiden. 2009 W. North Ave., nahe Milwaukee Ave. Sprechstunden: 2 bis 5; Sonntags: 10 bis 12. Freitags geschlossen. Lesen Sie meine Anzeige in der „Sonntagpost". 9dea*

Dr. Francis Front, Spezialarzt für Privatkrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. Stunden: 10—12 und 6—9 Uhr. 23ll*Z

Hunde, Vögel u. s. w.

Zu verkaufen: Hunde, erwachsene, pedigreed und registriert, French Bull und Boston Pupen sehr billig. Bull und Fox Terriers, 85. Lawrence Ave. Car bis zum Ende, 2 Blocks westlich. 6333 Gunnison Str. dofrfa
Zu verkaufen: Drei echte Dachshunde, 1457 So. Marquette Road. Phone Republic 1071. fr—mi*
Zu verkaufen: Pullets, weiße Leghorns, Barred Plymouth Rocks, Rhode Island Reds und schwarze Minorcas. Tylers Hatchery, 9550 Southport Ave. mi—fen

Automobile u. s. w.

Für Weihnachten!

Großes, sehr gut erhaltenes 7 Passagier Regal-Automobil. Mechanic, gute Maschine; verlasse Stadt; muß schnell verkauft werden; Preis $450, kostet im Frühjahr viel mehr. Phone: Nevada 1629. dofr
Zu verkaufen: Automobiles und Trucks, gebrauchte, von $60 bis $1500. Otto, 2618 N. Halsted Str., täglich von 9—12 mittags. 30d1moX

Pferde und Wagen

Northwestern Brewery Barns
25 junge Pferde und Mähren, Wagen und Geschirre, 2270 Clybourn Ave. 15d1mtX

Persönliches

„Haemozon"
Sauerstoff-Präparate
Neueste Erforschung deutscher Chemie
Naturheilmittel von unschätzbarem Werte gegen Rheumatismus, Zucker, Nervenleiden, Asthma, Husten, Katarrh, Magen- und Herzleiden, Pleis, Hautausschlag u.s.w. Haben Tausenden schon geholfen und viele fast hoffnungslose Fälle dauernd geheilt.
The Haemozon Products Co.,
3808 Osgood St. nahe Grace, Buckingham 1507
Theo. Pilgram, Haupt-Vertr.
1654 Larrabee Str., 458 North Ave., 1890 Warner Ave., 1307 S. Kolin Ave., 2120 u. 3501 Lincoln Ave., 5925 Irving Park Blvd., 1155 Rush Str., 2452 N. California Ave., Room 912, 64 E. Jackson Blvd. 9deafrfondl*

— Achtung! —
Schützet Euer Augenlicht.

Haben Sie Augenbrennen? Kopfweh? Linden Sie den Uebelstand durch gewissenhaft angepaßte Augengläser beim geprüften Optiker.

— Frei! —
Eine 50c Flasche Doktor Zwacks Augenwasser, wenn Sie diese Anzeige persönlich zu uns bringen.
Dr. John Zwack,
757 W. North Ave.,
Ecke North Avenue und Halsted Straße.
11ofr*

Nur für Kenner: Dienstag, den 13. Dezember, frische Grütz-, Blut- und Leberwurst, 20c das Pfund. Die Hälfte geht in die Sammelbüchse für die deutschen Kinder. Nu man ran, daß die zweite Büchse voll wird. Denn es ist bekannt, vielleicht von altersher: Wer gute Wurst nicht „gleicht", der ist kein Deutscher mehr. 2477 N. Clark Str. di—mo

Pelzwaren ..usverkauft bis Weihnachten! Damenpelze, Scarfs, Herren-Pelzkragen, Kappen, Pelz-Handschuhe, Kinder-Garnituren. Reparaturen und Aenderungen werden gemacht. 546 West North Ave., über 10c Store. 30nd2,4,7,9,11dz

Wer Augengläser braucht, gehe zum deutschen Optiker und Optometrist Dr. Schwimmer, Augenspezialist, 625 W. North Avenue. mdofr*

— Sicherheitsgewölbe —
für Ihre Wertsachen vermieten wir für $3.00 und aufwärts pro Jahr.
Immigrant State Bank,
843 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str. 30nd1mX

Verwandte gesucht von George Kinkel, aus Cleveland. Gebt Eure Adresse an unter E 33 Abendpost.
Solinger Rasiermesser, $2 (anderwärts bis $7). 1609 Dahton Str. 15nohX*
Blütenhonig, echt, 10 Pfd.-Kanne $2.70, 5 Pfd. $1.40 Lang 1609 Dahton Straße. 2novX*
Brunnit's echte deutsche Gesundheits-Tuchschuhe sind ein Schutz für Rheumatismus. Fabrikation: 1537 Clybourn Avenue. 1novX*
Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits werden ausgefertigt von John Biel, öffentlicher Notar. Nr. 225 W. Washington Str., Abendpost-Office. *Z

Finanzielles

Geld in jeder Höhe geliehen. Real Estate Kontrakte und Zweite Hypotheken gekauft. Erste Hypotheken und Real Estate Bonds zum Verkauf.
Henry F. Koch.
Franklin 2038 10 S. La Salle Str. 6of*

Geld zu verleihen auf Grundeigentum in Beträgen von $400 bis $2000, Eckhardt Thon, 3049 N. Kimball Ave. dofr
Verkaufe garantierte erste Hypothek, $3000, volle 6% Zinsen, auf Gebäude, wert mehr wie das Doppelte. Oscar Zoseti, 2752 Lincoln Ave. dofr
Zu verkaufen: $4000 Hypothek, 6 Proz., mit allen Papieren, auf modernes 4Flat. Brickhaus; laufe $800 ab wegen anderer Geschäfte. 1713 Sedgwick Str., nahe North Ave., erster Flat. dofr
Privatmann verleiht Geld auf zweite Hypothek. Adr.: A 824 Abendpost. 20d1mX
Geld zu verleihen auf zweite Hypothek zu günstigen Bedingungen, prompt besorgt. Fred Plotke, 127 N. Dearborn Str. 20d*Z
Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken zu günstigen Bedingungen, leichte Abzahlung. A. Koch, 1572 N. Halsted Str., Ecke Orth. 26of*Z

Kleider

Halb-Preis Verkauf.

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, jetzt zu $10, $12.50 und $15. Andere Anzüge und Ueberzieher jetzt auswärts bis zu $45.
Wir haben ein vollständiges Lager von Anzügen, Ueberziehern, Regenmänteln und Beinkleider für Männer, junge Männer und Knaben zur Hälfte der Original-Preise. Auch Hosiery und Suit Cases.
Eures Geldes Wert oder das Geld zurück, erklärlich. Offen täglich bis 9 Uhr abends — Sonntags bis 6 Uhr abends.
Etabliert 1902.
S. Gordon,
1415 Süd Halsted Straße. 26no*Z

Spezial-Verkauf von Männer und junge Männer Anzügen und Ueberziehern: Bar oder auf Kredit. $20—$25—$30.
Hyman's,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 14of*Z

Verkaufe für $15 neue wollene Männer Winterröcke, laufe ein ganzes Warenlager ab und verkaufe sie jetzt in meinen Wohnung für den Spottpreis von $15. Sind unter Brüdern $35 wert. 1453 Larrabee Str., ein Block von North Avenue. frfason

Fachmännische Arbeiten

Elektrische Einrichtungen und Installationen für Fabriken, Motore und Häuser fachgemäß ausgeführt. Erstklassige Referenzen und weitgehendste Garantie.
Apex Electric Co., 1749 Sedgwick Str. Tel. Diversey 5743-J. 1da3mtX

Fred. Muenck & Co.,
Carpenters, Jobbing Kontraktoren, neue und Reparaturarbeiten. 1749 Sedgwick Str. Telephon Diversey 3217 und 9042. 23nd3mtX

Nichte Häuser auf elektr. Beleuchtung vollständig ein. Bar oder $10 monatl. Electrician, 1829 Eddy Str. Telephon: Graceland 2643. 3mz.mtrfon*

Painting, Paperhanging and Calsomining; erstklassige Arbeit; mäßige Preise. Telephon: Lincoln 3194. mbofr

Rechtsanwälte

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5foe*Z

Wilhelm Richard Brand,
Advokat,
30 N. La Salle Str., Chicago. 29nb*Z

Herman Waling, deutscher Rechtsanwalt und Notar, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 511. Telephon Dearborn 6096. Abends 625 W. North Ave. Telephon Lincoln 5777. 6d3mtX

Advokat, Kollektor und Notar, praktiziert in allen Gerichten, in J. Swartz's Office, 2131 N. Clark Str. Tel.: Diversey 3158. 9nb1mtX

Detlief E. Hansen, 30 N. LaSalle Str. Tel.: Main 4847-4848, Rechtsanwalt, Praktiziert in allen Gerichten, Patentanwalt, Europ. Verbindungen. Abends, Samstag nachm., Sonntags 10—3. 432 Center Str. Tel. Diversey 4191. 21f*Z

Louis A. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, praktiziert an allen Gerichten in Amerika und Europa, 1572 Nord Halsted Str. Tel. Diversey 3134 Offen täglich von 2 bis 8 odds. 14in*Z

Dr. Hugo Nadau, deutsch-österreichischungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen, 651 West North Avenue. 30de*Z

Kaufs- und Verkaufsangebote

Verkaufe prima Schweine, auf Bestellung geschlachtet, 12 Cents das Pfund. Satisfaktion garantiert.
Cyrus Gabriel,
3966 Elston Avenue.
Telephon Irving 1151. 4des1mtX

Zu verkaufen: Billig, Remington Unsichtbare Schreibmaschine, wie neu. Abends vorzusprechen. Nachzufragen: 1631 N. Wells Str., 3. Floor, vorn. 9bz1mX

Geschäftsgelegenheiten

Wegen Verlassens der Stadt sofort zu verkaufen: Malz- und Hopfengeschäft; in bester Lage, mit eigener Trade Marke; ganzer Bestand, Store Fixtures gut etablierten und gut zahlendes Geschäft für den Selbstkostenpreis
Royal Product Co.,
2258 Lincoln Ave. Tel.: Lincoln 1414. mi—fen

Zu verkaufen: Guter Ed-Grocery-, Delikatessen-, Candy-Store; sehr gute Lage, mit Wohnzimmern. Wegen weiterer Information spreche vor 4047 Buckingham Place. 9d4mX

Zu verkaufen: Gutgehendes Restaurant, umständehalber. 2809 N. Halsted Str. frfa

Zu verkaufen: Kohlen- und Expreßgeschäft, wegen Krankheit 1835 School Str. frfason

Verkaufe Grocery-, Delikatessen-, Candy-, Zigarrenstore; monatliche Miete, mit Wohnung $20. Auskunft 751 North Ave., 2. Floor. frfonmo

Kaufe oder miete großen Saloon und Restaurant oder großen leeren Store in belebter Gegend, wo ich solches einrichten kann. Adr.: E 28 Abendpost. frfa

Zu verkaufen: Bargain! Männer Schneidershop, Waschmaterie, vollständig, gute Lage; Grund: Partner uneinig. 2355 W. Chicago Avenue. frfa

Zu verkaufen: Schuh Reparier Werkstätte mit Wohnzimmern, billig; muß diese Woche verkaufen; verlasse die Stadt. Nr. 1614 Clybourn Avenue. frfason

Zu verkaufen: Bäckerei auf der Nordwestseite; nehme auch Grundeigentum in Tausch. 1435 Fullerton Avenue. frfa

Zu verkaufen: Saloon und Soft-Drink-Parlor. 1417 Fullerton Ave.

Gutgehender Saloon, mit 50 bis 60 Lunches, eine Gelegenheit, zu verkaufen. Telephon Diversey 3837. dofr

Zu verkaufen: 4854 So. Wells Str., Zigarretten, Ice Cream und Candy; kleines möbliertes Flat; billige Miete. Tel.: Hards 973.

Zu verkaufen: Schneider-Laden; bester auf der Nordseite. Tel.: Edgewater 256. dofr

Zu verkaufen: Restaurant und Lunch Room, Nordseite, im besten Teil vom Chicagos Rooming House Distrikt. Car Lines; keine Konkurrenz; Dampfheizung; billige Miete; beste Lage in Chicago. Tel. Graceland 3873. dofr

Verkaufe Saloon, der Platz ist 30 Jahre alt; monatliche Miete $50; Einrichtung Eigentum; $2000 nötig. Auskunft 751 North Ave., 2. Floor, oben. dofrfonmo

Bäckerei zu verkaufen; gute Lage. 1030 Vine Island Ave. dofr

Zu kaufen gesucht für Bar: Groceries und Delikatessen, Meat Markets und andere Barartikel; Fixtures und Cash Registers. Adr.: E 26 Abendpost. dofrfa

Suche Saloon zu kaufen an Nordseite. Adr.: E 7 Abendpost. mi—fon

Zu verkaufen: Saloon, in deutscher Nachbarschaft; große Versammlungshalle und Wohnung dabei; eigene Fixtures und lange Lease. 1901 Larrabee Straße. mfrfa

Zu verkaufen: Store, Grocery, Butter und Eier, Retail, Lester Bros., 411 W. North Ave. mi—fa

Roominghaus oder; Hotel ehrliche Behandlung garantiert; 5 bis 200 Zimmer, Profit bis $1000 monatlich; billige Preise; Teilzahlung. Sprecht vor: Lange, 704 No. Dearborn Str. 18of*Z

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

Dreihundertfünfzig Rugs, etwas beschädigt und „mismatched", zum halben Preis, 9x12 franzel. Pilton Velvet, $65, 8.3x10.6 Axm. Rugs $25, 9x12 Brussels $15, 9x12 Axm. Rugs $25, 7.6x9 Brussels Rug $12.50, 9x12 Royal Wilton Velvet $45, 7.6x10.6 Axm. Rug $22.50, 4.6x9 Axm. Rug $12.50, 9x12 Velvet $27.50, 9x12 franzel. Wilton Rugs $10.75, Velvet Halle Carpet, $1.25 die Yard und aufwärts. Kommt frühzeitig für die besten Auswahl. Zufriedenstellung oder Geld zurückerstattet. Madison Straßenbahn oder Oak Park Hochbahn.
Martin's Furniture Market,
178 N. Cicero Ave. Tel.: Columbus 1900. 20ez*Z

Für wirkliche Bargains kommt und besucht unsern Laden für Möbel, Oefen und Rugs. Reed Puppen Wagales.....$ 4.50
Eine feine neue Sprechmaschine..... 45.00
9x12 Brussels Rugs..... 12.50
Reiner hoher Cabinet Gas Range.. 27.50
Schwartz Furniture Exch.,
507 North Ave., Ecke Cleveland. 3ds—fSeX

Massives 3-Stück Overstuffed Parlor Suite $125, Mahogoni Bett, 5-6 Axm. Rug $15, amer. Walnuß Dresser $30, Eloorlampe $15, 9x12 Wilton Velvet Rug $25, Garland Comb. Kohlen- u. Gas-Range $50, etc. Martin's, 178 N. Cicero Ave. Tel.: Columbus 1900. 20ez*Z

Zu verkaufen: Eagle Bett Spring, Pillig, 1447 Centralia Ave., 2. Flat.
Zu verkaufen: Sechs Verkäufers der Stadt, Möbel von 5 Zimmer Wohnung, Preis $175, Gas-Kochofen, großer Heizofen. Nachzufragen 948 Montana Str., nahe Fullerton und Lincoln Ave. frfason

Zu verkaufen: Heizofen, Parlor-Set, Oefen; Bibliothektisch und Messingbett. 2738 Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Muß verkaufen, Gas Plate und Stand, $4.50, Teppich, $3; Schaukelstuhl, $1; Drefser, $3; Küchentisch, $1; großer Küchenschrank, $10. 2440 Lincoln Avenue, nahe Halsted. frfa

Zu verkaufen: Küchenofen, wie neu. 3110 Bernard Str. Tel.: Juniper 1440.

Zu verkaufen: $12 laufen $25 elektrische Tischlampe, 2241 School Str. 2. Flat.

Zu verkaufen: Universal Combination (Gas und Kohlen) Kochofen, Oak Buffet; in gutem Zustand. 4815 N. Rockwell Str. Telephon Ravenswood 5610. frfason

Neuester Stil Möbel von 5 Zimmern, Player-Piano, Phonograph usw., Bargain; muß sofort verkauft werden; verkaufe einzeln. 2415 Milwaukee Ave., nahe Fullerton, 2. Flat. fr—moX

2128 Riffell Str.: Cane Velour Parlor-Set, solides Eichenholz, Eßzimmer-Set, solides Mahagoni, Bettzimmer-Set, Hallenläufer. frfa

Zu verkaufen: Leder-Couch und Folding-Bett, elektr. Heizer, billig. 3236 Cullom Ave. Phone.

Zu verkaufen: Schwarz emailliertes Bett und Spring, Drefser, Bücherschrank, Petroleumofen usw. 1245 Glenlake Ave. Tel. Sheldrake 3755. frfason

Zu verkaufen: Verschiedene Velour Parlor-Set, Walnuß Cane Back Eßzimmer-Set, Mahagoni Bettzimmer-Set, einzelne Stühle, Couches und Matratzen. 1702 N. La Salle Str., 1. Flat. frsondi

Zu verkaufen: Vollständige 3 Zimmer Einrichtung für $75; von 2 Uhr ab nachzufragen. 1322 N. Wells Str., hinten. dofr

Zu verkaufen: Volle Größe Leder Bett-Davenport; billig. Tel.: Juniper 1951. dofr

Zu verkaufen: Prächtiges Overstuffed Blau-Velour Parlorset, sowie echtes Leder Wohnzimmer-Set, Walnuß Eßzimmerset und Rugs, großer Bargain. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 4bs1mt

Verkaufe Möbel und Teile eines 5 Zimmer-Apartments für $300 bar. Phone: Diversey 9107 J. dofr

Zu verkaufen: Möbel, Parlor- und Eßzimmer-Set. 155 Ost Ontario Str. mi—fon

Zu verkaufen: Alle meine Haushalt-Möbel. Telephon: Lincoln 7677. 6bz1mX

Verkaufe neuen Heizofen, Kochofen, Gasofen Rugs, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 3bd*Z

Pianos, musikalische Instrumente

$225 Phonograph $65.

Direkt von unserer Wholesale-Anlage für eine beschränkte Zeit zu weniger als Wholesale. $225 Standard Fabrikate Phonographen nur $65. Records und Jewel-Points eingeschlossen. Midwest Phonograph Factory Sales Co.,
2345 West North Ave., nahe Western.
Offen abends bis 9 Uhr, Sonntags bis 4 Uhr nachmittags. frfalon

Zu verkaufen: Victrola, Mahagoni, $250. Wert, 2 Monate im Gebrauch; keine annehmbare Offerte zurückgewiesen. 1934 Kedzie Ave., nahe Division und Robey Str. mi—fon

Peake (Cabinet Grand) Mahagoni, in hochfeinem, erster klasse Zustand; es gibt kein besseres; Originalpr. $800; verschleudere; abends vorzusprechen. B. Moran, 1202 Montana Str., 2. Apartment. dofrsafon

Zu verkaufen: Konzert Zither in gutem Zustande; billig. Anfragen abends im „New Rife Club", 1182 Milwaukee Ave., 3. Stock, links. mifr

Zu verkaufen: „Queen Ann" Victrola, Inlaid Pearl, Ivory und Rosewood, und hemlamgemachte Präserven. 1907 Sheffield Avenue, 2. Fl., Front.

Verkaufe feines Wallnuß Piano, billig für Cash. 2407 Lawrence Ave. dofrfa

$34 kaufen gr. Phonograph, spielt alle Platten; wert $100. 2752 Lincoln Avenue. 8da1mX

Will h kaufen: Meine $250 Victrola, zwei Monate gebraucht. Diamantpoint Nadel, viele Records, $80, 2702 W. Division Str., zweiter Floor. Phone: Armitage 1981. 7da1mX

Zu verkaufen: Will meinen neuen $250 Phonographen sehr billig verkaufen. 2312 Rice Str., 3. Floor, Front. Phone: Armitage 3478. di—fa

Zu verkaufen: Fast neues Player-Piano, sehr billig. 1961 N. Halsted Str. 6bd1mX

Zu verkaufen: $18, neuestes Modell Portable Phonograph, spielt alle Records. 2545 Indiana Avenue. 29nd*Z

$75 kaufen Kimball Upright Piano. $5 monatlich. Groß. 5081 Broadway. 24bf*

Diamanten, Uhren, Schmuckſachen.

Muß verschleudern: meinen prachtvollen einkarätigen blau-weißen Platinum Diamant Demering für $275, wert $500. 3833 Washington Blvd. Phone: Nevada 7989. frfason

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen

Nordseite.

Zu verkaufen: 2100, Brickgebäude, 1 Store und 3 Flats, Furnace- und Ofenheizung; gute Nordseite Lage; Preis $16,000; $3500 bar, Rest Abzahlung.
**F. H. Thomas & Co.

John Krumm Co.

DEPARTMENT STORE — 1509-1519 FULLERTON AVE.

Importierte weiße Porzellan Mantle-Piece-Uhren, nett verziert, zu $3.75, $3.00 und **$2.50**

Importierte Rasier-Sets, verstellbarer Ständer, doppelt. Spiegel, Pinsel und Tasse; ein sehr prakt. Geschenk **$1.98**

Fleisch-Spezialitäten für Samstag

Frische Stewing Chickens, Pfund	18½c	Prima Rolled Roast, das Pfund	20½c
Fancy Chuck Roast, das Pfund	11½c	Sirloin oder Porterhouse Steak, Pfund	18c
Hinterviertel Veal, das Pfund	17½c	Veal Stew, das Pfund	10c
Hinterviertel Spring Lamb, Pfund	19½c	Hasen, 2 Stück für	55c
Polnische, Knoblauch-, kleine oder große Schweinsbürstchen, das Pfund			15c

Vernickeltes Etui, mit Kunstbild, nur 25c
Sterling-Silber Etui, sehr hübsch $1.00
Etui mit Schachbrett-Entwurf auf dem Deckel ... 50c
Vergoldetes Etui, in Amerika gemacht $1.25

Besorgt Eure Weihnachts-Einkäufe frühzeitig und vermeidet den Andrang

Großes Sortiment von Geschenken jeder Art, zu niedrigsten Preisen.

Börsenotierungen.

Chicago, den 9. Dezember 1921.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags.

	11 vorm.	Schluß gestern
Weizen—		
Dezember	$1.10¾	$1.10¾
Mai	1.14	1.14
Mais—		
Dezember	.48⅜	.48¾
Mai	.54⅞	.54½
Hafer—		
Dezember	.32½	.32½
Mai	.38⅝	.38⅝
Stock—		
Januar	—	15.00
Schmalz—		
Januar	8.80	8.75
Rippen—		
Januar	7.80	7.57

Nachstehend die heutigen Notierungen an der Getreidebörse:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schm'lz	Rippen
Dez.	$1.11½	.48¾	.32⅝	—	—	—
Mai	1.15⅞	.54⅜	.38½	9.25	8.95	8.05
Jan.	—	—	—	15.00	8.80	7.77

Der Ruf, daß man den Farmern helfen müsse, hat keine größeren Kaufabschlüsse zur Folge gehabt. Die Weizen- und die Maisanfuhr ist groß, so daß sich also die sichtbaren Vorräte beträchtli vergrößern sollten. Es ist möglich, daß die Preise morgen etwas anziehen werden, da etwa eine Million Bu. kanadischen Weizens verkauft wurde. Es steht überall klares Wetter in Aussicht. Man hofft jetzt, daß der im Südwesten durch die Dürre angerichtete Schaden am Winterweizen durch die Regenfälle wenigstens zum Teil wieder gutgemacht werden wird. In Liverpool schloß Weizen um ¾ und Mais um 1 Punkt höher. Es ist dieses auf die Angabe zurückzuführen, daß Deutschland größere Mengen Weizen aufkauft.

Europäische Wechselkurse.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselkurse für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Dänemark—**	
Cables	4.11	Checks	15.95
Checks	4.10¾	**Norwegen—**	
Paris—		Checks	14.00
Cables	7.76	**Schweden—**	
Checks	7.75	Checks	24.18
Holland—		**Spanien—**	
Checks	35.82	Checks	14.25
Italien—		**Deutschland—**	
Checks	4.30	Checks	0.52
Schweiz—		**Oesterreich—**	
Checks	19.30	Checks	0.04

Freiheitsbonds.

1. Serie	97.70	3. 4¼ proz.	97.58
2. 4proz.	97.32	4. 4¼ proz.	97.40
2. 4proz.	97.00	Victory—	
1. 4¼ proz.	97.34	3¾ proz.	99.06
2. 4¼ proz.	97.10	4¾ proz.	99.08

Produktenbörse.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Cream", „E" extra, „AA", das Pfund	$ 0.48
„Prints", das Pfund	0.50
„Firsts", das Pfund	0.46
„Seconds", das Pfund	0.42

Käse

(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars" das Pfund	0.20
Rahmkäse, „Twins" das Pfd.	0.20
„Lunchs", das Pfund	0.22
„Longhorns", das Pfund	0.21
„Young Americas" das Pfd.	0.21
„Brick" das Pfund	0.21
Schweizer, rund, das Pfund	0.22
do., „Block" das Pfund	0.21
Limburger, 2-Pfund-Stücke	0.22
do., 1-Pfund-Stücke	0.19

Eier

(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Kar, das Dutzend	0.62
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.44

(Eier für Grocers ungefähr 8c höher.)

Geflügel und Fleisch

Geflügel (lebend).

(Notierungen von Kepler & Murmann, 222—224 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lastwagen oder mehr, einzelne Lastwagen ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, 4 Pfund und mehr	0.22
do., mittlere, das Pfund	0.18
do., leichte, das Pfund	0.14
„Spring Chickens", das Pfd.	0.21
Hähne, das Pfund	0.15
Truthühner, das Pfund	0.38
Gänse, das Pfund	0.21
Enten, das Pfund	0.24 —0.26
Perlhühner, das Dutzend	7.50
Alte Tauben, lebend, Dtz.	1.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.00
do., zugerichtet, Dutzend	3.00 —4.00
Kleine magere, weniger.	

Geschlachtet:

Truthühner, das Pfund	0.49
Gänse, das Pfund	0.25
Enten, das Pfund	0.25 —0.27
Hühner, das Pfund	0.18 —0.26

(Zur Notiz für Geflügelhändler: — Nur gut fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Wildpret.

Hasen, das Dutzend	2.25

Rindfleisch (zugerichtet).

	Pfund	Pfund	Pfund
Roasts	Nr. 1, 16c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 10c
Steaks	Nr. 1, 7½c;	Nr. 2, 6c;	Nr. 3, 5c
Rippen, „Loin"	Nr. 1, 25c; Nr. 1, 32c;	Nr. 2, 22c; Nr. 2, 28c;	Nr. 3, 12c Nr. 3, 14c
Chucks	Nr. 1, 12½c;	Nr. 2, 10c;	Nr. 3, 6c

Kälber (geschlachtet).

50 — 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.08	—0.09
60 — 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
70 — 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13
90 — 120 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.14½
Sehr schwere, das Pfund	0.08	—0.10

Südfrüchte

(Notierungen von George T. Grimm & Co 175—180 West South Water Str. — Die Preise gelten nur für Carladungen.)

Apfelsinen, California, Kiste	3.00	—6.00
Zitronen, die Kiste	3.00	—4.25
Grape Fruit, die Kiste	4.50	—5.00
Beeren.		
Preiselbeeren, halbes Faß		11.00
Frisches Obst.		
Aepfel, das Faß	7.50	—8.00
Birnen, der Bushel	2.00	—2.25
Erdnüsse, die Kiste	2.00	—2.50

Frisches Gemüse

Blattsalat, die Kiste	0.15	—0.17½
Blumenkohl, das Dutzend	2.15	—2.35
Blattkohl, der Korb		0.50
Gurken, Kiste, 2 Dutzend	1.75	—2.00
Knoblauch, das Pfund	0.06	—0.08
Kohlrabi, der Bushel	0.90	—1.00
Kopfsalat, die Kiste	3.00	—5.00
Meerrettich, 100 Pfund	2.50	—3.50
Meerrettig, Dtzd.	0.90	—1.25
Rot. Kiste, der Korbbushel	0.50	—0.75
Kresse, der Bushel	0.50	—0.75
Pilze, die Schachtel	0.50	—0.80
Rhabarber, die Kiste	1.00	—1.25
Radieschen, 100 Bündel	2.00	—2.75
Rote Rüben, 100 Bündel	2.00	—2.50
Schnittbohnen, der Hamper	2.00	—2.50
Selerie, Michigan, die Kiste	1.00	—1.25
Spinat, heimischer, die Kiste	0.85	—0.90
Tafelkartoffeln, Jll., Hamper	1.50	—1.75
Tomaten, 6 Körbchen	4.00	—4.50
Turnips, der Bushel	0.45	—0.60
Zwiebeln, 100 Pfund	4.00	—4.25

Kartoffeln.

(C. Starks Company, 192 S. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur für Car-Ladungen.)

Western, 100 Pfund	2.00	—2.15
Northern, 100 Pfund	1.50	—1.70

Getreide, Mehl und Heu.

(Marktpreise.)

Weizen—	
Nr. 1, rot	$ 1.20
Nr. 2, do.	1.16
Nr. 3, do.	1.13
Nr. 1, hart	1.15¼
Nr. 2, do.	1.12
Nr. 4, do.	1.02¼—1.10
Nr. 1, nördlicher	1.32
Nr. 2, do.	1.21
Mais—	
Nr. 2, gemischt	0.48¼—0.49½
Nr. 3, do.	0.47¼—0.49
Nr. 4, do.	0.48
Nr. 1, gelb	0.49¼—0.49½
Nr. 2, do.	0.48 —0.50½
Nr. 3, do.	0.47¾—0.50
Nr. 4, do.	0.47 —0.48
Nr. 2, weiß	0.48¼—0.49
Nr. 3, do.	0.47¾—0.48¼
Nr. 4, do.	0.47½
Zufuhr—	
Weizen..... 28,000;	Mais.....425,000
Ausfuhr—	
Weizen..... 27,000;	Mais.....150,000
Hafer—	
Nr. 1, weiß	0.36
Nr. 2, do.	0.34
Nr. 3, do.	0.33
Gerste—	
Malz	0.51 —0.60
Roggen—	
Nr. 2	0.87
Mehl—	
Frühjahr, Standard	7.40 —7.45
Winter, hart	5.50 —5.80
Roggenmehl	4.75 —5.10
Heu, per Tonne	15.00
Heu (Verkauf auf den Geleisen)—	
Timothy, Nr. 1	22.00 —24.00
do., Nr. 2	19.00 —21.00
do., Nr. 3	16.00 —19.00
Kleehen	19.00 —24.00
Mischg.	17.00 —20.00
Südwestliches	15.00 —19.00
Nordwestliches	14.00 —17.00
Stroh—	
Roggen	10.00 —10.00
Hafer	12.00 —14.00
Weizen	11.00 —13.00
Kleesamen, 100 Pfund	12.50 —18.50
Timothysamen, 100 Pfund	5.00 —6.00
Flachs	1.86

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—		
Beste Ochsen	9.25	—10.00
Gute bis ausgel. Ochsen	7.25	—10.00
Gewöhnl. bis gute Ochsen	5.25	—7.75
Zuchtstier	3.50	—12.00
Beste Kühe und Rinder	3.00	—8.50
Gewöhnl. bis gute Kühe	2.50	—6.25
Schweine (per 100 Pfund)—		
Durchschnitt	6.40	—7.15
Schwere Fleischerware	6.05	—6.75
Leichte Fleischerware	6.80	—7.50
Mittel-Gewicht	6.40	—6.85
Gemischte Packerware	5.65	—6.50
Ferkel, 80—135 Pfund	6.00	—7.15
Schafe (per 100 Pfund)—		
Lämmer, westliche	9.25	—11.50
do., Kalifor	9.00	—11.30
Gute bis beste Hammel	4.50	—6.50
Gute bis beste Ewes	2.75	—5.50
Bücker	2.00	—2.75

Zucker

Granulierter, 100 Pfund	4.50 —5.30

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise von Barrel, Oil and Varnish Club, 1900 West 15. Straße.)

Carbon, Headlight, 175 Test	0.09½
Terpentin, im Faß, Gallone	0.94
Denaturierter Alkohol, Gall.	0.53
Red Crown Gasolin, Gallone	0.21½
Winteröl, B	0.19
Leinsamenöl, roh, bis 4 Faß	0.76
do., gekocht, bis 4 Faß	0.80
Reines Mineralöl, in 100 Pfd. Fässern	12.25
do., 50 Pfund	6.50
do., 25 Pfund	3.25
do., 12½ Pfund	1.80

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Höchste	Niedrigste	Schluß
Amer. Radiator	20	89	89	89
Amer. Shipbuilding	25	87	87	87
do., Vorzugsaktien	100	73	73	73
Armour & Co., Vorz.	185	9¼	9¼	9¼
Armour Leather	251	12⅝	12¼	12¼
do., Vorzugsaktien	40	83	83	83
Beaver Board	285	8¼	8	8
do., Vorzugsaktien	35	27	24	24
Booth Fisheries	365	6½	5½	6¼
do., Vorzugsaktien	30	32	32	32
Cafe Pigon	500	3¼	3¼	3¼
do. 2d Vorzugsakt.	50	9⅞	9⅞	9⅞
Ch. City & Con. Rhds.	100	⅝	⅝	⅝
Chic. City Rv.	50	48	46	46
Chic El. Rhds., Vorz.	310	1	1	1
Cudahy Comp	100	51	50	50
Commonwlth Edison	68	115	114¾	115
Continent. Motors	40	6	6	6
Crane Co., Vorzugs.	40	103¾	103¾	103¾
Deere & Co., Vorz.	125	62	61¾	62
Diamond Match	15	107	107	107
Earl Motor	500	9⅝	9¾	9⅞
Gobelhaus Sugar	100	9¾	9¼	9¼
Libby-McNeill	5825	6	6⅞	6
Lindsay Light	250	3½	3⅜	3½
Midwest Utilities	80	20½	20½	20½
do., Vorzugsaktien	5	51¾	51¾	51¾
do., prior Vorzugs	62	82	81	82
Mitchell Motors	500	5¼	4½	5¼
Monts. Ward	1490	14	13⅝	14
National Leather	6165	3	2¾	2⅞
Pigeon-Zigagly „A"	160	19½	19½	19½
Pub. Service, Vorz.	25	83	82¾	83
Punker Outs, Vorz.	25	90	90	90
Rex Motor	200	20	19½	19½
Sears-Roebuck	373	56½	55½	56¼
do., Vorzugsaktien	14	90	90	90
Stewart-Warner	310	23¾	23½	23¾
Swift & Comp.	550	100½	100	100½
Swift Intern.	11,582	21	19¾	20¼
Sid. Goods, Vorzugs.	135	40	39	40
Thompson, J. R.	270	44¼	44	44
Union Carbide & C.	1530	45¾	45¾	45¾
Wahl Comp.	605	53	52	53
Western Knitting	10	9¾	9¾	9¾
Worthley Comp.	500	98¾	97	98¾
Yellow Mfg.	200	165	162	165
Yellow Taxi	645	55	54½	55

Bonds.

Booth Fisheries 6s	73½	73½	73½	73½
Chic. Rhs. 1st 5s	70	70	70	70
do., Series B 5s	34½	34½	34½	34½
do., Adj. inc. 4s	17¾	17¾	17¾	17¾
Karatten, der Bushel	0.70			—0.75

Die nachstehenden Notierungen der New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind heute:

	Heute nachm 2 Uhr	Schluß gestern
American Can Company	32	32
American Locomotive Comp.	98¼	99
American Smelting	44⅞	44⅞
Anaconda	47¼	47⅜
Atchison	80	80¼
Baldwin Locomotive	93⅞	93⅞
Baltimore & Ohio	36	35⅞
Bethlehem Steel	57⅞	57
Chicago, Milw. & St. Paul	19⅝	19½
Central Leather Company	29¾	29¾
Crucible Steel	64½	64
General Motors	11	11
Interboro Copper	38¾	37⅞
Intern. Mercr Comp.	12¾	12¾
Mexican Petroleum	113⅝	112⅝
New York Central	73⅝	73⅝
Northern Pacific	70⅛	70⅛
Pac. G. & Gas	56	56
Reading	71¼	71
Republican Iron and Steel	53¾	53¼
Sears-Roebuck	55⅞	56¼
Studebaker	70¾	70⅝
Texas Oil	40¼	40
Tobacco Products	57⅞	58¼
Union Pacific	126⅜	126⅜
U. S. Rubber	53	52⅝
U. S. Steel	83¼	83⅛
Utah Copper	64⅜	64
U. S. Bonds, 4s, 1922—38	99.68	99.94
U. S. Bonds, 4¼s, 1928	97.60	97.64
U. S. Bonds, 4¼s, 1942	97.70	—

Trockene Sylvester.

Jahreswende dürfte in New York nur mit Wasser gefeiert werden.

New York, 9. Dez. Gelegentlich der Sylvesterfeier wird, wenn die Prohibitionsbeamten ihren Willen durchsetzten, in den Restaurants und Cafes am Broadway, ausschließlich Wasser als Getränk zu haben sein, was natürlich nicht sehr zur Schaffung einer festlichen Stimmung beitragen dürfte.

Die Prohibitionsbeamten haben sich in der jüngsten Zeit mit einem Eifer und einer Hartnäckigkeit mit den vornehmen Restaurants und Hotels beschäftigt, die hier allgemein in interessierten Kreisen dahin ausgelegt wird, daß es bei der Feier der Jahreswende sehr „trocken" hergehen dürfte.

In der verflossenen nacht veranstalteten ein halbes Dutzend Prohibitionsbeamte eine Razzia auf ein vornehmes Hotelrestaurant an der West 42. Straße und nahmen drei Verhaftungen vor, weil angeblich einem ihrer Spitzel Whiskey zu 90 Cents das Gläschen verkauft worden war.

„Diese Razzien", bemerkte einer der Prohibitionsbeamten, „bedeuten, daß zum ersten male seit Menschengedenken die Sylvesterfeier am Broadway absolut „trocken" sein wird. Wir kündigen den Eigentümern der Kabarets und Restaurants an, daß der Beginn des Jahres 1922 mit nichts Stärkerem als Wasser begrüßt werden darf."

Ist's der Rechte?

In Omaha angeblich Verüber der vorigjährigen Bombenexplosion in Wall Street, New York, in Haft.

Omaha, Neb., 9. Dez. Die Polizei verhaftete gestern abend hier einen gewissen Mike Stine, der angeblich an dem Bombenattentat am 15. September 1920 in Wall Street in New York beteiligt war, das an die vierzig Menschenleben kostete. Die Festnahme Stines erfolgte auf einen anonymen Brief hin, welcher der Polizei zugegangen war.

In dem Schreiben wurde die Polizei angewiesen, sich nach einer gewissen Stelle zu begeben, nach einem Mann „mit langen schwarzen Haaren" Umschau zu halten und ihn dann zu fragen, ob er „den einspännigen Wagen mit der Dynamitladung nach Wall Street gefahren habe". Das Schreiben wurde von einem Botenjungen im Polizeihauptquartier abgeliefert.

Polizisten begaben sich nach einem Hotel in der Nähe der im Brief bezeichneten Stelle, nahmen Stine in Haft und setzten die New Yorker Polizei von der Festnahme in Kenntnis. Später stellte sich Stines Gattin im Polizeihauptquartier ein und versicherte, ihr Gatte sei seit ihrer vor sechs Jahren erfolgten Vermählung nicht in New York gewesen.

Die Baumwollebörse.

Für der New Yorker Baumwollebörse wurden heute nachmittag 2:15 folgende Preise verzeichnet:

	Hoch	Niedrig	2 nachm	Schluß gestern
Dezember	$17.75	$17.66	$17.75	$17.83
Mai	17.47	17.60	17.35	17.46

Griff zum Messer.

Der 17jährige Joseph Stahl, 679 Nord LaSalle Str., welcher bei der Western Union Telegraphen Co. als Depeschenbote angestellt ist, wurde gestern nach einem Streite mit John Pals, 3 West Huron Str., bei welchem er diesem einen Messerstich versetzte, verhaftet. Pals ist Portier im Drake Hotel und hatte versucht, Stahl aus dem Gebäde hinauszuwerfen.

Selbstmord.

Der 55 Jahre alte Fritz Wellhausen wurde heute von seiner Wirtin, Frau Millie Woffending, in seinem Zimmer im Hause 104 W. Schiller Str. erhängt gefunden. Wellhausen, der aus guter Familie in Deutschland stammte, hier als Photograph, Schankwärter und Kellner gearbeitet hatte, seit längerer Zeit aber arbeitslos war, hat einen Brief an seinen Bruder Wilhelm, 611 Oakdale Ave., hinterlassen, in welchem er sagt, daß er aus dem Leben scheide, weil es ihm weder gelinge, hier sein Dasein zu fristen, noch sich ihm die Möglichkeit biete, nach Deutschland zurückzukehren.

Aus Vereinskreisen.

Der Orl Social Club veranstaltet am Samstag, dem 17. Dezember, in Gabors Halle an Willow und Howe Str. sein erstes, mit Bunco verbundenes Stiftungsfest. Zu dieser seiner Geburtstagsfeier ladet er seine Freunde und Gönner freundlichst ein. Der Festausschuß wird sich bemühen, ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Er hat für anregende Unterhaltung, wunderschöne Preise und erstklassige Musik gesorgt. Anfang 7 Uhr.

Telephon: Franklin 5722, 5723, 5725

L. KAUFMANN & CO.

State Bank

Bank, Geldwechsel und Schiffskarten
114 Nord La Salle Straße.

Eröffnung: 92. Str. und Exchange Ave.
Montags und Samstags bis 8 Uhr
andere Tage bis 6 Uhr abends offen.
Sonntags von 9 morg. bis 1 Uhr mitt

New Yorker Anfangskurse	per 10 000	Banknoten
Deutschland ..... Auszahlung durch die Darmstädter Bank, Berlin.	$50.50	$55.00
Deutsch-Oesterreich Ungarn, Budapest Auszahlung durch den Wiener Bankverein, Wien, Budapest	$2.75 $12.95	$5.00 $20.00
Czecho-Slowakei, Böhmen ..... Auszahlung durch die Böhm. Union Banka, Prag.	$113.95	$115.00
Jugoslavia, Bocska Auszahlung durch die Kroatische Sparkasse.	$36.95	$40.00
Siebenbürgen, Rumänien, 100 Lei Auszahlung durch die Temeser Agrar Sparkasse.	$82.75	$80.00
Polen, Galizien, Polnische Mark, Scheck ..... Auszahlung durch die Filiale des Wiener Bankverein Krakau.	$3.15	$5.00
Russische Rubel		$12.00

Größere Beträge mit Rabatt.

Russische Food Drafts der Amerikanischen Relief Administration bei uns zu haben.

3 Prozent Zinsen auf Spareinlagen.

Staatsbonds. Europäische Banknoten

Schiffskarten auf allen Linien

Paßangelegenheiten kostenlos.
Konsularische Dokumente. Erbschaften Collectionen. Informationen

Für ein neues Gefängnis.

Bürgerversammlung auf nächsten Mittwoch vom Countyrat einberufen.

Auf allgemeines Ersuchen seitens des Bürgerausschusses, welcher die letzte Bewegung zur Förderung des Baues eines neuen Countygefängnisses leitete, ferner der Ver. Wohltätigkeitsgesellschaften, des City Club und zahlreicher anderen Gesellschaften hat Präsident Ryan vom Countyrat heute nach den Ratszimmern im Countygebäude auf nächsten Mittwoch nachmittag eine Versammlung einberufen, in welcher von neuem eine Bewegung eingeleitet werden soll, um die Bürger zu veranlassen, gelegentlich der nächsten Wahl, der Richterwahl im Juni, die Bondsausgabe für den Bau eines Countygefängnis- und Kriminalgerichtsgebäudes an der Nord Clark und Illinois Str. gutzuheißen.

Roentgenstrahlen für Krebs.

Infolge der Zentralisierung und Verkürzung der Länge der Röntgen-Strahlen auf ein Zehnmillionstel Teil eines Millimeters, einer Erfindung der letzten Monate, ist es möglich, Krebskranke innerlich mittels der Strahlen mehrere Minuten lang zu behandeln, ohne die Haut zu verbrennen, was, wie in der Schlußsitzung des Jahreskongresses der Radiologen im Hotel Sherman gestern nachmittag erklärt wurde, zu weitereichenden Fortschritten in dieser Richtung Hoffnung gibt. Dr. Russell D. Carman wurde zum Präsidenten gewählt.

Einbruch.

Der Schnittwarenhändler Joseph Feldmann, 645 W. 47. Str., meldete heute der Polizei, daß er heute morgen beim Oeffnen des Ladens entdeckte, daß Einbrecher dagewesen waren und Waren im Werte von $5000 fortgeschleppt hatten. Da sich keine Spuren fanden, auf welche Weise die Burschen eingedrungen sind, wird angenommen, daß sie sich gestern vor Geschäftsschluß im Laden versteckt haben.

Der Weg zum Leben.

Im 21. Kapitel Jeremia heißt es: „Siehe, ich lege vor euch den Weg zum Leben und den Weg zum Tod". Wie ist dieses Wort zu verstehen? Frau Dr. Krishna wird in ihrem nächsten Vortrag, Sonntag, 3 Uhr, in der Halle 1157 Belmont Ave., Südostecke Racine, dieses Thema ausführlich behandeln, und zwar wird sie sich auf alle modernen experimentalen Wissenschaften stützen und beweisen, wie diese den alten Bibelweisheiten in die Hand arbeiten. Eintritt frei.

12,000 unserer berühmten Toy Stores- u. Weihnachts-Spezialitäten

Zum ersten Male seit dem Krieg, daß wir im Stande sind unseren berühmten Toy Store zu offerieren — das Spielzeug, das jedes Kind mit Freunde begrüßen wird — der Laden ist in bauerhafter Weise von Holz gemacht — Größe 11½x8x8½ Zoll, mit einem Hinterregal, einem Counter und dem lieblichsten Toy Cash Register, und solch vielen Mustern und Notionen — aber das Beste von allem die Union Bank — hat ein Bank Buch eingeschlossen, das $1 wert ist für Jeden, der ein Konto eröffnet und es wenigstens ein Jahr hält—der beste und profitabelste Weg zu Weihnachtsgeld anzulegen—Worke & Co. haben eine volle 5c Junior Action Rolle eingeschlossen—darunter eine einfach. Miniaturpackete mit **Crackerjack—Antoinette Donnelhs Loveli Skin** Soap—Ambrosia — Lux u. Schram Büchsenwaren — Lifebuoy Seife — Adams' Chiclets — Twilight Face Powder — Bon Amie Powder—Smith Bros. Cough Drops—Adams Cal. Fruit Gum—Armand Co. Complexion Powder—Glosso Polish—Rub-No-More—Boncilla Face Powder—Jap Rose Seife—National Biscuit Co. Graham Crackers—Dr. Scholls Zino Pads—Toasted Corn Flakes—Instant Postum—Dentals Cleanser—Calumet Backpulver—Schul-Tablet—Bilt-Rite Schuh Ballon—Perfect Sardine-Schlüssel—Coverall Cutout Puppen—Bear Foot Hose—Armour u. Co.'s Five Car Cutout Zug—Peter Rabbit Buch—Mikado Pencil Blotter—Starter Miniatur Towel—Athletic Club Kaffee Coupon—Carnabee Flour Puzzle—alles 50c wert, morgen auf unserem 9. Floor, so lange 12,000 vorhalten—keine abgel., 2 die Grenze, zu 19c.

Smyrna Feigen
(Zweiter Floor.)
Fancy importierte Royal Smyrna Layer Feigen, ausgesucht und verpackt von Giraud & Co.; morgen, keine abgeliefert; speziell, per Pfund **21c**

Lowest Prices Our Chief Attraction
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS

$10 Roller Kanarienvögel $5.49
(Achter Floor, Dearborn Straße.)
Echte St. Andreasberger Roller Kanarienvögel. Alle sind in vollem Gesang. Vorzügliche Roller und Warblers. Regulär $10; so lange 1000 Vögel vorhalten, zu dem niedrigen Preis von **$5.49**

Macht Halt! Rechnet Kleider-Werte, und ihr werdet morgen hier sein

Jawohl, Ihr werdet morgen hier sein, wenn Ihr einen neuen Ueberzieher diesen Winter benötigt — wenn Werte etwas bedeuten—denn diese große Gruppe von Männer-Winterüberziehern zu **$22.85**, von jedem Winkel aus berechnet, sind die verlockendsten Werte seit Jahren. Beachtet die Güte der Stoffe und die sorgfältige Arbeit — und den niedrigen Preis. Hier findet Ihr die eleganten Fassons, welche junge Leute bevorzugen, die semi-konservativen, welche der Geschäftsmann verlangt; doppelbrüstige Ulsters, Ulsterettes und konservative Modelle; Gürtel-Rücken oder Gürtel rings herum; gemacht von ganzwollenen Plaid Back Stoffen, halb oder ganz gefüttert, große Convertible Kragen, Plaid-Effekte und einfache Gewebe, bei Hand geschneidert. Größen 33 bis 42. Sollten im Retail für $40 verkauft werden; Samstag zu **$22.85**

Männer-Anzüge mit 2 Paar Beinkleidern

Eine weitere Anhäufung von eintausend Anzügen für Samstag, die für $25 verkauft werden sollen, und es befindet sich nicht ein Anzug darunter, der nicht für $37.50 und aufwärts bis zu $45 verkauft werden sollte. Die Mehrzahl der Anzüge hat zwei Paar Hosen, andere nur ein Paar Hosen. Nach den neuesten einfach- und doppelknöpfigen Modellen gemacht aus feinen reinwollenen unappretierten Kammgarnen, Seide-Mischungen, Cheviots, Flanellen und Cassimeres. Schlichte Farben, Pencil-Streifen, Herringbone-Streifen, Club Checks und fancy Mischungen. Jedes Kleidungsstücke ist handgeschneidert und mit echter Seide genäht. Größen 33 bis 40; nur zwei und drei von einer Sorte, und darum sind diese hübschen Anzüge, die anwärts bis zu $45 verkauft wurden, gruppiert zu **$25**

(Fourth Floor, Dearborn Street.)

Dauntleß Männer-Beinkleider ⅓ herabgesetzt. Die Werte werden Euch beweisen, warum viele Männer fortwährend sich die Ankündigungen von Offerten der berühmten Dauntleß Hosen zu der Preisermäßigung zunutze machen, aus den neuesten Wollenstoffen der Saison gemacht, einschließlich fancy Seide-Mischungen, Flanelle, Cheviots, Serges, Cassimeres, Homespuns, Streifen, Karrierungen, Herringbone-Streifen, Pencil-Streifen, Plaids und schlichte Farben; viele derselben in dieser großen Partie werden zu Eurem Rock und Weste passen; Cuff und schlichte Bottoms, gut sitzend, fest an der Taille anschließend; durchweg Futter von bester Qualität verwendet. Ein neues Paar für irgend ein Paar, das nicht zufriedenstellend ist. Größen 28 bis 52 Taillenmaß, in drei großartigen Gruppen. — Dieselben $5.50 Werte | $7.00 Werte | $8.50 Werte sind speziell markiert für morgen zu nur ..... **$3.85** | **$4.85** | **$5.85**

Junior Knaben-Ueberzieher in bis zum Hals zurückpfenden Fassons, doppelbrüstig mit ringsumlaufendem Gürtel, Wolle Plaid Futter und gesteppten Futter; in blauen, lohfarbigen und grauen Chinchillas, Kerseys und in blauen, grauen, braunen und grünen gemischten rauhen Stoffen; Größen 2½ bis 10 Jahre. Reinwollene Knabenanzüge mit extra Hosen. Fancy Cheviot und Tweed Mischungen in grau, olive und bra

Samstag-Einkaufsstunden 8:30 vorm. bis 6 abends

Doppelte „S. & H." Stamps bis Mittag

W. A. WIEBOLDT & CO.

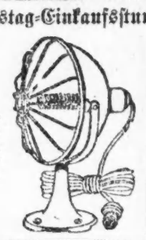
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST. — 2 STORES — LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Racing Schlittschuhe

Nester Johnson's Original North Star Racing Schlittschuhe, an Racing-Schuhen befestigt — alle Größen, speziell zu

$10.95

Elektrische Heizer



Hochfeine elektrische Heizer — der ganze Heizer ist nickelplattiert, garantiertes Heizelement, gibt Wärme in 5 Minuten, zu

$4.89

Vacuum Flaschen

Importierter starker Aluminium Gehäuse, Sunray Finish, vollständig mit Filler, Pintgröße; $1.98 Wert, zu nur

$1.19

Parfüme für Weihnachten

Hudnut's Perfumes, in frosted Flaschen	60c
Mme. Jfabelle's Perfume, assortierte Wohlgerüche	75c
Hudnut's Novelty Paket Perfume	$1.00
Mme. Jfabelle's Perfume, fancy Paket	$1.75
Melbaline Flis	$1.00
Lorelei Perfume, Bristley's	$3.50
Melba Love Me Perfume, in Schachtel	50c
Gordons Princeß Pat Perfume, (Bristley's), assortierte Wohlgerüche-Perfumes, in frosted Flaschen	50c
Mme. Jfabelle's fancy Flasche Perfume	$1.00

Die obigen Perfumes kommen in einem vollen Assortiment von Wohlgerüchen.

Treffliche Feiertags-Winke für Männer

Seide Crepe de Chine, Broadcloth und Jersey-Hemden für Männer, vorzügl. Sortiment von exklusiven Entwürfen und Farben; speziell verkauft zu **$6.95**

Baderoben für Männer, aus schwerem Blanketstoff, schöne Muster, mit Schnurgürtel, ein ideales Geschenk, zu **$4.98**

Weiche Männerhüte, moderne Fassons u. Farben, nützl. Geschenke, $5 u. **$4**

Seidegefütterte oder ungefütt. Männerhandschuhe, — graues oder braunes Kid oder Suede, spezielle Werte, in Weihnachtsschachtel, zu **$1.69**

Wolle und Worsted Union Suits für Männer, formanschließend, **$2.50**

Fine Count Percale und Madras Männerhemden, echtfarb. Stoff, weiße Manschett., alle neuen Muster, Größ. 14 bis 17, passendes Geschenk, für nur **$1.25**

Seidene 4-in-Hand und gestrickte Männer-Halsbinden, in Weihnachtsschachtel, hübsche Muster, zu **98c**

Seidene Männer-Halstücher, mit Franse, praktisch, wohlfeil **$2.98**

Ledergürtel für Männer in einzelnen Schachteln, zu **75c**

Combination Set für Männer, Hosenträger u. Strumpfhalter, in fancy Weihnachtsschachtel, zu **$1**

Winterkappen für Männer, neueste Moden und Farb., alle Größ., **$1.75**

Soeben erhalten, eine Sendung neuester Muster in seidegestreiften Madras Männerhemden, garantiert echtfarbig, zu **$2.98**

Für geschickte Finger

18 bei 54-zöll. bestickte Scarfs, rosa, blau, Gold, für Sideboards oder Dressers, zu **79c**

36 bei 45-zöll. gestemp. Kissenbezüge, zu **92c**

Vorgezeichn. Scarfs, für Dressers, zu **29c**

Tapestry Tischläufer — in einem guten Sortiment von Mustern, zu **89c**

Gezeichnete Huck Handtücher, guter Stoff, zu **23c**

Gezeichn. Nachtgowns, prächtig. Wert zu dies. niedr. Preis **59c**

50-zöll. Filet Center Tischdecken, mit feinen Spitzenrändern, zu **$2.29**

Regenschirme, ein weises Geschenk

Farbige seidene Damen-Regenschirme, mit weißen Tips; neue Auswahl von Griffen; navy, braun, purple, grün; wert $5.95, zu **$4.98**

Regenschirme für Männer und Damen, mit Tape Edge amerikanischem Taffeta überzogen; gute Auswahl von Griffen. Wert bis $2.50, zu **$1.98**

Männer- und Damen-Regenschirme, mit Seide und Leinenstoff bezogen, Stahlstange, Paragon Gestell, 7 und 8 Rippen; Damenschirme mit Tips und weißem Knopf, große und neue Auswahl von Griffen, zu **$3.98**

Eine große Auswahl von Regenschirmen für Kinder — mit fancy und mit einfachen Griffen, in allen Größen — $1.98 — $1.50 und **$1.25**

Männer- und Damen-Regenschirme, mit regendichtem Tape Edge gemacht, amerikanisch. Taffeta-Ueberzug, weite Tips; neue Auswahl Gr., 2.98 wt., **2.98**

Up-to-Date Schuhe und Slippers

Dr. Davis' Improved Cushion and Arm Supporting Schuhe für Männer. Aus weichem schwarzem Kid, mit verbesserten Cushion Innensohlen oder mit Arch Support am Knöchel. Diese Schuhe tragen heißt keine Hühneraugen, Leichdorne, eingewachsene Nägel oder eingefall. Fußbogen mehr zu haben; statt dessen fühlt Ihr behaglich beim Gehen oder Stehen. Mittlere und breite Zehenleisten, Schnür- u. Blücher-Fassons; solide Goodyear welted Oak-Ledersohlen, mit Wing-Footed Gummiabsätzen; Größen 6½ bis 12; morgen verkaufen wir das Paar zu **$4.95**

Novelty Strap Pumps und Oxfords für Damen, aus schwarzem Satin, schwarzem Kid, ganz Glanzleder, schwarzem Suede und lohfarbigem und schwarzem Kalbleder; hohe Louis, Cuban u. niedrige Walling-Absätze; zu sehr mäßigem Preis; waren $4.95, jetzt zu **$3.95**

$7.00 Damenschuhe, aus braunem und schwarzem Kid, biegsame und Goodyear welted Sohlen, alle Größen, zu **$4.95**

Drei und vier Schnallen Galoshes, erste Qualität, für Cuban und niedrige Promenaden-Absätze, zu $3.95 und **$3.45**

Mahagonifarbige Schuhe für waschende Mädchen und Misses; von hochfeinem weichem, biegsam. Leder genäht, mit starken Oak Leder Sohlen, einige mit Gummiabsätzen; Größen 2½ bis 7 zu $3.95; und Größen 11½ bis 2 **$2.95**

Filz-Slippers für Männer, Damen und Kinder, in den besten Farben und Moden, alle Größen, in fancy Schachteln, $2.75 bis **98c**

$4.00 Kersey Cloth 12-Knopflge Spats für Damen, in dunkelrehfarbig und braun — alle Größen — zu **$1.95**

Kauft Candy für Weihnacht frühzeitig

Fancy harter Candy, ein großes Sortiment von Flavors, in 1½-Pfund Glas Jars, regulär 75c wert; 2 Jars an jeden Kunden, keine abgeliefert; per Jar zu **39c**

Französische Fassen Cream Bon-Bons, sortierte Flavors und Formen, rein und delikat, 50c Sorte, das Pfund zu **29c**

Kindergarten gemischter Candy, Satin Finish, 40c Sorte, Pfd. zu **25c**

Fancy hand-dipped Chocolates, Creams, Caramels und Nougats, frisch gemacht und verpackt in einem netten 3-Pfund Paket, soweit 3,000 Schachteln reichen (keine abgeliefert); die 3-Pfundschachtel zu **95c**

Weihnachts-Handschuhe

Import. Glace-Handschuhe für Damen, mit Paris Point bestickten Rücken, 2 Klaspen, schwarz, braun, grau, weiß und lohfarbig, sehr annehmbar. Geschenk, jedes Paar in Weihnachtsschachtel, zu **$2.50**

Waschbare Chamolette Damenhandschuhe, Strap Wrist; in Mode, Beaver und braun; regulär $1.15; jedes Paar in Weihnachtsschachtel, zu **85c**

Gauntlet Lederhandschuhe für Kinder — fleecegefüttert; mit große fancy Cuffs; schwarz und braun; assortierte Größen; $1.25 Wert, zu **$1**

Seidene Strumpfwaren — Ein nützliches Geschenk

Full Fashioned reinseidene Damenstrümpfe, hochgespleißt, dopp. Sohlen, mercerized Garter Tops, in schwarz und eis, ein Paar in Weihnachtsschachtel, zu **$2.00**

Reinseid. Damenstrümpfe, hochgespleißt, nahtlose Rücken, doppelte Sohlen, Lisle Garter Tops, schwarz und cordovan, ein Paar in Weihnachtsschachtel, zu **$1.00**

Nahtlose Seide u. Wolle gemischte heatherfarb. Damenstrümpfe, in f'ey Drop Stitch, hochgespleißt, verstärkte Fersen und Zehen, regul. $1.50, speziell zu **$1.00**

Nahtlose seidene Männerstrümpfe, assort. Farben, doppelte Sohlen, in fancy Farben, 3 Paar in Weihnachtsschachtel, regulär 50c das Paar, 3 Paar zu **$1.25**

Schöne Bilder

Ein großes Assortiment — in Tiffany Rahmen befestigt; Reproduktionen gut bekannter Meisterwerke; $1.00 Werte, zu **69c**

Hüte aus Sammet

Prächtige Hüte aus Panne Seidensammet, feine mittlere und kleine Formen, mit netten Garnierungen, populäre Farben, wert bis $5.00, Auswahl, **$1.69**

Wool brushed Angora Tams, für die Miß und das Mädchen, Kombinationen von Farben, zu **98c**

Hüte frei garnirt

Taschentücher

Bestickte hohlgesäumte feine leinene Damentaschentücher, feine Auswahl von Mustern, zu **35c**

Feine Lawn Damentaschentücher — eine Ecke bestickt — 6 Stück in einer Schachtel, für **98c**

Hohlgesäumte Lawn Damentaschentücher — eine Ecke bestickt, wert 15c, Samstag verkauft zu **10c**

Hohlgef. Damentaschentücher, farbige gewob. Borte, eine Ecke bestickt — 3 Stück in Schachtel zu **58c**

Initial hohlgesäumte Lawn Taschentücher für Männer, 6 in ein. Schachtel — $1.45 — oder, das Stück zu **25c**

Feine hohlgesäumte All-Initial Männer-Taschentücher, 6 in Schachtel, $2.90; Stück, **50c**

Hohlgesäumte Lawn und Corded Taschentücher für Männer — leicht fehlerhaft — Werte bis zu 19c; das Stück **10c**

Satin Duchesse

36-zöllig, nur in schwarz, $2 Qualität, Samstag, yd. **$1.69**

Feine import. Puppen, ganz gelenkig, Bisque Kopf, mit zufallenden Augen, Pariermache Körper, lange Locken, Größen 22 und 24 Zoll, zu **$2.98**

15c Mundharmonikas — sehr unterhaltend für die kleinen (zwei an einen Kunden, nicht abgeliefert), zu **4½c**

Uncle Sam's 3-Münzen Bank, für Nickels, Dimes und Quarters, gewöhnlich Preis $2.50 (eine an 1 Kunden, nicht abgeliefert), zu **$1.59**

Parchesi Spiel, $1.25 Sorte (eins an einen Kunden, nicht abgeliefert), zu **69c**

35c mechanisches Auto, sehr amüsant — zu **19c**

83 Aluminium Tee-Set, große, feine Stücke, mehr als ein Spielzeug, zu **$1.95**

$1.50 Hill Climbers — Friction Spielsachen, große Auswahl, Stück zu **69c**

Importierter Glas Weihnachtsbaumschmuck, große Auswahl von fancy runden und länglichen Formen; Werte bis zu 25c, zu **9c**

35c Toy Carpet Sweepers (1 an einen Kunden, nicht abgeliefert), zu **14c**

$5.00 elektr. Mandelbildermaschine; hatz Mode zu Hause; mit Film, Extension Cord u. Plug, zu **$2.98**

Shoofly Schaukelpferd, hübsche Apfelschimmel, Sitz und Rücklehne gepolstert, zu dem speziell. Preis von **$4.98**

$15.00 Automobile für Knaben u. Mädchen, Buntper, Livenstyle, Windschild, Stifting Leder, Rooter Horn und Mudguards **$9.98**

Echte Red Puppen-Cart, für große Puppen, herstellbarer Hood, Gummireifen — Auswahl von Finishes — **$3.69**

Echte Kiddie Kars für Knaben u. Mädchen, $1.25 Größe (1 an 1 Kunden, nicht abgel.) **59c**

Champion lenkb. Schlitten, für Knaben u. Mädchen, feine Stahlkufen, Hartholz Top, — hübsch angestrichen — **$1.75**

Laundry Set, 6 praktische Stücke, jedes Mädchen wird sich über eines freuen; Bargain zu **$2.59**

10-Tasten Piano und dazu passender Stuhl, Mahagoni Finish, $2.25 Wert **$1.59**

$6.00 Dresser, große Sorte, Combination rot und weiß und blau und weiß emailliert, mit Kindergarten-Decoration, zu **$3.98**

Velocipede für Knaben und Mädchen, verstellbar. Sitz und Lenkstange, schwere Gummireifen, 3 Größ., für 2- bis 3jährige, sehr speziell markiert, Größen 2 bis 4 Jahre, $3.98, 4 b. 6 Jahre $4.98; 6 bis 8 Jahre **$5.98**

Echte Steel Kars für Knaben u. Mädchen, 2 bis 4 Jahre, $1.98 Wert, zu **$1.49**

Echte Steel Kars für Knaben u. Mädchen, 4 bis 8 Jahre, $2.98 Wert, zu **$2.49**

Echte Steel Kars für Knaben u. Mädchen, 8 bis 12 Jahre, $3.98 Wert, zu **$3.49**

Mäntel für Kinder verschleudert

Morgen räumen wir unser Lager von Wintermänteln für Kinder von 2 bis 6 Jahren, unter Kostenpreis, Platz benötigt f. Weihnachtssachen.

Das Lager besteht aus woll. Cheviots, Plüsches, Velvets, Polos, Chinchillas und Broadcloths — alle gut gemacht. Innenfutter, in den neuesten Fassons u. Schattierungen, angebrochene Größen.

Mäntel bis $7.95, zu **$4.95**

Mäntel von $8.95 bis $12.95 zu **$6.95**

Mäntel von $13.95 bis $19.95 zu **$9.95**

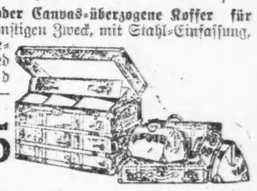
Mäntel von $19.95 bis $25.00 zu **$12.95**

Prächtige weiße Chinchilla Mäntel für Babies, quilted Satteninfutter, Größen 1 bis 3 Jahre, Novelty Kragen und Taschen, sehr ungewöhnliche Werte zu **$4.49**

Ein großer Verkauf von

Koffer, Taschen u. Suit Cases

Stählerne oder Canvas-überzogene Koffer für Kleider oder sonstigen Zweck, mit Stahl-Einfassung, Tray, ganz gefüttert, brassed Schloß und Schließen, — speziell zu **$6.95**



Lindenholz-Kiste, mit vulcanized Fiber überzogen, zwischengefüttert, schwere Winkeleisenteinfassung, messing. plat. Beschläge, fancy papierausgelegt, 34 bis 40 Zoll, die Auswahl **$10.95**

Extra starke Dreß Suit Case, verstärkt mit zwei Riemen rund herum, Shirtfold und Cloth gefüttert, speziell u. nur **$2.95**

Echt Kuhleder oder Walrus Reisetaschen — ledergefüttert, genähtes Geflecht, schwarz oder braun, Auswahl von 18 oder 20 Zoll. Nützliche Weihnachtsgeschenke — regul. $14; speziell zu **$8.95**

14-Zoll. Fiber Schul-Case, hat Metall-Ecken, zwei Messing-Riegel und Schloß, zu **69c**

Tisch-Lampen

Kunstglas, 19-zöll. Shades, Amber Glas Panels, schwerer Metall-Unterteil, mit Draht für zwei Lichter; vollständig mit Cord und Attachment Plug, $18 Werte, zu **$9.50**

Auto Zubehör

Nicht einfrierende Lösung von Alkohol und Glycerine, die den Radiator nicht beschädigt, 188 Proof Alkohol und reine Glycerine; Gall.-Kanne zu **65c**

Ford Radiator Covers, aus wasserdichtem Stoff gemacht, gut gefüttert, zu **$1**

Automaic Auto Stop Lights, kann in 5 Minuten an jeder Car angebracht werden, **$1.65**

Ford Winter Top, gibt Euch geschlossen Car Comfort zu wenigen Kosten, zu **$105.00**

Shafer 5 Minuter Vulcanizer, vollständig mit 12 Patches, spez., zu **98c**

Weihnachts-Zigarren bei der Kiste

Leila reine Havana handgemachte lange Einlage Zigarren, gekauft von der Ryan and Raphael Cigar Co. zu 50c am Dollar.

Corona Chica oder Perfecto Fasson, 15c straight Größe — $7.50 Kiste von 50; zu nur **$3.75**

Benway Pat. lange Einlage 10c straight Zigarren, $5 Kiste von 50, zu **$3.19**

El Convenito Invine, Havana 10c Zigarren; $5.00 Kiste von 50, zu **$2.95**

John Ruskin Zigarren, Kiste von 50, zu **$2.77**

New Bachelor Zigarren, Kiste von 50, zu **$2.95**

Tuxedo oder Velvet Tabak — $1.60 Pfund Tins — für nur **$1.19**

Echte franz. Briar-Pfeifen, Bakelite Mundstück, in Plüsch gefüttert, Cases, wert bis $8, zu **$3.45**

Casimer Perfectos Havana 8c Zigarren, $2.00 Kiste von 25, zu **$1.29**

El Gran Mudo, sehr gute Zigarre; 10c Qualität, Kiste von 50, zu **$2.65**

La Syria Perfecto importierte lange Einlage 10c Zigarren; $5 Kiste von 50 Stück zu nur **$2.49**

Crest Rauchtabak, wundervoller Tabak, $1.60 Pfd. Tins **95c**

Toy Toy, Plow Boy, Eight Bros. oder Union Workman, 90c Balls, zu **72c**

Camel, Lucky Strike oder Chesterfield, Zigaretten, Kartons mit 200 Stück, zu **$1.49**

Prince Albert, 16 Unzen Glas Humidors **$1.33**

Ein großes Sortiment von Aschenbehältern u. Glas Humidors.

Diamanten — Das begehrteste Geschenk von allen

Echte Diamantringe für Damen, gesetzt in 14karat. weißen und grünen Gold Basket Ring; prächtige blauweiße Steine. Eine Auswahl, die die allerneuesten Effekte umfaßt; $300 bis **$37.50**

Echte Diamant-Ohrschrauben, in 14kar. Tiffany gesetzt, $300 bis $30

14karat. weiße Gold Armband-Uhren, 15-Jewel Werk, fancy Zifferblatt, chased Bezel, mit schwarzem Band; spezziell zu **$22**

Andere $40 bis $25.

Diamant Bar Pins, mit einem, zwei oder drei Diamanten besetzt, 14kar. weißes und gelbes Gold, mit Safety Catch; $65 bis **$15**

Diamant La Vallieres, 14kar. Pendant und Kette; ungewöhnl. Werte; $50 bis **$15**

Prächtige Diamant Busennadeln; fancy 14kar. weiße u. grüne Gold Mount., $50 bis $12.50

Wir garantieren Gewicht und Farbe aller Diamanten.

Halstrachten und Schleierstoffe

Venice Spitzen-Set, Kragen und Manschetten, weiß und Cream, wert $1.25, zu **98c**

Boudoir Caps, Crepe de Chine und Messaline, mit Spitzen und Band besetzt, alle Farben, in Box, zu **58c**

Eine große Auswahl von neuen Drapé Spitzleleren, schwarz und farbig, gekupft und mit Borte, zu **98c**

Neue Gesichtsschleier, franz. gekupft, alle Farben und Farbenmischungen — einfach und mit Borte — die Yard zu **58c**

Berühmte und national bekannte Sorten von Ueberziehern, ein und zwei Hosen Anzüge — heutige Fassons, Vor-Krieg-Qualitäten, niedrige Preise — bei Anfang der Saison $60 bis $85

Jetzt $35.00 bis $50.00

Ihr werdet erklären, daß Wert in diesen Kleidern steckt, wenn Ihr sie seht. Hübsche Anzüge in Streifen, Karrierungen, fancy Mischungen und einfarbig. Ueberzieher in allen beliebten Farben, mit lebhaft farbigen Plaid Rücken und andere fesche Fassons, die Euch sehr gut kleiden werden.

Aeußerst gute Auswahl von 2-Hosen Anzügen und Ueberziehern. Werte $30.00 bis $50.00, zu

$16.75 - $23.25

$28.50

2 Hosen Knaben-Anzüge, Mackinaws, Ueberzieher

Werte bis $20.00, zu $6.95, $8.95, $12.95

Auswahl von Mustern und Moden, die Euch gefallen. Wundervolle Weihnachtsgeschenke für Knaben. Größen 3 bis 18 Jahre.

Juvenile Ueberzieher — ulster zum Hals, zu knöpfende Fassons, dunkle reinwoll. Mischungen, Größen 3 bis 8 Jahre, reg. $5.95, zu **$3.85**

Gestrickte Toques für Kinder, einfache Farben u. Kombinationen, reg. 70c, zu **45c**

Indian und Cowboy Knabenanzüge, nett besetzt, alle Größen, $6.50 herab bis **$1.19**

Knickerbocker Hosen für Knaben, dunkle Muster — ganz gefüt., Größen 7 bis 18 Jahre, reg. $2.25, zu **$1.59**

Baudenlappen, reinwoll. Stoffe, einfach und pleated Fassons, mit Ohrlappen, reguläre $1.39 — zu nur **79c**

Flanell Knabenblusen — in grau, Khakt und blau; Größen 8 bis 16 Jahre — reg. $1.50 — zu nur **95c**

Waschbare Corduroy Rompers für Knaben, in Größen 3 bis 8 Jahre, — einfache Farben, reg. $1.95, zu **$1.45**

Vierteljährlicher $250,000 Herabsetzungs-Verkauf

Der dritte Tag des Verkaufs, auf welchen viele Damen sehnsüchtig gewartet haben.

$35 bis $50 Werte

Seidenfisch Mäntel mit prächtigen Pelzkragen

Feine Stoffmäntel, seidegefüttert

Bestickte und beaded Tricotine-Kleider

Feine Seide Taffeta Kleider, in dunklen Farben

Charmeuse- und Satin-Kleider

Schwarze Kleider aus feinstem Canton Crepe

Pelzgarnierte und fein geschneiderte Suits

Auswahl, zu $19.88

$50 bis $75 Werte

Seidenfisch-Mäntel und Dolmans

Elegante Bolivia Mäntel mit feinen Pelzkragen

Suits aller Art, mit teuren Pelzkragen

Feinste Canton Crepe Kleider — ein Modell abgebildet

Tricotine Kleider, alle von feiner Schönheit und Eleganz

Abend- und Dinner-Frocks von Spitzen- und Sammetkleidern

Chappie-Mäntel u. Wombattragen,

Auswahl, zu $29.88

Mustermäntel, beste Fassons der Saison, beste Stoffe; haben sehr schöne Pelzkragen aus austral. Opossum, schwarzem Opossum, Raccoon, Wolf und Mole; alle fein fancy gefüttert; einige einfach, andere prächtig bestickt; hier sind Mäntel, die bis $75 kosteten, zu.... **$35**

Vier Modelle sind abgebildet.

Pelzwaren ein Drittel herabgesetzt

$150.00 Pelzmäntel aus Lasktin Seal	$100.00	$795.00 Alaska Seal Mäntel	$530.00
$32.50 Baummarder Capelets	$21.66	$25.00 Pelz Capes, in braun und schwarz	$16.66
$9.95 Jap Mink und Squirrel Choklers	$6.63	$125.00 Jap Mink und Skunk Capes	$83.33
$39.95 braune Coney Mäntel	$26.63	$200.00 Capes, von rohem Pelz	$133.33
$500.00 Hudson Seal Mäntel	$333.33	$95.00 Sealine Mäntel	$63.33
$595.00 Hudson Seal Mäntel	$261.67		

Für Mädchen

Reinwollene Serge-Kleider mit Seide bestickt, 7 bis 14 — Werte $6 bis $10.00 zu **$4.88**

Kleinere und unvollständige Partien von reinwollen. Sergekleidern für Mädchen, früher bis $7.00, zu **$2.88**

Werne Mädchenmäntel, reinwollenem Silvertone, quilted Futter, Größen 10 bis 14 Jahre — regulär $12.95, zu **$6.95**

Pelzbesetzte Mäntel, ganz gefüttert, Größen 7 bis 14 Jahre, früher bis $15.00, zu **$8.90**

Für Damen

Zum Tragen fertige Röcke, von reinwoll. Serge, auch Wollevelty, in fancy Plaids u. fancy Navelty, früher $7.95, **$3.20**

Mäntel v. Chinchilline, Velour-Panoelaine, mit schönem Pelzkragen, bis $125 wert, zu **$59.88**

Kleider aus Wolle, Velour, Serge und Tricotine, neueste Fassons, zu **$6.95**

$6.00 ärmellose Kleider — (Guimpes), von Seidepoplin gemacht, braun, schwarz u. grün in weiß garniert; so weit sie reichen **$1.88**

Blusen-Einkauf für Weihnachten

Zwecks eines geschäftigen Blusen-Verkaufs vor Weihnachten offerieren wir diesen sensationellen Einkauf der ganzen Ueberschuß Lager der Espo Blouse Co. (Chicago), die, weil sie ein neues Hauptquartier bezieht, diese wundervollen Partien an uns verschleuderte, um sie nicht dahin mitnehmen zu müssen. Wenn Sie diese sehen, werden Sie schnell wählen, so hübsch sind sie. Handgeschneidert, hübsch bestickt und besetzt, das idealste Weihnachtsgeschenk für die Mutter, die Schwester oder die Gastin. Es sind wirklich phänomenale Werte.

Individuelle handbestickte Blusen, aus dem feinsten Crepe de Chine und Georgette gemacht, in den neuesten Schattierungen, in hübschen Moden. Dies sind Blusen, die angefertigt wurden, um zu keinem niedrigeren Preise als $12.98 verkauft zu werden, zu **$6.98**

Vorzügliche Schöpfungen in hübschem Canton Crepe, extra schwerem Georgette und feinstem Crepe de Chine; die schönsten Moden, die gezeigt werden; alle von Madame Espo entworfen. Blusen, die aufwärts bis zu $32.50 verkauft wurden; nur kunstvolle Modelle; für den morgigen Verkauf, zu **$8.95**

HOLLY GIFT BOXES 3¢ to 35¢

Persönliche Weihnachtsgruß-Karten — Besucht unser Cafeteria — Photo-Studio, Lincoln Avenue Laden